

**Bericht zur
Schulentwicklungsplanung
für die
allgemein bildenden Schulen
in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim
und der Stadt Hildesheim
3. Fortschreibung**

Stand: 30.03.2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung und Rechtsgrundlagen	2
Einzugsbereiche und Schulbezirke	3
Schulgesetznovelle 2015	5
Vereinbarung über Kostentragung verschiedener Verantwortlichkeiten im Schulbereich	7
Erläuterung der Vorausberechnung der Schülerzahlen	10
Zügigkeiten und Klassengrößen	12
Allgemeine statistische Berechnungen	13
Schulformwechsler	14
Anmeldezahlen 5. Klasse Schuljahre 2016/17 und 2015/16	16
Entwicklung Gesamt der Schülerzahlen im Landkreisgebiet	20
Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschule	22
Vorausberechnung der Schülerzahlen	24
Entwicklung der Geburten im Jahresvergleich	33
Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet	34
Übergangsquoten 4. Kl. Grundschule auf 5. Kl. weiterführende Schule	37
Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegungen nach Schulformen	
Gymnasium	41
Oberschule	55
Haupt- und Realschule	74
Gesamtschule	85
Freie Träger	94
Inklusion und Förderschulen	102

Einleitung

Durch das Niedersächsische Gesetz zur landesweiten Umsetzung der mit dem Modellkommunengesetz erprobten Erweiterung kommunaler Handlungsspielräume (NEKHG) sind Änderungen des Niedersächsischen Schulgesetzes mit Wirkung vom 01.11.2009 in Kraft getreten. Durch Artikel 11 Nr. 1 NEKHG ist die Verpflichtung der Kreise und kreisfreien Städte zu einer Schulentwicklungsplanung am 01.11.2009 entfallen.

Der entsprechende § 26 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) wurde gestrichen. Damit ist die Pflicht, den Schulentwicklungsplan alle sieben Jahre fortzuschreiben, formell entfallen.

Gleichwohl bedarf es auch weiterhin generell einer Schul(entwicklungs)planung durch die Schulträger als Voraussetzung schulpolitischer Entscheidungen und schulorganisatorischer Maßnahmen.

Ende 2013 ist erstmalig ein gemeinsamer Schulentwicklungsplan von Stadt und Landkreis Hildesheim vorgelegt worden. Dieser soll jährlich fortgeschrieben werden. Dieses Heft beinhaltet die 3. Fortschreibung.

Rechtsgrundlagen

1. Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in der Fassung vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (Nds. GVBl. S. 226)
2. Verordnung über die Schulorganisation (SchOrgVO) vom 17. Februar 2011 (Nds. GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (Nds. GVBl. S. 165).
3. Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen
RdErl. d. MK vom 07. Juli 2011 (SVBl. 8/2011 S. 268), zuletzt geändert durch RdErl.d. MK vom 16. Juli 2015 (SVBl. 8/2015 S. 366).
4. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für allgemein bildende Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Hildesheim.
5. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in der Trägerschaft der Stadt Hildesheim

Einzugsbereiche und Schulbezirke

Nach § 5 Abs. 1 SchOrgVO legen die Schulträger für die Schulen Einzugsbereiche fest. Die Einzugsbereiche von Schulen des Sekundarbereiches I, ausgenommen Förderschulen, sollen mit den zentralörtlichen Verflechtungsbereichen übereinstimmen und innerhalb dieser Bereiche deckungsgleich sein.

Landkreis Hildesheim

Vor Abschaffung der Orientierungsstufe in 2004 hatte der Landkreis Hildesheim für die Schulformen Orientierungsstufe, Hauptschule und Realschule Grundeinzugsbereiche gebildet, wobei zum Teil mehrere Gemeinden bzw. Samtgemeinden zusammengefasst wurden. Aus den festgelegten Grundeinzugsbereichen sind durch die entsprechenden Satzungen der Stadt und des Landkreises Hildesheim Schulbezirke nach § 63 Abs. 3 NSchG gebildet worden. In die Schulbezirkssatzung des Kreises waren zwischenzeitlich die Oberschulen als neue Schulform aufgenommen worden. Die im Schulentwicklungsplan 2013 auf den Seiten 6 und 7 dargestellte Problematik, wonach die Veränderung des § 63 Abs. 4 NSchG weitreichende Ausweichmöglichkeiten für den Schulbesuch eröffnete, hat dazu geführt, dass der Kreistag durch Satzungsbeschluss die Schulbezirke für die Schulformen Hauptschule, Realschule und Oberschule ab dem Schuljahr 2014/15 aufgehoben hat.

Es bestehen nur noch Schulbezirke für die Förderschulen sowie für die KGS Gronau und die IGS Bad Salzdetfurth. Der Schulbezirk der KGS Gronau umfasst künftig (nach Neufassung der Schulbezirkssatzung) das Gebiet der Samtgemeinde Leinebergland und der Schulbezirk der IGS Bad Salzdetfurth das Gebiet der Stadt Bad Salzdetfurth, also nicht deren gesamten Einzugsbereich.

Zum Nachweis der für die Genehmigung dieser Gesamtschulen erforderlichen Schülerzahlen wurden in 2008 folgende Einzugsbereiche zugrunde gelegt:

KGS Gronau:

Samtgemeinde Gronau (L.), Freden, Duingen und Sibbesse, Städte Elze, Alfeld sowie die Gemeinde Nordstemmen

IGS Bad Salzdetfurth:

Städte Bad Salzdetfurth und Bockenem, Gemeinden Diekholzen, Holle, Schellerten, Söhlde und Lamspringe

Zum 01.11.2016 hat es im Landkreis Hildesheim verschiedene Veränderungen am Status bzw. am Zuschnitt kreisangehöriger Gebietskörperschaften gegeben. Durch das Gesetz über die Vereinigung der Gemeinden Banteln, Betheln, Brüggen, Despetal, Rheden und der Stadt Gronau (L.) sowie über die Neubildung des Fleckens Duingen und der Samtgemeinde Leinebergland sind die bisherigen Samtgemeinden Gronau (L.) und Duingen zur Samtgemeinde Leinebergland vereint worden. Durch die Gesetze zur Neubildung der Gemeinden Sibbesse, Lamspringe und Freden (L.) sind die bisherigen Samtgemeinden Sibbesse, Lamspringe und Freden (L.) aufgelöst und in Einheitsgemeinden umgewandelt worden.

Aus diesem Grund ist eine redaktionelle Überarbeitung der Schulbezirkssatzung erforderlich. Darüber hinaus ist zu entscheiden, ob der Schulbezirk der KGS Gronau künftig das Gebiet der neuen Samtgemeinde Leinebergland umfassen soll oder nur -wie bisher- das Gebiet der ehemaligen Samtgemeinde Gronau (L.). Verwaltungsseitig wurde mit Beschlussvorlage

34/XVIII vorgeschlagen, das Gebiet der neuen Samtgemeinde Leinebergland insgesamt in den Schulbezirk einzubeziehen. Dies mit dem Hinweis, dass es bei der Begrenzung der Zügigkeit der KGS auf 6 Züge bei der Aufnahme in den 5. Jahrgang bleiben muss, weil die Bauplanungen, die bereits umgesetzt worden sind bzw. gegenwärtig umgesetzt werden, auf dieser Zügigkeit beruhen. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur hat in seiner Sitzung vom 17.01.2017 dem genannten Beschlussvorschlag für den Kreistag in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung zugestimmt. Der abschließende Kreistagsbeschluss ist in der Sitzung vom 30.03.2017 erfolgt.

In der Fortschreibung 2014 zum Schulentwicklungsplan wurde dargestellt, dass zum Schuljahr 2015/16 die Förderschule Lernen (FöS-L) Adolf Grimme-Schule in Elze geschlossen werden soll. Diesem Vorschlag ist der Kreistag in seiner Sitzung am 11.03.2015 gefolgt und hat die Schließung mit Ablauf des Schuljahres 2014/15 beschlossen.

Durch die Aufhebung der Adolf Grimme-Schule wurde eine Neufassung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für allgemein bildende Schulen erforderlich. In der vom Kreistag in seiner Sitzung am 20.07.2015 beschlossenen Neufassung wurde der Schulbezirk der FöS Lernen und Sprache Erich Kästner-Schule in Alfeld hinsichtlich des Schwerpunktes Lernen zusätzlich um das Gebiet der Samtgemeinde Gronau (L.) erweitert und das Gebiet der Stadt Elze und das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Nordstemmen wurde dem Schulbezirk der FöS L Albert-Schweitzer-Schule in Sarstedt zugeordnet.

Für die FöS Erich Kästner-Schule und Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld wurden aufgrund der o.g. Änderungen am Status bzw. am Zuschnitt kreisangehöriger Gebietskörperschaften redaktionelle Änderungen erforderlich, ohne dass es dadurch zu Veränderungen der Schulbezirke für die Förderschulen kommt.

Für die Sekundarbereiche I und II der Gymnasien wird auch weiterhin auf eine Abgrenzung von Einzugsbereichen bzw. die Festlegung von Schulbezirken innerhalb des Planungsgebietes verzichtet.

In der Planung ist die für die Vergangenheit festgestellte Bewegung der Schüler/innen aus den Städten/Gemeinden/Samtgemeinden zu den jeweiligen bestehenden Gymnasien wiedergegeben (Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15 und 2015/16). Für die Berechnung der zu erwartenden Schülerzahlen wurde angenommen, dass die Verteilung auch künftig Bestand haben wird.

Stadt Hildesheim

In der Stadt Hildesheim wurden nur für die Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule, die Realschulen Himmelsthür und Renataschule und für die Förderschule Anne-Frank Schulbezirke eingerichtet. Für die Hauptschule und die Realschulen bildet das gesamte Gebiet der Stadt Hildesheim, die Gemeinde Diekholzen und die Ortschaft Emmerke der Gemeinde Giesen einen Schulbezirk. Als Schulbezirk für die Förderschule Anne-Frank wurde das Gebiet der Stadt Hildesheim festgelegt.

Schulgesetznovelle

Die mit dem Gesetz zur Änderung des Nieders. Schulgesetzes vom 3.6.2015 verabschiedeten Änderungen sind zum 1.8.2015 in Kraft getreten.

Nachfolgend die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Wie bereits an der Integrierten und an der nach Schuljahrgängen gegliederten Kooperativen Gesamtschule werden auch wieder am Gymnasium und an der nach Schulzweigen gegliederten Kooperativen Gesamtschule **dreizehn Schuljahre bis zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (G 9)** eingeführt. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/2016 begonnen. Dabei werden die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen.

Nach der Wiedereinführung von G 9 gehen die Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Realschule direkt in den 11. Schuljahrgang des Gymnasiums, der künftig wieder die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe ist. Eine Wiederholung des 10. Schuljahrgangs, der beim Abitur nach zwölf Schuljahren die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe ist, ist dann nicht mehr notwendig. Neben dem Übergang auf die allgemein bildenden Gymnasien haben die Schülerinnen und Schüler weiterhin die Möglichkeit, in die Einführungsphasen der Integrierten Gesamtschulen sowie der Beruflichen Gymnasien (jeweils im 11. Schuljahrgang) einzutreten. An diesen Schulformen erreichen sie dann auch im Regelfall eine Schulzeit von 13 Schuljahren.

- Die bisherige **Schullaufbahneempfehlung** im vierten Schuljahrgang wird durch Beratung der Erziehungsberechtigten durch die Grundschule ersetzt. Die regelhafte Überweisung nach einer Nichtversetzung nach Klasse 6, wenn eine höhere Schulform als empfohlen besucht wurde, ist entfallen. Die Schulen haben nunmehr den Erziehungsberechtigten zwei auf den zukünftigen Bildungsweg der Schülerin oder des Schülers bezogene Beratungsgespräche im vierten Schuljahrgang anzubieten. Mit den Gesprächen soll erreicht werden, dass die Erziehungsberechtigten optimal vorbereitet eigenverantwortlich über den weiteren Bildungsweg ihres Kindes entscheiden können.

- Mit der Änderung des § 23 NSchG wird der zunehmenden Nachfrage nach (gebundener) Ganztagschule Rechnung getragen. Mit dem Gesetz wird eine klare Abgrenzung der Ganztagschule von der Halbtagschule vorgenommen. Zudem wird die offene von den gebundenen Formen (teilgebunden oder voll gebunden) der Ganztagschule abgegrenzt. Ganztagschulen sollen zukünftig eine kindgerechte, lehrergerechte und lerngerechte Rhythmisierung des Schulalltags sicherstellen. Das beinhaltet vielfältige Lernarrangements, die selbständiges, eigenverantwortliches Lernen ermöglichen sollen. Mit dem zunehmenden ganzheitlichen und handlungsorientierten Lernen soll der Erkenntnis Rechnung getragen werden, dass es in der Schule nicht nur um die Vermittlung von Faktenwissen und um fachliche Lernziele geht. Es geht vor allem um die Entwicklung der individuellen Handlungsfähigkeit, aber auch um die Bildung des Charakters, der Schulung emotionaler Intelligenz. Damit soll eine bessere Chancengleichheit erreicht werden, sodass der Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler nicht mehr so entscheidend von der sozialen Herkunft abhängt. Für Ganztagschulen und Gesamtschulen - mit Ausnahme der Oberschulen - wird es weiterhin das Instrument der Aufnahmebeschränkung geben; an diesem Punkt sieht die Schulgesetznovelle keine Änderung vor.

- Die aufsteigende Aufhebung der **Förderschulen im Förderschwerpunkt Lernen** wird nach dem Primarbereich auch im Sekundarbereich fortgesetzt. Nach den Übergangsvorschriften zur inklusiven Schule in § 183 c NSchG kann für Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2014/15 eine Förderschule Lernen besuchen, diese Schule fortgeführt werden, bis ihr Schuljahrgang diese Schule verlässt. Der Primarbereich ist mit Ende des Schuljahres 2015/16 ausgelaufen. Der aktuelle 5. Jahrgang wird zum Ende des Schuljahres 2020/21 als Jahrgang 9 die Schule verlassen, bzw. Ende 2021/22 als Jahrgang 10. Spätestens zum Schuljahresende 2021/22 wird die Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen somit ausgelaufen sein.

Am 31. Juli 2015 bestehende **Förderschulen im Förderschwerpunkt Sprache** können fortgeführt werden und haben damit Bestandschutz.

- **Schulträger** sind nicht mehr verpflichtet, neben einer Gesamtschule Haupt- und Realschulen zu führen. Von der Pflicht, Gymnasien zu führen, ist ein Schulträger nur befreit, wenn der Besuch eines Gymnasiums unter zumutbaren Bedingungen gewährleistet ist. Soweit dies den Besuch eines Gymnasiums außerhalb des Gebiets des Landkreises oder der kreisfreien Stadt voraussetzt, ist hierfür eine Vereinbarung zwischen den Schulträgern erforderlich. Außerdem werden die Möglichkeiten der organisatorischen Zusammenfassung der Grundschulen mit weiterführenden Schulen erweitert. Künftig kann ein Schulträger eine Grundschule auch mit einer Oberschule mit gymnasialem Angebot und mit einer Gesamtschule zusammenfassen. Träger dieser zusammengefassten Schule kann nur der Grundschulträger sein.

- Aus Sicht des Landkreises als Träger der **Schülerbeförderung** ist noch auf folgende wichtige Veränderungen hinzuweisen.

Aus dem § 114 Abs. 3 NSchG ist im Satz 1 der „Bildungsgang“ gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht künftig nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform. Betroffen sind hiervon die Kreisgymnasien Himmelsthür und die Michelsenschule sowie die Gymnasien Andreamum und Marienschule. Die neue Regelung gilt für die Klassen 5 des Schuljahres 2015/16. Im Übrigen enthält § 189 NSchG folgende Übergangsregelung:

„Solange Schülerinnen und Schüler den Besuch derjenigen Schule fortsetzen, die sie im Schuljahr 2014/2015 zuletzt besucht haben, ist auf sie § 114 in der bis zum 31. Juli 2015 geltenden Fassung weiter anzuwenden“. Die aktuellen Jahrgänge 7 bis 10 sind somit nicht betroffen.

Eine weitere Änderung ist im § 63 Abs. 4 NSchG eingetreten, der in der Vergangenheit weitreichende Möglichkeiten geboten hat, der eigentlich zuständigen Schule auszuweichen (was bekanntlich zur Abschaffung der Schulbezirke geführt hat). Nach der aktuellen Fassung des § 63 Abs. 4 NSchG können Schülerinnen und Schüler im Schulbezirk einer teilgebundenen oder voll gebundenen Ganztagschule eine Halbtagschule oder eine offene Ganztagschule der gewählten Schulform desselben oder eines anderen Schulträgers besuchen. Schülerinnen und Schüler in einem Schulbezirk ohne Ganztagsschulangebot können eine Schule der gewählten Schulform desselben oder eines anderen Schulträgers mit Ganztagsangebot besuchen.

Letztmalig wurde das NSchG durch Art. 3 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 im § 195 geändert. Die Änderung betrifft den Landkreis Hildesheim nicht.

Vereinbarung über die Kostentragung für verschiedene Verantwortlichkeiten im Schulbereich

Die Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsen über die Kostentragung im Schulbereich ist von der Niedersächsischen Kultusministerin und den Verbandvertretern am 12.12.2016 nach jahrelangen Verhandlungen unterzeichnet worden.

Land und Kommunen bekennen sich darin zu einer gemeinsamen Verantwortung für die öffentlichen Schulen. In der Vereinbarung wird insbesondere Klarheit über die Verantwortung des Landes für Schulsozialarbeit geschaffen sowie eine (verbesserte) finanzielle Unterstützung der kommunalen Schulträger bei der Wahrnehmung der DV-Administration sowie der Schulverwaltung verabredet. Diese beiden Punkte finden sich bereits im Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes, das am 15.12.2016 vom Landtag verabschiedet wurde. Die Vereinbarung umfasst ein Gesamtvolumen von rund 300 Millionen Euro bis 2021.

Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung (Schulsozialarbeit)

Ab dem Jahr 2017 ist das Land für die Finanzierung von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern an Haupt- und Realschulen, Oberschulen und den Gesamtschulen zuständig. Soweit Kommunen bisher mit eigenen Kräften vergleichbare Aufgaben wahrgenommen haben, kann dies zukünftig entfallen. Im Jahr 2016 sind bereits an 150 Grundschulen in Niedersachsen entsprechende Stellen vom Land ausgeschrieben worden. In einem nächsten Schritt sollen sukzessive weitere Grundschulen, aber auch Gymnasien einbezogen werden. Das Land muss künftig eine bedarfsgerechte Abdeckung dieser Aufgabe sicherstellen und will die soziale Arbeit in schulischer Verantwortung als eine Säule eines leistungsfähigen Beratungs- und Unterstützungssystems der Schule ausgestalten. Das Niedersächsische Kultusministerium entwickelt ein Konzept „Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung“ als eigenständigen Beitrag auf Grundlage von § 2 NSchG (Bildungsauftrag) neben den Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe an den Schulen.

Zum 01.01.2017 hat das Land die pädagogischen Mitarbeiter/innen in den Landesdienst eingestellt; sie unterstehen der Dienstaufsicht der Schulleitungen. Das bisherige Hauptschulprofilierungsprogramm des Landes wurde zum 31.12.2016 eingestellt.

An den kreiseigenen Schulen werden ab 01.01.2017 pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt sein

- mit 0,50 Stellenanteil an der
 - Oberschule Marienbergsschule in Nordstemmen
 - Oberschule Krüger-Adorno-Schule in Elze

- mit 0,75 Stellenanteil an der
 - Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule in Alfeld
 - Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld
 - Oberschule Richard-von-Weizsäcker-Schule in Schellerten/Ottbergen
 - Oberschule Lamspringe
 - Schiller-Oberschule in Sarstedt
 - Oberschule Molitoris-Schule in Harsum
 - Oberschule Bockenem

- mit einer vollen Stelle an der
 - IGS Bad Salzdetfurth
 - KGS Gronau
 - Oberschule Söhle

An den städtischen Schulen werden ab 01.01.2017 pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt sein

- mit 0,75 Stellenanteil an der Realschule Himmelsthür

- mit einer vollen Stelle an der IGS Oskar-Schindler Schule
- Hauptschule Geschwister-Scholl Schule

Systemadministration

Das Land Niedersachsen erhöht ab 2017 seine Zahlungen für Systemadministration an Schulen um 6 Millionen Euro auf jährlich insgesamt 11 Millionen Euro.

Nach der schulgesetzlichen Kostenlastverteilung in § 113 Abs. 1 Satz 1 NSchG haben die kommunalen Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen zu tragen. Dazu gehören grundsätzlich die Kosten für die PC-Ausstattung einschließlich Wartung, Pflege und den barrierefreien Zugang.

Bei der ursprünglichen Entscheidung über die Kostenlastverteilung waren die hohen Kostenbelastungen durch den Einsatz neuer Medien im Unterricht nicht erkennbar. Vor diesem Hintergrund zahlt das Land Niedersachsen nach § 5 Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz -NFVG- an die Schulträger seit 2003 jährlich einen Betrag von 5 Mio. Euro als Zuschuss für die DV-Administration. Auf den Landkreis Hildesheim entfällt für kreiseigene Schulen ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 84.653 Euro. (Stadt Hildesheim 40.926 Euro und die anderen kreisangehörigen Gebietskörperschaften insgesamt 27.770 Euro). Um die Kommunen bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe noch stärker zu unterstützen und die Aufgaben- und Personalverantwortung zukünftig beim zuständigen kommunalen Schulträger insgesamt zusammen zu führen, erhöht das Land den Betrag nach § 5 NFVG um 6 Mio. Euro jährlich ab dem Jahre 2017. Von diesen insgesamt 11 Mio. Euro werden 4,7 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen allgemein bildenden Schulen und 6,3 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen berufsbildenden Schulen jeweils entsprechend der Schülerzahlen verteilt.

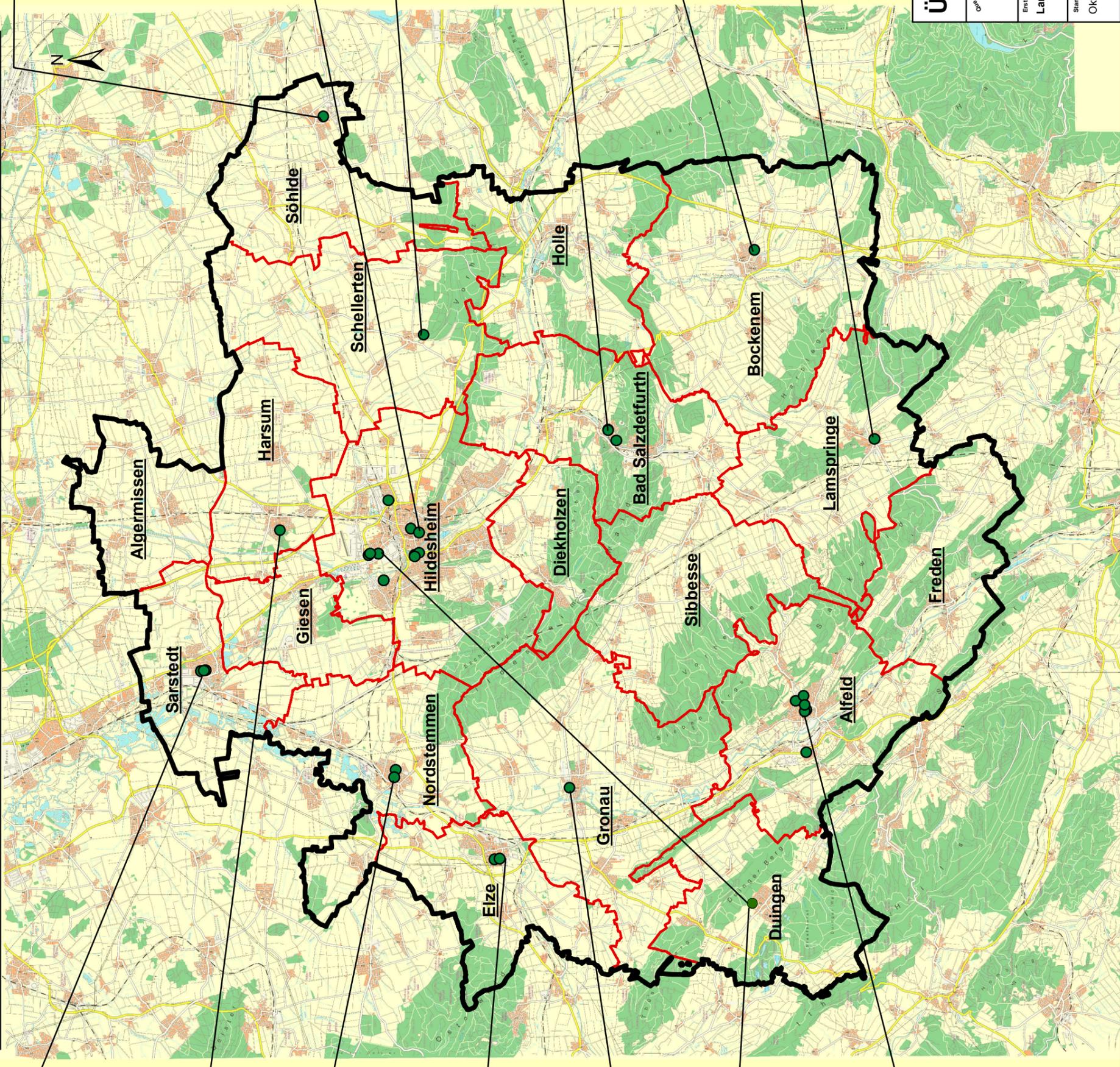
Wie hoch der Anteil des jährlichen Zuschusses ab 2017 für den Landkreis Hildesheim sein wird, ist derzeit noch nicht vom Land bekannt gegeben.

Verwaltungstätigkeit an Schulen

Die Niedersächsische Landesregierung erkennt an, dass u.a. mit dem „Gesetz zur Einführung der Eigenverantwortlichen Schule“ vom 17.07.2006 und der Übertragung von erweiterten Entscheidungsbefugnissen seither für die Schulen ein gesteigerter Verwaltungsaufwand bei den Schulverwaltungskräften (Schulsekretariate) an den allgemein bildenden Schulen entstanden ist, der bislang nicht ausgeglichen wurde. Das Land verpflichtet sich für die Zukunft zu einem finanziellen Ausgleich und wird jährlich ab dem Jahre 2017 einen angemessenen Betrag von 8 Mio. Euro an die Schulträger zahlen. Das NFVG wird entsprechend geändert. Wie hoch der Anteil für den Landkreis Hildesheim sein wird, ist derzeit noch nicht bekannt.

Sobald hier neue Erkenntnisse vom Land zur Umsetzung der Vereinbarungsinhalte vorliegen wird verwaltungsseitig das weitere Vorgehen mit dem Arbeitskreis für Schulfragen abgestimmt.

Schulstandorte des Landkreises Hildesheim



Sarstedt
 FöS Albert-Schweitzer-Schule
 Gymnasium Sarstedt
 Schiller-Oberschule Sarstedt

Harsum
 Molitoris-Schule (OBS)

Nordstemmen
 Marienbergschule (OBS)

Elze
 Krüger-Adorno-Schule (OBS)

Gronau
 KGS Gronau

Duingen
 Außenstelle OBS Delligsen

Alfeld
 FöS Gudrun-Pausewang-Schule
 FöS Erich Kästner-Schule
 Gymnasium Alfeld
 Carl-Benscheidt-Realschule
 HS Schulrat-Habermalz-Schule
 BBS Alfeld

Söhle
 Oberschule Söhle

Hildesheim
 Gymnasium+BBS Michelsenschule
 Gymnasium Himmelsthür
 BBS Fachschule Holztechnik
 BBS Werner-v.-Siemens-Schule
 BBS Friedrich-List-Schule
 BBS Herman-Nohl-Schule
 BBS Walter-Gropius-Schule

Schellerten
 Richard-v.-Weizsäcker-Schule
 (OBS)

Bad Salzdetfurth
 FöS Sothenbergschule
 IGS Bad Salzdetfurth

Bockenem
 Oberschule Bockenem

Lamspringe
 Oberschule Lamspringe

Übersichtsplan

© 2015
 Erstellt durch:
 Landkreis Hildesheim
 Stand:
 Oktober 2015
 Maßstab:
 1:200.000

Vorausberechnung der Schülerzahlen und Ermittlung der Übergangsquoten

In Anlehnung an die früheren Vorgaben der VO-SEP sind zu mittel- und langfristigen Zielplanungszeitpunkten die mittleren Jahrgangsstärken für den Primarbereich sowie die Sekundarbereiche I und II zu ermitteln. Grundlage hierfür ist die tatsächliche Stärke der Geburtsjahrgänge bzw., soweit diese nicht bekannt ist, eine Geburtenprognose anhand der bekannten Einwohnerzahlen, die wie folgt getroffen wird:

Für das Gebiet des Landkreises (ohne Stadt Hildesheim) wird nach dem für die Schulentwicklungsplanung gängigen Prognoseverfahren für die jeweiligen Jahrgänge die Summe der Geburten bzw. Einwohner/innen des Geburtsjahrganges ins Verhältnis zur Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen gesetzt; es wird dabei angenommen, dass sich die Geburten auf diese Altersgruppen beschränken. Der so ermittelte Wert ist die sogenannte „Fruchtbarkeitsziffer“. Aus den „Fruchtbarkeitsziffern“ der Jahre 2009 - 2015 (mit Wanderung, d.h. Stand 31.12.2015) wurde ein Durchschnittswert errechnet, der für den Prognosezeitraum ab 2016 zugrunde gelegt wurde. Die Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen für den Prognosezeitraum wurde auf der Grundlage der Einwohnerstatistik (Stand: 31.12.2015) durch Auszählung ermittelt. Durch Multiplikation des Durchschnittswertes der „Fruchtbarkeitsziffer“ mit den ermittelten Summen der 16- bis 45-jährigen Frauen ergibt sich die voraussichtliche Anzahl der Geburten für den Prognosezeitraum.

Die Stadt Hildesheim setzt für die Entwicklung einer Bevölkerungsprognose das Verfahren SIKURS der Deutschen Städtestatistiker ein. Anwender in Niedersachsen sind z.B. die Landeshauptstadt Hannover, die Städte Braunschweig, Wolfsburg, Göttingen, Salzgitter sowie fast alle Großstädte im Bundesgebiet. Ausgangsbasis bildet immer ein Bestandsabzug der ausgelesenen Daten des Melderegisters mit einer Auswahl von vorhergehenden Basisjahren aus denen Raten aus den tatsächlichen Geburten, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen ermittelt werden. Hierbei wird auch zwischen Deutschen und Nichtdeutschen Frauen unterschieden, da die Geburtenzahlen Unterschiede aufweisen. Fruchtbarkeitskennziffern werden für jedes Jahr des Geburtszeitraumes neu ermittelt. Die Geborenen nehmen an den übrigen demographischen Prozessen der Berechnungsperiode teil.

Bei Betrachtung der Geburten (Tabelle unten) ist in den Jahren 2005 bis 2011 ein deutlicher, in 2012 ein geringer Geburtenrückgang zu beobachten. Ab dem Jahr 2013 ist aber wiederum ein Geburtenanstieg zu verzeichnen. Im 10-Jahresvergleich sind im Landkreis Hildesheim die Geburten um 7,87% zurück gegangen, im 5-/3- und Vorjahresvergleich steigen die Geburten (siehe hierzu Auswertung auf Seite 33).

Jahr	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Geburten	2294	2230	2210	2153	2173	2250	2231	2359	2378	2384	2490

Datenquelle: Abfrage der Einwohnermeldeämter, Stichtag 31.12.2015

Die Prognose für 2015 wurde Mitte des Jahres 2015 erstellt. Der Auswertung lag der Durchschnitt der Geburten in den Jahrgängen 2008 bis 2014 (ohne Wanderung, d.h. Stand zum Ende des jeweiligen Geburtsjahres) zu Grunde. Für 2015 wurden 1996 Geburten prognostiziert, tatsächliche Geburten im Jahr 2015 waren 2294. Danach liegen die tatsächlichen Geburten in Stadt und Landkreis Hildesheim um 14,93 % über den prognostizierten Zahlen, im Kreisgebiet ohne Stadt Hildesheim bei 25,94 % über der Prognose.

Insgesamt ergibt sich nach den gängigen Prognoseverfahren ein Schülerzahlenzuwachs vom Schuljahr 2016/17 bis zum Schuljahr 2021/22 um 6,75 % (Vorjahr Rückgang um 5,51 %) und im Landkreis ohne Stadt Hildesheim um 2,16 % (Vorjahr Rückgang um 14,40 %) (sh. Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen, Seite 22).

Bis 2031 sinkt die Schülerzahl gegenüber 2016 um 5,91 % insgesamt (Landkreis ohne Stadt Hildesheim = 19,78 %). Im Vergleich zum Vorjahr mit 11,88 % gesamt und 29,49 % ohne Stadt wird allerdings ein deutlich niedrigerer Geburtenrückgang prognostiziert. Wanderungsbewegungen (Weg- und Zuzüge) werden bei den Schülerzahlenprognosen des Landkreises weiterhin berücksichtigt.

Bei der Berechnung der Schülerzahlenprognosen für die 5. Klassen der einzelnen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim sind die Übergangsquoten von Klasse 4 der Grundschulen in Klasse 5 der weiterführenden Schulen als Durchschnittswert der drei Schuljahre 2013/14, 2014/15 und 2015/16 zugrunde gelegt worden. Zudem finden für die Prognose nur die bereits eingeschulten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Berücksichtigung. Die im Folgejahr schulpflichtig werdenden Kinder sind bereits an der Schule angemeldet, sodass diese ebenfalls in den Prognosen berücksichtigt sind.

Zügigkeiten und Klassengrößen

Für die Größe von Schulen gibt die Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) für jede Schulform Mindest- und Höchstzügigkeiten vor und legt für die Berechnung je Zug Schülerzahlen fest. Diese Planzahlen dienen dazu die Nachhaltigkeit schulorganisatorischer Entscheidungen nachzuweisen.

Die tatsächliche Anzahl von Klassenverbänden einer Schule ergibt sich jedoch aus dem Runderlass „Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen“. Der Klassenbildungserlass legt Schülerhöchstzahlen fest, bei deren Überschreiten eine zusätzliche Klasse zu bilden ist.

Die Schülerhöchstzahl ist regelmäßig höher als die Planzahl nach der SchOrgVO.

Klassenbildungserlass		SchOrgVO
Hauptschule	26	24 bis Kl. 9 16 ab Kl. 10
Realschule	30	27
Oberschule	28	24 (27 im gymn. Angebot)
Gymnasium	30 (Sek. I) 26 (Kl.10 u.11) Qualifikationsphase Kl.12/13: 18 bis 125 Schüler 19 126 bis 160 Schüler 20 über 160 Schüler	27 (Sek. I) 18 (Sek. II)
KGS	Schulzweige der entsprechenden Schulformen (Sek. I) Qualifikationsphase Kl.12/13: 18 bis 125 Schüler 19 126 bis 160 Schüler 20 über 160 Schüler	nach den Schulzweigen (Sek. I) 18 (Sek. II)
IGS	30 (bis Kl.10) Sek.II wie Gymnasium	24 (Sek. I) 18 (Sek. II)

Bei der Berechnung der Zügigkeiten wurden zum einen die Schülerhöchstzahlen nach der Verordnung für die Schulorganisation und zum anderen nach dem Klassenbildungserlass zu Grunde gelegt. Diese sind in den einzelnen Schulübersichten dargestellt.

Allgemeine statistische Berechnungen

Nachstehend sind folgende Daten abgedruckt:

- Schulformwechsler zum Schuljahresende 2015/2016
- Anmeldungen der 5. Klasse nach Herkunft der Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17
- Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen
- Entwicklung der Schülerzahlen aller allgemein bildenden Schulen
- Übersicht der prognostizierten Geburten
- Vorausberechnungen der Schülerzahlen (mit Fruchtbarkeitsziffer)
- Vorausberechnung der mittleren Jahrgangsstärken
- Übergangsquoten 4. Klasse Grundschule auf 5. Klasse weiterführende Schulen zum Schuljahr 2013/14, 2014/15 und 2015/16
- Prognosen der nächsten fünf Jahre für die 5. Klassen, basierend auf dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten 3 Schuljahre

Die Schülerzahlprognosen für jede Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gesamtschule und jedes Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft sind bei der jeweiligen Schule abgedruckt.

Schulformwechsler an allgemein bildenden Schulen									
zum Schuljahresende 2015/2016									
Stand: 18.08.2016									
Von Schule		Nach Schule							
HS/RS		HS	RS	OBS	Gesamtschule		Gym	FöS	Gesamt
					IGS	KGS			
Carl-Benscheidt-Realschule	5.Kl.	1		2			1		4
	6.Kl.	3				1	2		6
	7.Kl.	1		1		1			3
	8.Kl.	3		1					4
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Schulrat-Habermalz-Schule	5.Kl.			1					1
	6.Kl.								0
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.			1					1
	10.Kl.								0
OBS	5.Kl.								0
	6.Kl.						1		1
	7.Kl.				1				1
	8.Kl.								0
	9.Kl.		1	1					2
	10.Kl.				5		1		6
OBS Lamspringe	5.Kl.	1	1						2
	6.Kl.								0
	7.Kl.		1				1		2
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Schiller-Oberschule	5.Kl.				1		2		3
	6.Kl.								0
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.		1			1	1		3
	10.Kl.								0
Oberschule Delligsen	5.Kl.								0
	6.Kl.						1		1
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Oberschule Bockenem	5.Kl.			1			1	1	3
	6.Kl.								0
	7.Kl.			1	1				2
	8.Kl.	1							1
	9.Kl.								0
	10.Kl.	1					18		19
Molitoris-Schule	5.Kl.		2						2
	6.Kl.								0
	7.Kl.						2		2
	8.Kl.								0
	9.Kl.	1	1		1		2		5
	10.Kl.								0
Oberschule Söhlde	5.Kl.								0
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.			1			1		2
	8.Kl.			4					4
	9.Kl.			3	1				4
	10.Kl.								0
Marienbergsschule	5.Kl.								0
	6.Kl.								0
	7.Kl.	1							1
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Krüger-Adorno-Schule	5.Kl.								0
	6.Kl.			2					2
	7.Kl.					2			2
	8.Kl.			1					1
	9.Kl.	1							1
	10.Kl.								0

Von Schule		Nach Schule							
		HS	RS	OBS	Gesamtschule	Gym	FöS	Gesamt	
Förderschulen									
Sothenbergschule	4.Kl.						2	2	
	5.Kl.						1	1	
	6.Kl.							0	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.			1				1	
	9.Kl.							0	
	10.Kl.							0	
Albert Schweitzer-Schule	5.Kl.							0	
	6.Kl.							0	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.							0	
	10.Kl.	1						1	
Gudrun-Pausewang-Schule	5.Kl.						1	1	
	6.Kl.							0	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.						1	1	
	9.Kl.							0	
	10.Kl.							0	
	11.Kl.							0	
	12.Kl.							0	
Albert Schweitzer-Schule	5.Kl.			1				1	
	6.Kl.			1				1	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.							0	
	10.Kl.					4		4	
IGS/KGS/Gym.									
KGS Gronau	5.Kl.				1			1	
	6.Kl.							0	
	7.Kl.	1						1	
	8.Kl.		1			1		2	
	9.Kl.					1		1	
	10.Kl.					1	2	3	
	11.Kl.					2		2	
IGS Bad Salzdetfurth	5.Kl.		2	2				4	
	6.Kl.	1	2	2		1		6	
	7.Kl.	1	1			1		3	
	8.Kl.		1	1	1			3	
	9.Kl.							0	
	10.Kl.			2		1		3	
	11.Kl.							0	
Gymn. Himmelsthür	5.Kl.		1			1		2	
	6.Kl.		2					3	
	7.Kl.				1	1		2	
	8.Kl.		2		1	1		4	
	9.Kl.		1					1	
	10.Kl.				1	1		2	
	11.Kl.							0	
	12.Kl.							0	
	13.Kl.							0	
Gymn. Alfeld	5.Kl.		3	1			1	5	
	6.Kl.		2					2	
	7.Kl.		2			2	1	5	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.							0	
	10.Kl.					2		2	
	11.Kl.							0	
	12.Kl.							0	
	13.Kl.							0	
Gymn. Sarstedt	5.Kl.			5				5	
	6.Kl.			4				4	
	7.Kl.			2				2	
	8.Kl.			3				3	
	9.Kl.			2				2	
	10.Kl.			7				7	
	11.Kl.							0	
Gymn. Michelsenschule	5.Kl.		1					1	
	6.Kl.							0	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.		3			1	1	5	
	9.Kl.		1				2	3	
	10.Kl.					1		1	
	11.Kl.							0	
Gesamt		18	32	55	15	11	54	10	195

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2016/2017, Stand 18.08.2016**

Träger:	Landkreis Hildesheim													Stadt Hildesheim			Andere	
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Krüger-Adorno-Schule Elze	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenem	Richard-von-Weizsäcker- Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergsschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister- Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS
Alfeld	27	60	1															
Algermissen							4	16	13						1		5	1
Bad Salzdetfurth				3				1		6	2					2	9	3
Bockenem										51								
Diekholzen															1	4	2	3
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)		3	16															
Elze		1				10						3						
Freden	7	8		10														
Giesen					1		7	25	6					1	7		8	2
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)						5						1						
Harsum							3	25	16								3	1
Hildesheim							2	2	1		5			37	78	95	41	58
Holle										24	1						5	1
Lamspringe		2		15													2	
Nordstemmen					1		1					26			3		1	
Sarstedt					53		1	6							2		2	
Schellerten								1			22						9	1
Sibbesse		3		6												1		1
Söhlde											10		22		2	2	1	1
Region Hannover									3				5					
LK Goslar(Seesen)										4								
LK Hameln-Pyrmont						1												
LK Northeim																		
LK Wolfenbüttel																		
Stadt Salzgitter													15					
LK Peine													1					
LK Holzminden	1	17	15															
Summe	35	94	32	34	55	16	18	76	39	85	40	30	43	38	94	104	88	72

**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen
Schuljahr 2016/2017, Stand 18.08.2016**

Träger:	Landkreis Hi				Stadt Hi		Andere Träger				LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi				
Wohnort:	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreanum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule am Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Alfeld	63									4	2				5					
Algermissen		1	5	4	1		2	3	2	1			7							
Bad Salzdetfurth			3	9	11	11	8	6	7		28		2							
Bockenem				9	3		2				6					12				
Diekholzen			7	6	3	1	2	4	11		3		9							
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	5									2					14			4		
Elze		2	1	1						27			1		15			1		
Freden	8			3						1	2	1					6			
Giesen			15	5	1	1	1	6	3				7							
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	14		3	3		1	1	1		17					61					
Harsum			8	11	5	2	5	11	5			1	11							
Hildesheim			63	32	55	62	53	66	48			76	99							
Holle			1	2	2	14		8	4		14		8							
Lamspringe	10										9	1					5			
Nordstemmen		10	17	3		1	1	6	2	15		1	10		14				2	
Sarstedt		103					5		2	8		1	9							10
Schellerten			5	6	3	4	2		2				2							
Sibbesse	5			5	3	1	1	1	1	1	3				10					
Söhlde			1	6	2	5	3		1				3							
Region Hannover		15								2	20									
LK Northeim											2									
LK Goslar																				
LK Wolfenbüttel						1		1					7		1					
LK Peine								6												
LK Hameln-Pyrm.										10										
LK Holzminden	22																			
Andere LK			2	12			18	2	1	1										
Summe	127	131	131	117	89	104	104	121	91	107	69	81	175	0	120	12	11	15	2	10

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2015/2016, Stand: 15.09.2015**

Träger:	Landkreis Hildesheim													Stadt Hildesheim			Andere		
	Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Krüger-Adorno-Schule Elze	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenheim	Richard-von Weizsäcker-Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergschule Nordstemmen	Oberschule Söhle	Hauptschule Geschwister-Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus	
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS	
Alfeld	22	58	1	1															
Algermissen							3	17	8						1		6	1	
Bad Salzdetfurth				4						5						1	4	5	
Bockenheim										42									
Diekholzen															2	9	9	4	
Duingen		1	13																
Elze						12						1							
Freden	1	13		9															
Giesen					1		7	20	5			1	1	4			8	2	
Gronau		2				7						2		1					
Harsum							5	27	14								9	1	
Hildesheim							2	1	2		8		27	62	95	35	75		
Holle										15						1	4		
Lamspringe				19														2	
Nordstemmen					2			1				18	1				1	1	
Sarstedt					69			2									1	3	
Schellerten											34						7	2	
Sibbesse	3	5		7												1		1	
Söhle											5		36		2		1		
Region Hannover					1			1							1	1	1		
LK Goslar(Seesen)										6									
LK Hameln-Pyrmont			1									1							
LK Northeim																			
LK Wolfenbüttel													4						
Stadt Salzgitter													10						
LK Peine									1				2						
LK Holzminden		13	16																
Summe	26	92	31	40	73	19	17	69	30	68	47	23	52	29	73	108	88	95	

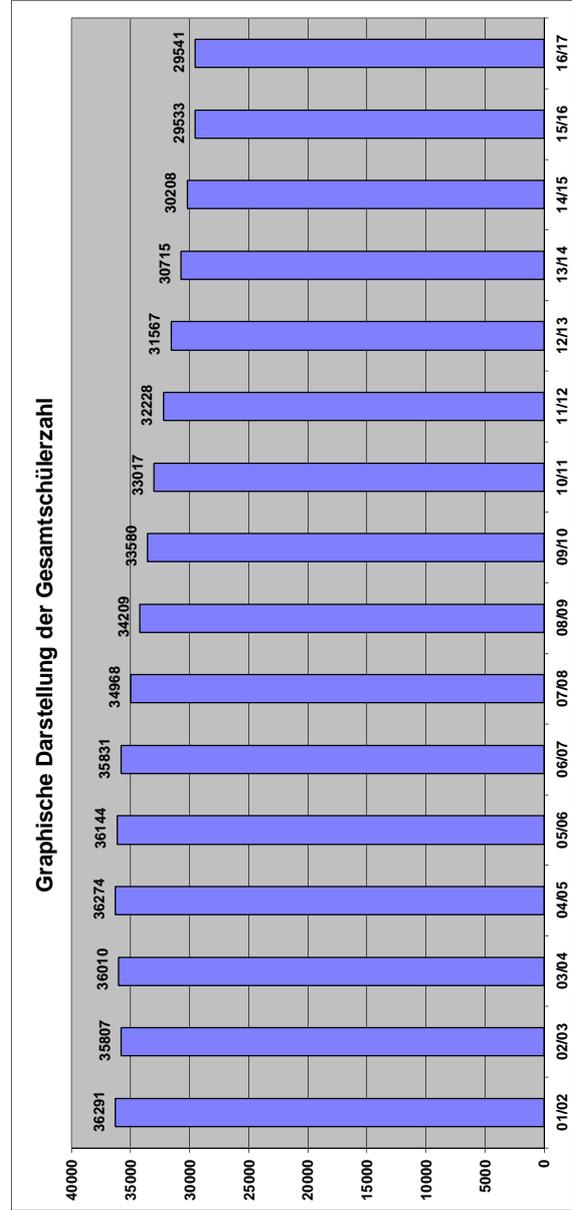
**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim**

**Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen
Schuljahr 2015/2016, Stand: 15.09.2015**

Träger:	Landkreis Hi				Stadt Hi		Andere Träger				LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi				
Wohnort:	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreadum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule am Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Alfeld	78									4	2				9					
Algermissen			2	8	3	1	1	6	5				7							
Bad Salzdetfurth			1	3	16	9	5	8	6		46									
Bockenem				13	1	3	3	1			8					3				
Diekholzen			9	5	2	1	1	7	2		1	1	3							
Duingen	12			2						4					14			6		
Elze		4	1	4				1		26					25					
Freden	7			4							2						10			
Giesen		4	11	12			6	8	5			1	14							
Gronau	8		5	25			1			17			1		92					
Harsum			18	6	5	1	4	13	8				9							
Hildesheim			46	5	67	54	51	45	55			70	94							
Holle				4	3	11	3	7	2		16		2							
Lamspringe	8							1			14						15			
Nordstemmen		4	16	5		1	5	2	5	11			9		16				6	
Sarstedt		94		5		1		1		5		1	13							14
Schellerten			6		9	4	4	7	6				1							
Sibbesse	2			4	11		3	1			3		3		12					
Söhlde			4		2	1	5	1	3				5							
Region Hannover		6								15										
LK Northeim				5																
LK Goslar				4				1							1					
LK Wolfenbüttel								3												
LK Peine								4												
LK Hameln-Pyrm.										11										
LK Holzminden	23									2										
Andere LK				4	3	1	15	1	11				13							
Summe	138	112	119	118	122	88	107	118	108	95	92	73	174	0	169	3	25	6	6	14

Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Hildesheim

Schuljahr	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Grundschule (bis 98/99 ohne SKG und VK)	13149	12536	12500	12301	12121	11877	11242	10668	10244	10014	9857	9808	9486	9273	9154	9110
Orientierungsstufe	5260	5479	5195	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauptschule	2875	2988	3088	4359	4010	3588	3342	3103	2850	2574	1295	1074	639	564	550	582
Realschule	4172	4226	4398	6427	6376	6373	6288	6194	6026	5719	3168	2816	2103	1951	1934	2028
Oberschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3657	3716	4181	4004	3751	3684
Gymnasium (Sek. I, Kl. 5-10)	3993	4156	4370	7032	7289	7439	7524	7531	7505	7343	7172	6870	6679	6538	6606	6623
Gymnasium (Sek. I und II)	7454	7608	7879	9765	10098	10396	10558	10676	10487	10259	9380	8982	8853	8749	8612	8569
Gesamtschulen GS	1661	1628	1603	1631	1661	1706	1721	1764	1998	2322	2614	2817	3041	3195	3226	3190
Gesamtschulen KGS	0	0	0	0	0	0	0	0	189	353	492	672	840	1013	1055	1088
Förderschule - Schwerpunkt Lernen-	795	835	828	762	766	704	684	653	627	594	566	505	414	338	279	219
Förderschule - Schwerpunkt Geistige	492	507	519	464	538	559	548	576	578	588	609	607	600	594	481	570
Förderschule - Schwerpunkt Sprache-	95	96	94	203	215	273	252	251	263	282	284	262	274	245	202	202
Förderschule - Schwerpunkt Emotionale und	98	103	134	104	107	117	111	121	123	133	132	148	153	171	171	185
Soziale Entwicklung-	240	252	259	258	252	238	222	203	195	179	174	160	131	111	118	114
Förderschule - Schwerpunkt Hören-																
Gesamt	36291	35807	36010	36274	36144	35831	34968	34209	33580	33017	32228	31567	30715	30208	29533	29541

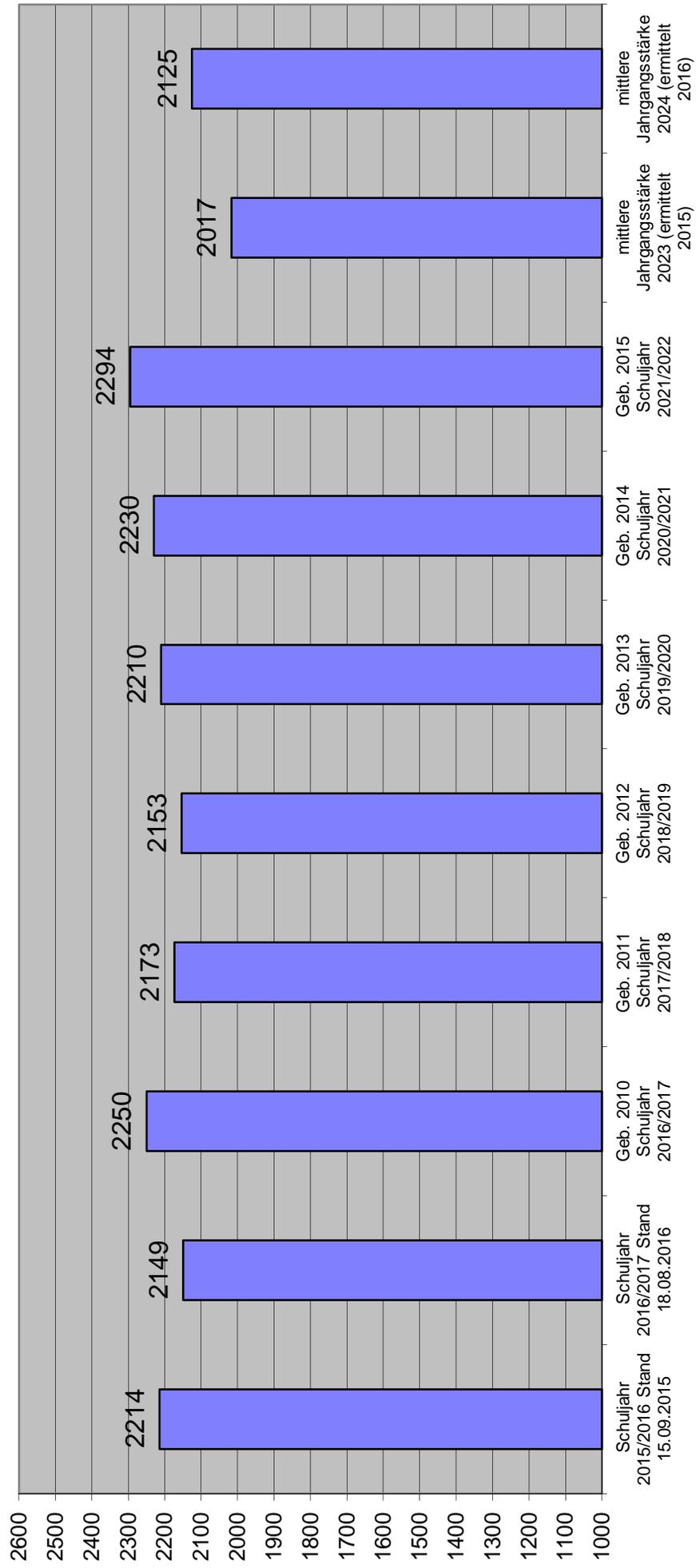


Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	IST 1. Klasse		Geburten lt. Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015										mittlere Jahrgangsstärke			
	Schuljahr 2015/2016 Stand 15.09.2015	Schuljahr 2016/2017 Stand 18.08.2016	Geb. 2010 Schuljahr 2016/2017	Geb. 2011 Schuljahr 2017/2018	Geb. 2012 Schuljahr 2018/2019	Geb. 2013 Schuljahr 2019/2020	Geb. 2014 Schuljahr 2020/2021	Geb. 2015 Schuljahr 2021/2022	mittlere Jahrgangsstärke 2023 (ermittelt 2015)	mittlere Jahrgangsstärke 2024 (ermittelt 2016)	mittlere Jahrgangsstärke 2030 (ermittelt 2015)	mittlere Jahrgangsstärke 2031 (ermittelt 2016)				
Alfeld	125	145	176	125	150	141	140	145	113	128	100	112				
Algermissen	53	67	59	82	59	64	69	55	54	59	45	49				
Bad Salzdetfurth	97	95	101	95	93	99	107	122	86	95	75	79				
Bockenem	79	82	74	86	74	55	82	83	58	70	52	60				
Diekholzen	66	58	67	37	43	54	49	41	41	41	35	37				
Duingen	39	29	34	39	38	34	22	28	26	26	25	26				
Elze	84	64	65	55	71	74	62	60	58	56	52	50				
Freden	44	31	32	52	35	30	33	29	28	28	28	28				
Giesen	94	74	86	103	97	85	75	72	68	70	64	69				
Gronau	95	72	81	104	96	89	98	109	74	82	67	73				
Harsum	100	75	75	111	83	99	86	90	78	80	68	72				
Hildesheim	790	809	836	778	791	814	873	925	891	921	947	947				
Holle	52	56	62	53	56	47	46	49	44	46	43	43				
Lamspringe	42	53	40	35	38	37	52	48	37	41	31	33				
Nordstemmen	128	93	111	95	89	101	120	107	82	92	71	81				
Sarstedt	168	159	177	169	175	188	153	174	133	146	119	134				
Schellerten	63	80	57	59	66	83	59	72	57	59	50	53				
Sibbesse	33	50	54	37	41	46	38	38	35	35	32	31				
Söhle	62	57	63	58	58	70	66	47	54	50	47	45				
Summe	2214	2149	2250	2173	2153	2210	2230	2294	2017	2125	1951	2022				
Schülerrückgang + Schülerzuwachs -		2,94%	-4,70%	-1,12%	-0,19%	-2,84%	-3,77%	-6,75%	6,14%	1,12%	9,21%	5,91%				
Summe ohne Stadt Hildesheim	1424	1340	1414	1395	1362	1396	1357	1369	1126	1204	1004	1075				
Schülerrückgang + Schülerzuwachs -		5,90%	-5,52%	-4,10%	-1,64%	-4,18%	-1,27%	-2,16%	15,97%	10,15%	25,07%	19,78%				

Quelle: Schulstatistik Landkreis Hildesheim Stand 18.08.2016, Einwohnerstatistik Städte, Gemeinden, Samtgemeinden Stand 31.12.2015 (mit Wanderung)

Entwicklung 1. Klasse GS insgesamt



Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Alfeld Geburtsjahr	Forttschreibung des Bestandes											Prognose														
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025				
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	4182	4147	4076	3921	3841	3719	3243	3129	3060	2934	2885	3070	3050	3050	3010	2980	2932	2900	2844	2811	2795	2769				
Fruchtbarkeitsziffer	0,038	0,035	0,040	0,034	0,035	0,030	0,047	0,035	0,037	0,038	0,045	0,047	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040				
Summe der Geburten	160	147	162	132	134	112	151	110	112	112	130	145	122	122	120	119	117	116	113	112	111	110				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 147 Einwohner											Sekundarbereich I 119 Einwohner					Primarbereich 128 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**												Sekundarbereich II 122 Einwohner					Sekundarbereich I 120 Einwohner					Primarbereich 112 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Gemeinde Algermissen Geburtsjahr	Forttschreibung des Bestandes											Prognose														
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025				
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1822	1798	1767	1720	1653	1537	1552	1489	1471	1356	1389	1421	1406	1382	1360	1321	1304	1303	1276	1255	1237	1209				
Fruchtbarkeitsziffer	0,043	0,038	0,032	0,031	0,033	0,027	0,034	0,045	0,031	0,044	0,045	0,039	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038				
Summe der Geburten	78	68	57	53	54	42	53	67	46	59	63	55	53	52	52	50	49	49	48	48	47	46				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 62 Einwohner											Sekundarbereich I 53 Einwohner					Primarbereich 55 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**												Sekundarbereich II 58 Einwohner					Sekundarbereich I 51 Einwohner					Primarbereich 48 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Bad Salzdetfurth	Fortschreibung des Bestandes														IST	Prognose						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2724	2672	2612	2549	2425	2348	2271	2233	2162	2105	2086	2048	2025	1982	1969	1966	1941	1934	1914	1888	1875	1851
Fruchtbarkeitsziffer	0,039	0,040	0,035	0,042	0,039	0,037	0,034	0,037	0,034	0,043	0,049	0,060	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042
Summe der Geburten	106	108	91	107	94	88	78	83	74	90	102	122	85	83	83	82	81	81	81	79	79	78
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 101 Einwohner											Primarbereich 95 Einwohner					Primarbereich 80 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 94 Einwohner											Sekundarbereich I 83 Einwohner					Primarbereich 80 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Stadt Bockenheim	Fortschreibung des Bestandes														IST	Prognose						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2065	2068	2038	2158	1914	1741	1759	1701	1627	1532	1510	1607	1570	1541	1527	1516	1508	1482	1466	1454	1443	1432
Fruchtbarkeitsziffer	0,038	0,040	0,039	0,033	0,032	0,039	0,036	0,041	0,040	0,031	0,050	0,052	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041
Summe der Geburten	78	83	79	71	61	68	63	70	65	47	75	83	65	63	63	62	62	61	60	60	59	59
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 74 Einwohner											Primarbereich 70 Einwohner					Primarbereich 60 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 68 Einwohner											Sekundarbereich I 63 Einwohner					Primarbereich 60 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Diekholzen Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes													Prognose								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1258	1236	1210	1173	1171	1167	1080	1070	1052	1023	936	975	963	948	949	940	934	922	911	888	888	878
Fruchtbarkeitsziffer	0,037	0,042	0,031	0,045	0,037	0,043	0,052	0,024	0,036	0,047	0,048	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042
Summe der Geburten	46	52	37	53	43	50	56	26	38	48	45	41	40	40	40	39	39	38	38	37	37	37
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich I 44 Einwohner											Primarbereich 41 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 46 Einwohner											Sekundarbereich II 40 Einwohner					Primarbereich 37 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Samtgemeinde Duingen Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes													Prognose								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1027	1001	984	959	949	908	876	840	762	743	726	735	719	698	701	700	697	691	681	679	674	671
Fruchtbarkeitsziffer	0,036	0,059	0,039	0,038	0,043	0,039	0,037	0,035	0,043	0,039	0,033	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038
Summe der Geburten	37	59	38	36	41	35	32	29	33	29	24	28	27	26	26	26	26	26	26	26	25	25
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich I 42 Einwohner											Primarbereich 26 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 46 Einwohner											Sekundarbereich II 29 Einwohner					Primarbereich 26 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Elze	Fortschreibung des Bestandes													Prognose														
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025						
Geburtsjahr	1814	1804	1770	1797	1795	1615	1568	1557	1435	1446	1521	1382	1368	1343	1325	1305	1290	1281	1267	1251	1235	1224						
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,043	0,035	0,026	0,041	0,033	0,040	0,037	0,037	0,041	0,046	0,035	0,043	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040						
Fruchtbarkeitsziffer	78	64	46	73	60	64	58	58	59	67	53	60	55	54	53	52	52	51	51	50	49	49						
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 64 Einwohner													Primarbereich 55 Einwohner					Sekundarbereich I 53 Einwohner					Primarbereich 50 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 61 Einwohner													Primarbereich 55 Einwohner					Sekundarbereich I 53 Einwohner					Primarbereich 50 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 64 Einwohner													Sekundarbereich I 59 Einwohner					Sekundarbereich II 59 Einwohner					Primarbereich 50 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Gemeinde Freden	Fortschreibung des Bestandes													Prognose														
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025						
Geburtsjahr	1043	952	912	895	841	895	765	726	717	779	755	746	745	733	720	720	721	720	716	707	702	694						
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,044	0,033	0,041	0,038	0,038	0,032	0,041	0,052	0,036	0,037	0,036	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039						
Fruchtbarkeitsziffer	46	31	37	34	32	29	31	38	26	29	27	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27						
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 36 Einwohner													Sekundarbereich I 31 Einwohner					Primarbereich 28 Einwohner					Sekundarbereich I 28 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 36 Einwohner													Sekundarbereich I 31 Einwohner					Primarbereich 28 Einwohner					Sekundarbereich I 28 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 36 Einwohner													Sekundarbereich I 30 Einwohner					Sekundarbereich II 30 Einwohner					Primarbereich 28 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Giesen	Fortschreibung des Bestandes														Prognose							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Geburtsjahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2038	2006	2002	1943	1913	1856	1796	1759	1681	1659	1628	1742	1712	1687	1665	1654	1646	1639	1624	1606	1594	1580
Fruchtbarkeitsziffer	0,054	0,044	0,038	0,042	0,042	0,039	0,038	0,052	0,046	0,045	0,039	0,041	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043
Summe der Geburten	111	88	77	82	80	73	68	91	78	75	63	72	74	72	71	71	71	70	70	69	68	68
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II			Sekundarbereich II			Sekundarbereich I			Sekundarbereich I			Primarbereich									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	88 Einwohner			88 Einwohner			77 Einwohner			76 Einwohner			70 Einwohner									
							Sekundarbereich II			Sekundarbereich II			Sekundarbereich I									
							76 Einwohner			76 Einwohner			72 Einwohner									
													Primarbereich									
													69 Einwohner									

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Samtgemeinde Gronau	Fortschreibung des Bestandes														Prognose							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Geburtsjahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2849	2703	2766	2703	2476	2583	2337	2406	2358	2148	2074	2170	2127	2087	2061	2051	2024	2022	1986	1969	1952	1918
Fruchtbarkeitsziffer	0,043	0,045	0,035	0,034	0,041	0,036	0,032	0,034	0,036	0,034	0,040	0,046	0,037	0,037	0,037	0,037	0,037	0,037	0,037	0,037	0,037	0,037
Summe der Geburten	122	121	98	92	101	94	74	81	86	74	82	99	78	77	76	76	75	74	73	73	72	71
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II			Sekundarbereich II			Sekundarbereich I			Sekundarbereich I			Primarbereich									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	107 Einwohner			107 Einwohner			82 Einwohner			84 Einwohner			82 Einwohner									
							Sekundarbereich II			Sekundarbereich II			Sekundarbereich I									
							82 Einwohner			84 Einwohner			76 Einwohner									
													Primarbereich									
													73 Einwohner									

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Harsum	Fortschreibung des Bestandes													Prognose													
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025					
Geburtsjahr	2702	2718	2763	2630	2374	2514	2212	2365	2066	2133	2007	2056	2029	1999	1988	1964	1924	1915	1891	1885	1851	1846					
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,034	0,042	0,035	0,033	0,038	0,036	0,030	0,038	0,034	0,045	0,040	0,044	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038					
Fruchtbarkeitsziffer	93	114	98	88	90	90	67	91	70	95	80	90	77	76	76	75	73	73	72	72	71	70					
Summe der Geburten																											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich I 83 Einwohner											Primarbereich 80 Einwohner															
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 97 Einwohner											Sekundarbereich II 85 Einwohner					Sekundarbereich I 75 Einwohner					Primarbereich 72 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

Stadt Hildesheim	Fortschreibung des Bestandes													Prognose													
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025					
Geburtsjahr	845	846	865	853	868	775	836	778	791	814	873	925	923	936	947	947	947	947	947	947	946	946					
Summe der Geburten																											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024	Sekundarbereich II 855 Einwohner											Sekundarbereich I 799 Einwohner					Primarbereich 921 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031	Sekundarbereich II 855 Einwohner											Sekundarbereich II 836 Einwohner					Sekundarbereich I 940 Einwohner					Primarbereich 947 Einwohner					

Quelle: Stadt Hildesheim, Melderegister, 4. Kleinräumige Bevölkerungsprognose, 12/2015

Die Stadt Hildesheim setzt für die Entwicklung einer Bevölkerungsprognose das Verfahren SIKURS der Deutschen Städtestatistiker ein. Ausgangsbasis bildet immer ein Bestandsabzug der ausgelesenen Daten des Melderegisters, mit einer Auswahl von vorhergehenden Basisjahren aus denen Raten aus den tatsächlichen Geburten, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen ermittelt werden. Dabei wird auch zwischen Deutschen und Nichtdeutschen Frauen unterschieden, da die Geburtenzahlen hier durchaus Unterschiede aufweisen. Fruchtbarkeitskennziffern werden für jedes Jahr des Geburtszeitraumes neu ermittelt, weil die Geborenen an den übrigen demographischen Prozessen der Berechnungsperiode teilnehmen.

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Holle Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes														Prognose							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1453	1463	1438	1387	1344	1316	1283	1220	1186	1145	1096	1095	1088	1064	1044	1037	1038	1031	1035	1024	1010	1007
Fruchtbarkeitsziffer	0,043	0,049	0,045	0,046	0,047	0,043	0,046	0,041	0,040	0,038	0,040	0,045	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042
Summe der Geburten	63	71	64	64	63	57	59	50	48	44	44	49	46	45	44	44	44	43	43	43	42	42
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich I 52 Einwohner											Primarbereich 46 Einwohner					Primarbereich 45 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 47 Einwohner											Sekundarbereich I 45 Einwohner					Primarbereich 43 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Gemeinde Lamspringe Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes														Prognose							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1124	1153	1132	1119	1080	1013	992	945	931	890	877	852	831	823	823	819	809	803	790	785	780	771
Fruchtbarkeitsziffer	0,044	0,036	0,034	0,037	0,031	0,038	0,032	0,036	0,040	0,038	0,058	0,056	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043
Summe der Geburten	50	42	38	41	34	38	32	34	37	34	51	48	35	35	35	34	34	34	34	33	33	33
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich I 35 Einwohner											Primarbereich 41 Einwohner					Primarbereich 41 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 41 Einwohner											Sekundarbereich I 35 Einwohner					Primarbereich 33 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Nordstemmen Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes													IST	Prognose								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2621	2545	2484	2406	2349	2287	2153	2110	2058	2102	1954	2078	2080	2040	2026	2006	1986	1973	1955	1946	1932	1925	
Fruchtbarkeitsziffer	0,037	0,039	0,036	0,033	0,039	0,039	0,039	0,039	0,032	0,037	0,042	0,050	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	
Summe der Geburten	97	98	89	79	92	90	84	67	76	89	97	107	86	85	84	83	82	82	81	81	80	80	
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich I 81 Einwohner													Primarbereich 92 Einwohner					Primarbereich 84 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 87 Einwohner													Sekundarbereich I 84 Einwohner					Primarbereich 81 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Stadt Sarstedt Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes													IST	Prognose								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	3663	3596	3555	3495	3265	3344	3309	3261	3220	3231	3189	3348	3291	3242	3224	3207	3185	3188	3146	3109	3075	3041	
Fruchtbarkeitsziffer	0,042	0,043	0,045	0,038	0,044	0,041	0,037	0,041	0,044	0,045	0,042	0,052	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	
Summe der Geburten	153	154	161	132	145	138	121	134	141	145	134	174	142	140	139	138	137	137	136	134	132	131	
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich I 149 Einwohner													Primarbereich 146 Einwohner					Primarbereich 139 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 146 Einwohner													Sekundarbereich I 139 Einwohner					Primarbereich 134 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Schellerten	Fortschreibung des Bestandes														Prognose							
	IST														Prognose							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Geburtsjahr	1795	1701	1611	1700	1515	1637	1587	1555	1499	1431	1412	1420	1410	1397	1396	1387	1373	1346	1334	1317	1307	1299
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,032	0,041	0,038	0,039	0,040	0,036	0,034	0,031	0,039	0,052	0,038	0,051	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
Fruchtbarkeitsziffer	58	69	62	66	61	59	54	48	58	75	54	72	57	56	56	56	55	54	54	53	52	52
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 63 Einwohner														Primarbereich 59 Einwohner							
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 61 Einwohner														Primarbereich 56 Einwohner							
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 61 Einwohner														Primarbereich 53 Einwohner							

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Gemeinde Sibbesse	Fortschreibung des Bestandes														Prognose							
	IST														Prognose							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Geburtsjahr	1382	1359	1329	1165	1144	1132	1107	1052	1008	989	935	911	900	902	870	865	869	854	835	828	830	827
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,043	0,036	0,029	0,037	0,045	0,035	0,041	0,030	0,044	0,035	0,039	0,042	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038
Fruchtbarkeitsziffer	59	49	38	43	51	40	45	32	44	35	36	38	34	34	33	33	33	32	32	31	31	31
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 48 Einwohner														Primarbereich 35 Einwohner							
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 39 Einwohner														Primarbereich 33 Einwohner							
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 37 Einwohner														Primarbereich 31 Einwohner							

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

Gemeinde Söhle	Fortschreibung des Bestandes														Prognose							
	IST														Prognose							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Geburtsjahr	1605	1697	1566	1509	1473	1418	1349	1351	1302	1292	1282	1249	1223	1209	1208	1192	1190	1161	1146	1148	1143	1122
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,042	0,037	0,038	0,040	0,043	0,030	0,038	0,036	0,037	0,048	0,046	0,038	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039	0,039
Fruchtbarkeitsziffer	68	63	60	60	64	42	51	49	48	62	59	47	48	47	47	46	46	45	45	45	44	44
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 63 Einwohner														Primarbereich 50 Einwohner							
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2024*	Sekundarbereich II 50 Einwohner														Primarbereich 47 Einwohner							
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2031**	Sekundarbereich II 53 Einwohner														Primarbereich 45 Einwohner							

Quelle: Einwohnerstatistik Stand 31.12.2015

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2004 bis 2008, Sek. I aus Jg. 2009 bis 2013, Primar aus Jg. 2014 bis 2018

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2011 bis 2015, Sek. I aus Jg. 2016 bis 2020, Primar aus Jg. 2021 bis 2025

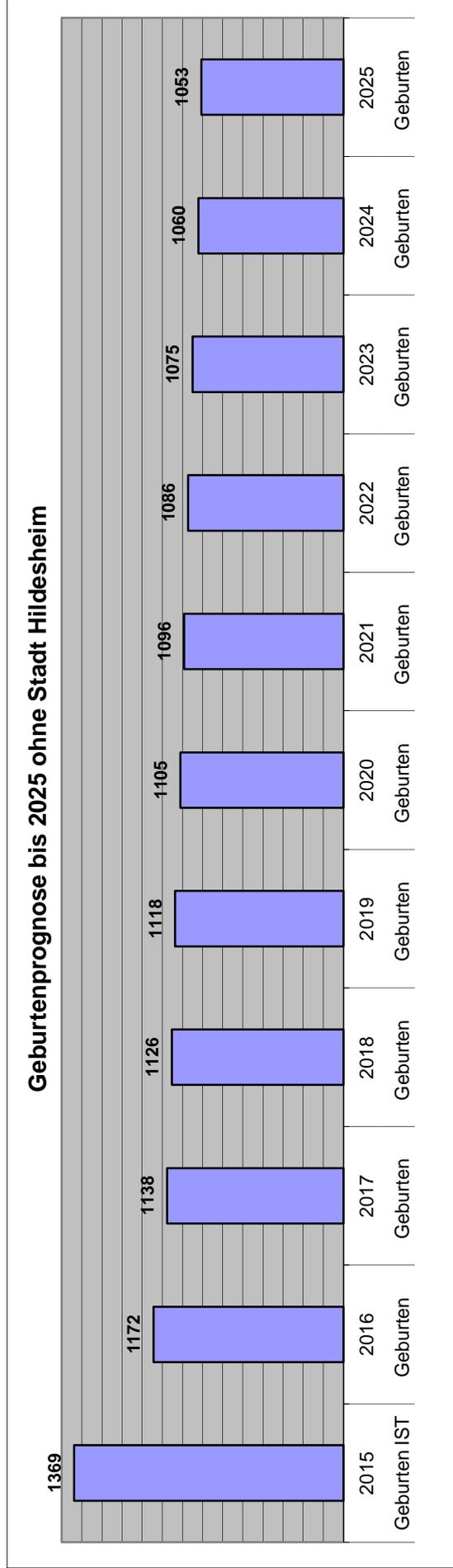
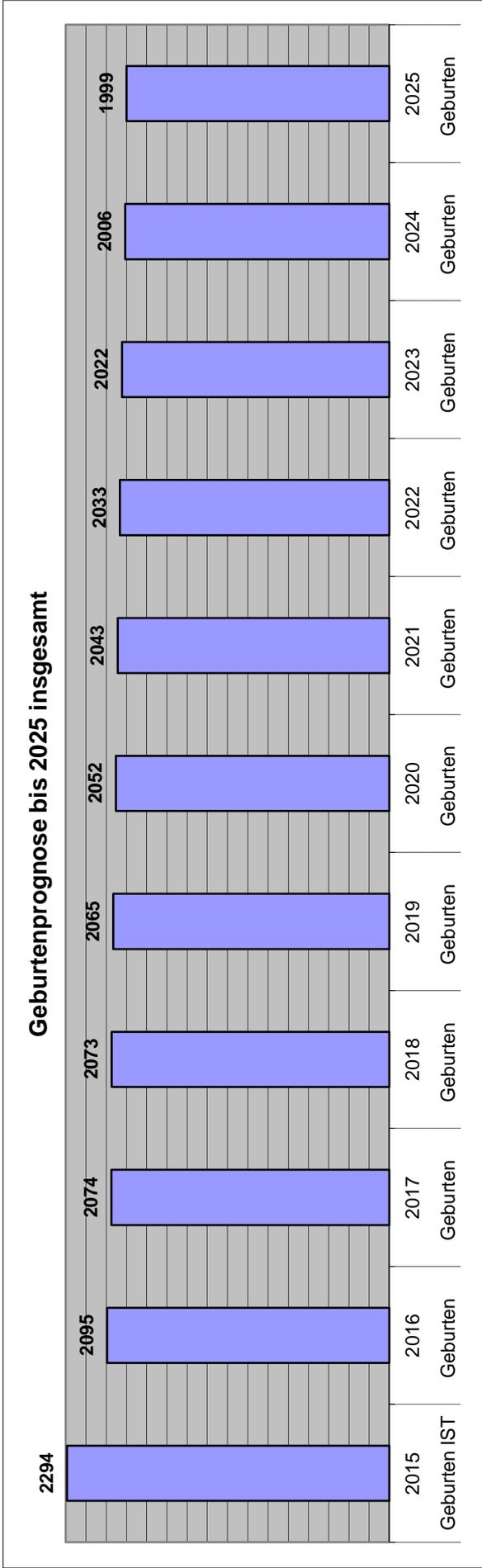
Entwicklung der Geburten

Geburten Stand 31.12.2015

Geburtsjahr	2015	2014	2013	2011	2005	10. Jahresvergleich 2005 zu 2015		5. Jahresvergleich 2011 zu 2015		3. Jahresvergleich 2013 zu 2015		Vorjahresvergleich 2014 zu 2015	
						+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %
Stadt Alfeld	145	140	141	125	167	-22	-13,17%	20	16,00%	4	2,84%	5	3,57%
Gem. Algermissen	55	69	64	82	68	-13	-19,12%	-27	-32,93%	-9	-14,06%	-14	-20,29%
Stadt Bad Salzdetfurth	122	107	99	95	120	2	1,67%	27	28,42%	23	23,23%	15	14,02%
Stadt Bockenem	83	82	55	86	88	-5	-5,68%	-3	-3,49%	28	50,91%	1	1,22%
Gem. Diekholzen	41	49	54	37	57	-16	-28,07%	4	10,81%	-13	-24,07%	-8	-16,33%
SG Duingen	28	22	34	39	49	-21	-42,86%	-11	-28,21%	-6	-17,65%	6	27,27%
Stadt Eize	60	62	74	55	64	-4	-6,25%	5	9,09%	-14	-18,92%	-2	-3,23%
SG Freden	29	33	30	52	35	-6	-17,14%	-23	-44,23%	-1	-3,33%	-4	-12,12%
Gem. Giesen	72	75	85	103	110	-38	-34,55%	-31	-30,10%	-13	-15,29%	-3	-4,00%
SG Gronau	109	98	89	104	124	-15	-12,10%	5	4,81%	20	22,47%	11	11,22%
Gem. Harsum	90	86	99	111	126	-36	-28,57%	-21	-18,92%	-9	-9,09%	4	4,65%
Stadt Hildesheim	925	873	814	778	846	79	9,34%	147	18,89%	111	13,64%	52	5,96%
Gem. Holle	49	46	47	53	79	-30	-37,97%	-4	-7,55%	2	4,26%	3	6,52%
SG Lamspringe	48	52	37	35	46	2	4,35%	13	37,14%	11	29,73%	-4	-7,69%
Gem. Nordstemmen	107	120	101	95	110	-3	-2,73%	12	12,63%	6	5,94%	-13	-10,83%
Stadt Sarstedt	174	153	188	169	213	-39	-18,31%	5	2,96%	-14	-7,45%	21	13,73%
Gem. Schellerden	72	59	83	59	79	-7	-8,86%	13	22,03%	-11	-13,25%	13	22,03%
SG Sibbesse	38	38	46	37	52	-14	-26,92%	1	2,70%	-8	-17,39%	0	0,00%
Gem. Söhde	47	66	70	58	57	-10	-17,54%	-11	-18,97%	-23	-32,86%	-19	-28,79%
Landkreis Hildesheim ohne Stadt	2294 1369	2230 1357	2210 1396	2173 1395	2490 1644	-196 -275	-7,87% -16,73%	121 -26	5,57% -1,86%	84 -27	3,80% -1,93%	64 12	2,87% 0,88%

Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet bis 2025

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Geburten IST	Geburten												
	2015 Stand 31.12.15	2016 Prognose	2017 Prognose	2018 Prognose	2019 Prognose	2020 Prognose	2021 Prognose	2022 Prognose	2023 Prognose	2024 Prognose	2025 Prognose	2026 Prognose	2027 Prognose	2028 Prognose
Alfeld	145	122	122	120	119	117	116	113	112	111	110			
Algermissen	55	53	52	52	50	49	49	48	48	47	46			
Bad Salzdetfurth	122	85	83	83	83	82	81	81	79	79	78			
Bockenem	83	83	65	63	63	62	62	61	60	60	59			
Diekholzen	41	41	40	40	40	39	39	38	38	37	37			
Duingen	28	27	26	26	26	26	26	26	26	25	25			
Elze	60	55	54	53	52	52	51	51	50	49	49			
Freden	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27			
Giesen	72	74	72	71	71	71	70	70	69	68	68			
Gronau	109	78	77	76	76	75	74	73	73	72	71			
Harsum	90	77	76	76	75	73	73	72	72	71	70			
Hildesheim	925	923	936	947	947	947	947	947	947	946	946			
Holle	49	46	45	44	44	44	43	43	43	42	42			
Lamspringe	48	35	35	35	35	34	34	34	33	33	33			
Nordstemmen	107	86	85	84	83	82	82	81	81	80	80			
Sarstedt	174	142	140	139	138	137	137	136	134	132	131			
Schellerten	72	57	56	56	56	55	54	54	53	52	52			
Sibbesse	38	34	34	33	33	33	32	32	31	31	31			
Söhlde	47	48	47	47	46	46	45	45	45	44	44			
Gesamt	2294	2095	2074	2073	2065	2052	2043	2033	2022	2006	1999			
Gesamt ohne Stadt Hild.	1369	1172	1138	1126	1118	1105	1096	1086	1075	1060	1053			



Vorausberechnete mittlere Jahrgangsstärken

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Mittelfristig (2024)			Langfristig (2031)		
	Primar	Sek. I	Sek. II	Primar	Sek. I	Sek. II
Alfeld	128	119	147	112	120	122
Algermissen	55	53	62	48	51	58
Bad Salzdetfurth	95	83	101	80	83	94
Bockenem	70	63	74	60	63	68
Diekholzen	41	44	46	37	40	40
Duingen	26	32	42	26	26	29
Elze	55	61	64	50	53	59
Freden	28	31	36	28	28	30
Giesen	70	77	88	69	72	76
Gronau	82	82	107	73	76	84
Harsum	80	80	97	72	75	85
Hildesheim	921	799	855	947	940	836
Holle	46	52	65	43	45	47
Lamspringe	41	35	41	33	35	41
Nordstemmen	92	81	91	81	84	87
Sarstedt	146	136	149	134	139	146
Schellerten	59	59	63	53	56	61
Sibbesse	35	39	48	31	33	37
Söhlde	50	50	63	45	47	53
Summe	2120	1976	2239	2022	2066	2053

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2015/2016

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2015/2016	Anteil	5. Kl. RS 2015/2016	Anteil	5. Kl. OBS 2015/2016	Anteil	5. Kl. Gym 2015/2016	Anteil	5. Kl. IGS 2015/2016	Anteil	5. Kl. KGS 2015/2016	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	161	22	13,66%	58	36,02%	2	1,24%	82	50,93%	2	1,24%	9	5,59%	175	108,70%
Algermissen	75	0	0,00%	7	9,33%	29	38,67%	26	34,67%	7	9,33%	0	0,00%	69	92,00%
Bad Salzdetfurth	118	0	0,00%	5	4,24%	14	11,86%	48	40,68%	46	38,98%	0	0,00%	113	95,76%
Bockenem	73	0	0,00%	0	0,00%	42	57,53%	24	32,88%	8	10,96%	0	0,00%	74	101,37%
Diekholzen	58	0	0,00%	20	34,48%	4	6,90%	27	46,55%	5	8,62%	0	0,00%	56	96,55%
Duingen	53	0	0,00%	1	1,89%	13	24,53%	18	33,96%	0	0,00%	20	37,74%	52	98,11%
Elze	74	0	0,00%	0	0,00%	13	17,57%	36	48,65%	0	0,00%	25	33,78%	74	100,00%
Freden	42	1	2,38%	13	30,95%	9	21,43%	21	50,00%	2	4,76%	0	0,00%	46	109,52%
Giesen	101	1	0,99%	12	11,88%	36	35,64%	46	45,54%	15	14,85%	0	0,00%	110	108,91%
Gronau	133	0	0,00%	3	2,26%	9	6,77%	56	42,11%	1	0,75%	92	69,17%	161	121,05%
Harsum	120	0	0,00%	9	7,50%	47	39,17%	55	45,83%	9	7,50%	0	0,00%	120	100,00%
Hildesheim	793	27	3,40%	192	24,21%	88	11,10%	323	40,73%	164	20,68%	0	0,00%	794	100,13%
Holle	63	0	0,00%	5	7,94%	15	23,81%	30	47,62%	18	28,57%	0	0,00%	68	107,94%
Lamspringe	65	0	0,00%	2	3,08%	19	29,23%	24	36,92%	14	21,54%	0	0,00%	59	90,77%
Nordstemmen	100	1	1,00%	1	1,00%	22	22,00%	49	49,00%	9	9,00%	22	22,00%	104	104,00%
Sarstedt	188	0	0,00%	1	0,53%	74	39,36%	106	56,38%	14	7,45%	14	7,45%	209	111,17%
Schellerden	92	0	0,00%	7	7,61%	36	39,13%	36	39,13%	1	1,09%	0	0,00%	80	86,96%
Sibbesse	55	3	5,45%	6	10,91%	8	14,55%	21	38,18%	6	10,91%	12	21,82%	56	101,82%
Söhlde	64	0	0,00%	3	4,69%	41	64,06%	16	25,00%	5	7,81%	0	0,00%	65	101,56%
Summe	2428	55	2,27%	345	14,21%	521	21,46%	1044	43,00%	326	13,43%	194	7,99%	2485	102,35%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2014/2015, Stichtag 22.09.2014

** Differenz zu Schulstatistik aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse,

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2014/2015

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2014/2015	Anteil	5. Kl. RS 2014/2015	Anteil	5. Kl. OBS 2014/2015	Anteil	5. Kl. Gym 2014/2015	Anteil	5. Kl. IGS 2014/2015	Anteil	5. Kl. KGS 2014/2015	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	131	9	6,87%	56	42,75%	6	4,58%	54	41,22%	4	3,05%	7	5,34%	136	103,82%
Algermissen	80	0	0,00%	4	5,00%	36	45,00%	34	42,50%	10	12,50%	0	0,00%	84	105,00%
Bad Salzdetfurth	125	0	0,00%	7	5,60%	9	7,20%	58	46,40%	51	40,80%	0	0,00%	125	100,00%
Bockenem	81	0	0,00%	0	0,00%	55	67,90%	17	20,99%	11	13,58%	0	0,00%	83	102,47%
Diekholzen	65	0	0,00%	9	13,85%	0	0,00%	38	58,46%	8	12,31%	0	0,00%	55	84,62%
Duingen	44	0	0,00%	0	0,00%	15	34,09%	17	38,64%	0	0,00%	15	34,09%	47	106,82%
Elze	72	0	0,00%	0	0,00%	14	19,44%	41	56,94%	0	0,00%	25	34,72%	80	111,11%
Freden	50	1	2,00%	12	24,00%	18	36,00%	12	24,00%	4	8,00%	0	0,00%	47	94,00%
Giesen	97	1	1,03%	16	16,49%	27	27,84%	39	40,21%	15	15,46%	0	0,00%	98	101,03%
Gronau	126	0	0,00%	0	0,00%	11	8,73%	42	33,33%	0	0,00%	77	61,11%	130	103,17%
Harsum	125	0	0,00%	8	6,40%	56	44,80%	57	45,60%	12	9,60%	0	0,00%	133	106,40%
Hildesheim	801	30	3,75%	180	22,47%	81	10,11%	355	44,32%	204	25,47%	0	0,00%	850	106,12%
Holle	73	0	0,00%	3	4,11%	16	21,92%	30	41,10%	34	46,58%	0	0,00%	83	113,70%
Lamspringe	55	0	0,00%	1	1,82%	20	36,36%	9	16,36%	17	30,91%	0	0,00%	47	85,45%
Nordstemmen	126	0	0,00%	5	3,97%	44	34,92%	56	44,44%	9	7,14%	20	15,87%	134	106,35%
Sarstedt	180	0	0,00%	0	0,00%	75	41,67%	86	47,78%	11	6,11%	18	10,00%	190	105,56%
Schellererten	63	0	0,00%	7	11,11%	30	47,62%	22	34,92%	3	4,76%	0	0,00%	62	98,41%
Sibbesse	56	0	0,00%	7	12,50%	5	8,93%	23	41,07%	11	19,64%	10	17,86%	56	100,00%
Söhlde	72	0	0,00%	5	6,94%	39	54,17%	20	27,78%	9	12,50%	0	0,00%	73	101,39%
Summe	2422	41	1,69%	320	13,21%	557	23,00%	1010	41,70%	413	17,05%	172	7,10%	2513	103,76%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2013/2014, Stichtag 22.08.2013

** Differenz zu Schulstatistik aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse,

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2013/2014

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2013/2014	Anteil	5. Kl. RS 2013/2014	Anteil	5. Kl. OBS 2013/2014	Anteil	5. Kl. Gym 2013/2014	Anteil	5. Kl. IGS 2013/2014	Anteil	5. Kl. KGS 2013/2014	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	150	14	9,33%	48	32,00%	1	0,67%	87	58,00%	1	0,67%	5	3,33%	156	104,00%
Algermissen	84	0	0,00%	2	2,38%	35	41,67%	34	40,48%	7	8,33%	0	0,00%	78	92,86%
Bad Salzdetfurth	124	0	0,00%	9	7,26%	7	5,65%	64	51,61%	54	43,55%	0	0,00%	134	108,06%
Bockenem	85	0	0,00%	1	1,18%	39	45,88%	13	15,29%	19	22,35%	0	0,00%	72	84,71%
Diekholzen	61	0	0,00%	10	16,39%	4	6,56%	31	50,82%	10	16,39%	0	0,00%	55	90,16%
Duingen	58	0	0,00%	0	0,00%	6	10,34%	22	37,93%	0	0,00%	25	43,10%	53	91,38%
Elze	88	0	0,00%	0	0,00%	25	28,41%	34	38,64%	1	1,14%	28	31,82%	88	100,00%
Freden	23	0	0,00%	2	8,70%	12	52,17%	5	21,74%	2	8,70%	0	0,00%	21	91,30%
Giesen	89	1	1,12%	11	12,36%	26	29,21%	33	37,08%	22	24,72%	0	0,00%	93	104,49%
Gronau	127	1	0,79%	0	0,00%	9	7,09%	33	25,98%	1	0,79%	92	72,44%	136	107,09%
Harsum	126	0	0,00%	5	3,97%	54	42,86%	57	45,24%	10	7,94%	0	0,00%	126	100,00%
Hildesheim	825	18	2,18%	164	19,88%	79	9,58%	363	44,00%	203	24,61%	0	0,00%	827	100,24%
Holle	74	0	0,00%	3	4,05%	18	24,32%	40	54,05%	18	24,32%	0	0,00%	79	106,76%
Lamspringe	45	0	0,00%	0	0,00%	13	28,89%	11	24,44%	14	31,11%	0	0,00%	38	84,44%
Nordstemmen	106	0	0,00%	4	3,77%	36	33,96%	54	50,94%	10	9,43%	16	15,09%	120	113,21%
Sarstedt	181	0	0,00%	1	0,55%	62	34,25%	102	56,35%	9	4,97%	20	11,05%	194	107,18%
Schellerten	64	0	0,00%	5	7,81%	26	40,63%	36	56,25%	3	4,69%	0	0,00%	70	109,38%
Sibbesse	51	0	0,00%	1	1,96%	5	9,80%	20	39,22%	15	29,41%	10	19,61%	51	100,00%
Söhle	68	0	0,00%	2	2,94%	45	66,18%	17	25,00%	10	14,71%	0	0,00%	74	108,82%
Summe	2429	34	1,40%	268	11,03%	502	20,67%	1056	43,47%	409	16,84%	196	8,07%	2465	101,48%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2012/2013, Stichtag 14.09.2012

** Differenz zu Schulstatistik aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse,

Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegung nach Schulformen

Schulform Gymnasium

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Gymnasien in Alfeld, Sarstedt, Himmelsthür und des Gymnasiums Michelsenschule, die Stadt Hildesheim ist Trägerin des Goethegymnasiums und des Scharnhorstgymnasiums.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Gymnasien im Sekundarbereich I mindestens 2-zügig und dürfen höchstens 6-zügig sein (im Sek. II mindestens 3 Lerngruppen).

Ausweislich der beigefügten Auszüge aus der amtlichen Schulstatistik (Stand 18.08.2016) haben die Gymnasien -trotz der Gründung der Gesamtschulen IGS Bad Salzdetfurth und KGS Gronau jeweils mit Oberstufe und der Einrichtung der Oberschule mit gymnasialem Zweig in Harsum- stabile Schülerzahlen.

Am 03.06.2015 hat der Niedersächsische Landtag das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes verabschiedet. Dieses ist zum 01. August 2015 in Kraft getreten.

Das Gesetz sieht -wie an anderer Stelle bereits erwähnt- die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien (und an den nach Schulzweigen gegliederten Kooperativen Gesamtschulen) vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/2016 begonnen. Dabei werden die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren ablegen wird (siehe hierzu siehe Seite 4 unter dem Punkt Schulgesetznovelle).

Infolge der Umstellung von G8 auf G9 wird es an Gymnasien und KGSen mit Oberstufe im Schuljahr 2017/18 keinen Einführungsphase mit insgesamt drei Oberstufenjahren geben. Die Einführungsphase für das auslaufende G8 findet in diesem Schuljahr das letzte Mal in der 10. Klassenstufe und für das kommende G9 erstmals im übernächsten Schuljahr 2018/19 wie früher in die Klasse 11 statt. Hier entsteht ein sog. „Lückenjahr“. Gleichwohl müssen die Schülerinnen und Schüler (SuS), die von Haupt-, Real- und Oberschulen oder Gesamtschulen ohne Oberstufe in ein gymnasiales Angebot wechseln wollen, wegen eines entsprechenden Beschlusses der Kultusministerkonferenz mindestens drei Oberstufenjahre durchlaufen. SuS, die aus Schulen ohne Oberstufe in die gymnasiale Oberstufe wechseln und nicht das berufliche Gymnasium wählen wollen oder (wegen begrenzter Aufnahmekapazität) können, sollen nicht auf die Wiederholung des 10. Schuljahres an Gymnasien oder KGSen mit Oberstufe verwiesen werden. Stattdessen soll diesen SuS die Möglichkeit gegeben werden, zentral an einzelnen vom Land besonders ausgewählten Schulen die Einführungsphase und die darauf folgende Oberstufenzeit bis zum Abitur in einem gesonderten Zug absolvieren zu können. Die Schulträger Stadt und Landkreis Hildesheim haben sich darauf verständigt, diesen gesonderten Zug am Scharnhorstgymnasium in der Stadt Hildesheim einzurichten.

Auf den Folgeseiten die Gymnasien im Einzelnen.

Gymnasium Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) hat das Gymnasium Alfeld in den Jahrgängen 5, 6, 7 und 9 fünf Klassenverbände, im Jahrgang 8 sechs und im Jahrgang 10 vier. Die Oberstufenjahrgänge 11 werden mit 99 Schülerinnen und Schüler (SuS) und Jahrgang 12 mit 79 SuS geführt. Darin enthalten sind insgesamt 170 SuS aus dem Flecken Delligsen des Landkreises Holzminden. Es sind steigende Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Am Gymnasium Alfeld wurde bereits im letzten Schuljahr eine Sprachlernklasse (SLK) eingerichtet.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS.

Daher wird der Raumbestand überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt. Das Ergebnis der Überprüfung wird zu gegebener Zeit Gegenstand der Beratungen im überfraktionellen Arbeitskreis für Schulfragen.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 941 (Vorjahr 930):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	9	127	136	122	146	123	100	99	79

Gymnasium Alfeld Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		95,61%	69		95,61%	62		95,61%	61		95,61%	69		95,61%	78
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		72,58%	9		72,58%	11		72,58%	9		72,58%	7		72,58%	11
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		59,92%	6		59,92%	7		59,92%	8		59,92%	5		59,92%	8
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		33,38%	10		33,38%	11		33,38%	11		33,38%	8		33,38%	10
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		32,05%	4		32,05%	3		32,05%	3		32,05%	4		32,05%	2
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		24,98%	3		24,98%	5		24,98%	3		24,98%	4		24,98%	3
Gem. Söhle	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			24			23			22			23			23
Summe:	2293		125	2324		122	2344		117	2149		120	2471		135
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			5			5			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium Himmelsthür (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) hat das Gymnasium im Jahrgang 5 fünf Klassenverbände, in den Jahrgängen 6 bis 9 vier und im Jahrgang 10 fünf (Jahrgang 11 = 128 SuS, Jahrgang 12 = 119 SuS). Es sind steigende Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Mit Verfügung vom 26.09.2014 hat die Nieders. Landesschulbehörde das Sport-Profil des Gymnasiums Himmelsthür als besonderen Bildungsgang im Sinne des § 59 NSchG anerkannt. Im Rahmen der Schulgesetznovelle – zum 01.08.2015 in Kraft – ist aus dem § 114 Abs. 3 NSchG im Satz 1 der „Bildungsgang“ gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht künftig nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform. Betroffen sind hiervon die Kreisdgymnasien Himmelsthür und Michelsenschule sowie das Andreamum und die Marienschule.

Die neue Regelung gilt für die Klassen 5 des Schuljahres 2015/16. Im Übrigen enthält § 189 NSchG folgende Übergangsregelung:

„Solange Schülerinnen und Schüler den Besuch derjenigen Schule fortsetzen, die sie im Schuljahr 2014/15 zuletzt besucht haben, ist auf sie § 114 in der bis zum 31. Juli 2015 geltenden Fassung weiter anzuwenden“. Die aktuellen Jahrgänge 7 bis 10 sind somit nicht betroffen.

Es wird weiterhin von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen (sh. aktuelle Schülerzahlen und Prognose auf nachfolgender Seite).

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS.

Daher wird der Raumbestand überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt. Das Ergebnis der Überprüfung wird in Kürze Gegenstand der Beratungen im überfraktionellen Arbeitskreis für Schulfragen.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 935 (Vorjahr 919):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	15	131	121	103	108	93	117	128	119

Gymnasium Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		8,44%	2		8,44%	2		8,44%	3		8,44%	2		8,44%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		2,36%	1		2,36%	1		2,36%	1		2,36%	1		2,36%	1
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		23,90%	7		23,90%	7		23,90%	8		23,90%	7		23,90%	7
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		36,80%	15		36,80%	13		36,80%	14		36,80%	11		36,80%	14
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		3,77%	1		3,77%	1		3,77%	1		3,77%	0		3,77%	1
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		24,94%	10		24,94%	12		24,94%	12		24,94%	8		24,94%	11
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		10,33%	34		10,33%	37		10,33%	35		10,33%	35		10,33%	41
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		5,58%	1		5,58%	1		5,58%	1		5,58%	1		5,58%	1
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		32,78%	17		32,78%	20		32,78%	20		32,78%	14		32,78%	20
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		0,68%	0		0,68%	0		0,68%	0		0,68%	0		0,68%	0
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		9,85%	2		9,85%	3		9,85%	2		9,85%	3		9,85%	2
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		9,22%	2		9,22%	1		9,22%	1		9,22%	1		9,22%	1
Außerhalb LK Hildesheim****			3			3			3			2			3
Summe:	2293		95	2324		101	2344		101	2149		85	2471		104
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			3			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

19 von 126 bis 160 SuS

20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Michelsenschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) hat die Michelsenschule außer im 10. Jahrgang vier Klassenverbände je Jahrgang (Jahrgang 11 = 74 SuS, Jahrgang 12 = 50 SuS). Es sind steigende Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Die Michelsenschule ist aufgrund der durchgängigen Beschulung im Fach Wirtschaftslehre, das weiteres Leitfach im naturwissenschaftlichen Profil ist und Prüfungsrelevanz für das Abitur hat, ein besonderer Bildungsgang im Sinne von § 59 NSchG mit kreisweitem Einzugsgebiet. Sie ist eine Schule mit besonderem pädagogischen Auftrag nach § 182 NSchG. Die Schule wurde mit besonderem pädagogischen Auftrag gegründet und war ursprünglich eine Schule in Trägerschaft der Landwirtschaftskammer. Sie ist ein allgemein bildendes Gymnasium, das auch ein berufliches Gymnasium umfasst. Zudem ist sie berufsbildende Schule für Agrarwirtschaft und Ökotropologie. Da die Michelsenschule nach § 182 NSchG gegenüber anderen allgemein bildenden Gymnasien eine besondere Stellung hat und keiner Schulform der §§ 5-20 NSchG entspricht, stellt sie im schülerbeförderungsrechtlichen Sinne eine Schulform eigener Art dar. Für den Besuch der Michelsenschule besteht daher eine kreisweite Beförderungs- und Erstattungspflicht.

Im SEP 2013 war bereits darauf hingewiesen worden, dass die Schule trotz der Außenstelle in der Brauhausstraße in ihren räumlichen Kapazitäten beschränkt ist und durchgängig kaum vierzünftig aufnehmen kann. Durch Inklusion könnte es zu räumlichen Problemen kommen, weil Gruppen- und Differenzierungsräume fehlen und auch andere AUR zum Zwecke der Teilung nicht zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund hat die Schule Anfang des Jahres 2015 vier mobile Klassenräume, die aus Sarstedt auf das Grundstück der Michelsenschule umgesetzt wurden, erhalten. Sie dienten seinerzeit der Hauptschule Sarstedt als AUR und wurden in den letzten Jahren als Büroräume der Jugendhilfestation Nord genutzt. Durch den Umzug der Jugendhilfestation in das Gebäude der Albert-Schweitzer-Schule Sarstedt sind die Container frei geworden.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht erneut ein zusätzlicher Raumbedarf. Daher wird der Raumbestand nochmals überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt. Das Ergebnis der Überprüfung wird demnächst Gegenstand der Beratungen im überfraktionellen Arbeitskreis für Schulfragen.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 763 (Vorjahr 744):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	0	117	117	119	115	111	60	74	50

Gymnasium Michelsenschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		23,98%	8		23,98%	6		23,98%	9		23,98%	6		23,98%	7
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		9,75%	4		9,75%	4		9,75%	4		9,75%	4		9,75%	5
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		36,39%	6		36,39%	6		36,39%	7		36,39%	6		36,39%	7
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		21,40%	6		21,40%	6		21,40%	7		21,40%	6		21,40%	6
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		9,59%	3		9,59%	2		9,59%	3		9,59%	2		9,59%	2
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		6,35%	0		6,35%	0		6,35%	0		6,35%	0		6,35%	0
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		12,43%	5		12,43%	4		12,43%	4		12,43%	3		12,43%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		18,05%	5		18,05%	6		18,05%	6		18,05%	4		18,05%	5
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		17,67%	7		17,67%	9		17,67%	8		17,67%	6		17,67%	7
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		5,92%	20		5,92%	21		5,92%	20		5,92%	20		5,92%	23
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		11,39%	3		11,39%	3		11,39%	2		11,39%	3		11,39%	3
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		12,96%	1		12,96%	1		12,96%	1		12,96%	1		12,96%	1
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		10,12%	5		10,12%	6		10,12%	6		10,12%	4		10,12%	6
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		1,57%	1		1,57%	1		1,57%	1		1,57%	1		1,57%	1
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		11,95%	3		11,95%	4		11,95%	3		11,95%	4		11,95%	3
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		30,41%	4		30,41%	7		30,41%	3		30,41%	6		30,41%	4
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		5,29%	1		5,29%	0		5,29%	0		5,29%	0		5,29%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			15			15			14			14			14
Summe:	2293		97	2324		101	2344		98	2149		90	2471		99
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27
Sek. II 18

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30
Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

19 von 126 bis 160 SuS

20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Sarstedt (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) hat das Gymnasium Sarstedt im 5. Jahrgang fünf Klassenverbände, im 6., 8. und 10. Jahrgang vier und im 7. Und 9. Jahrgang drei Klassenverbände (Jahrgang 11 = 87 SuS, Jahrgang 12 = 82 SuS). Es sind steigende Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Nach hiesiger Einschätzung und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird verwaltungsseitig – unter Einschluss von SuS aus der Region Hannover (derzeit 66 SuS), die das Gymnasium Sarstedt besuchen – von einer weiteren Vierzügigkeit ausgegangen. Angesichts dieser Schülerzahlenentwicklung besteht hier kein Handlungsbedarf.

Dieser besteht vielmehr deshalb, weil das Gebäude des Gymnasiums Sarstedt mittlerweile 42 Jahre alt und stark sanierungsbedürftig ist. Ferner ist das Gebäude in keinsten Weise barrierefrei und es genügt weder den Anforderungen des Brandschutzes noch den energetischen Erfordernissen. Für den Haushalt 2016 sind Planungskosten in Höhe von 480.000 € veranschlagt.

Seitens der Verwaltung wurde 2016 eine Studie in Auftrag gegeben, die klären soll, ob das Gebäude saniert oder neu errichtet werden sollte. Die Studie soll dem Fachdienst Gebäudewirtschaft bis Mitte 2017 vorliegen. An der Studie sind auch Fachplaner mit der Untersuchung hinsichtlich Schadstoffsanierung, statischer Machbarkeit, vorbeugendem Brandschutz und technischer Gebäudeausrüstung beteiligt.

Der Fachdienst Schule hat in Abstimmung mit der Schule den Raumbedarf bereits ermittelt.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 798 (Vorjahr 785) :

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	20	131	105	89	112	75	97	87	82

Gymnasium Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		3,92%	1		3,92%	0		3,92%	1		3,92%	1		3,92%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		10,06%	4		10,06%	2		10,06%	4		10,06%	3		10,06%	2
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		4,76%	1		4,76%	1		4,76%	1		4,76%	1		4,76%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		0,09%	0		0,09%	0		0,09%	0		0,09%	0		0,09%	0
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		13,63%	7		13,63%	8		13,63%	8		13,63%	6		13,63%	8
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		85,18%	72		85,18%	72		85,18%	83		85,18%	72		85,18%	85
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			9			9			9			9			10
Summe:	2293		94	2324		92	2344		106	2149		92	2471		107
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27
Sek. II 18

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30
Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

19 von 126 bis 160 SuS

20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Scharnhorstgymnasium (offene Ganztagschule)

Das Scharnhorstgymnasium ist nach der aktuellen Schulstatistik 2016/17 im Jahrgang 5 vierzünftig, in den Jahrgängen 6 bis 8 jeweils dreizünftig und in den Jahrgängen 9 und 10 zweizünftig. In der Oberstufe befinden sich im 11. Jahrgang 60 und im 12. Jahrgang 61 Schülerinnen und Schüler. An der Schule gibt es zudem eine Sprachlernklasse.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind in den letzten Jahren stark angestiegen (Schuljahre 2012/13 = 53 Schüler, 2013/14 = 81 Schüler, 2014/15 = 86 Schüler, 2015/16 = 88 Schüler, 2016/17 = 104 Schüler), womit die prognostizierte Dreizügigkeit im aktuellen Schuljahr mit vier Zügen sogar überschritten wurde.

Gemäß der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in Trägerschaft der Stadt Hildesheim vom 11.03.2013 wurde die Zügigkeit für das Scharnhorstgymnasium auf 4 Züge im 5. Jahrgang beschränkt. Weitere Maßnahmen der Schulentwicklungsplanung sind nicht erforderlich.

Das Nieders. Kultusministerium hat das Scharnhorstgymnasium als zentralen Standort in Stadt und Landkreis Hildesheim für die Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe im Schuljahr 2017/18, dem sog. „Lückenjahr“, festgelegt. Nach den Erfahrungen der letzten drei Jahre werden im Sommer 2017 voraussichtlich 55 Schüler von den Schulen ohne Oberstufe dieses Angebot nutzen und in die Einführungsphase auf dem Scharnhorstgymnasium wechseln.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 584 (Vorjahr 613):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	11	104	89	81	70	55	53	60	61

Scharnhorstgymnasium Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		3,24%	1		3,24%	0		3,24%	1		3,24%	0		3,24%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		16,52%	8		16,52%	7		16,52%	7		16,52%	7		16,52%	8
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		15,83%	3		15,83%	2		15,83%	3		15,83%	2		15,83%	3
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		5,82%	1		5,82%	1		5,82%	1		5,82%	1		5,82%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		2,95%	1		2,95%	1		2,95%	1		2,95%	1		2,95%	1
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		18,35%	62		18,35%	67		18,35%	63		18,35%	63		18,35%	74
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		35,56%	11		35,56%	10		35,56%	8		35,56%	9		35,56%	12
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		0,68%	0		0,68%	0		0,68%	0		0,68%	0		0,68%	0
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		0,70%	0		0,70%	0		0,70%	0		0,70%	0		0,70%	0
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		16,24%	4		16,24%	5		16,24%	4		16,24%	5		16,24%	4
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		14,34%	3		14,34%	2		14,34%	2		14,34%	2		14,34%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		94	2324		95	2344		90	2149		90	2471		106
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der letzten Schuljahre

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27
Sek. II 18

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30
Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS
19 von 126 bis 160 SuS
20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Goethegymnasium (Ganztagschule)

Das Goethegymnasium ist nach der aktuellen Schulstatistik 2016/17 im Jahrgang 5 dreizügig, in den Jahrgängen 6 und 7 vierzfügig, in den Jahrgängen 8 und 9 fünfzfügig und im Jahrgang 10 sechszfügig. In der Oberstufe befinden sich im 11. Jahrgang 166 und im 12. Jahrgang 132 Schülerinnen und Schüler. An der Schule gibt es zudem eine Sprachlernklasse.

Gemäß der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in Trägerschaft der Stadt Hildesheim vom 11.03.2013 wurde die Zügigkeit für das Goethegymnasium auf 4 Züge im 5. Jahrgang beschränkt.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 1.047 (Vorjahr 1.104):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	13	89	123	106	125	132	161	166	132

Goethegymnasium Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		8,75%	2		8,75%	2		8,75%	3		8,75%	2		8,75%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		26,81%	13		26,81%	12		26,81%	12		26,81%	11		26,81%	14
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		14,72%	2		14,72%	2		14,72%	2		14,72%	2		14,72%	2
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		11,36%	3		11,36%	3		11,36%	3		11,36%	3		11,36%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		2,87%	1		2,87%	1		2,87%	1		2,87%	0		2,87%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		5,37%	2		5,37%	2		5,37%	2		5,37%	1		5,37%	2
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		16,40%	55		16,40%	60		16,40%	56		16,40%	57		16,40%	66
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		10,83%	3		10,83%	3		10,83%	2		10,83%	2		10,83%	3
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		1,21%	0		1,21%	0		1,21%	0		1,21%	0		1,21%	0
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		22,73%	6		22,73%	7		22,73%	6		22,73%	7		22,73%	5
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		20,79%	3		20,79%	4		20,79%	2		20,79%	4		20,79%	3
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		13,09%	2		13,09%	2		13,09%	2		13,09%	1		13,09%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		92	2324		98	2344		91	2149		90	2471		103
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			3			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der letzten Schuljahre

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Schulform Oberschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger von Oberschulen an den Standorten Bockenem, Elze, Harsum, Lamspringe, Nordstemmen, Schellerten-Ottbergen, Sarstedt und Söhlde. Die Molitoris-Schule Harsum ist die einzige Oberschule des Landkreises Hildesheim mit gymnasialem Angebot.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Oberschulen ohne gymnasiales Angebot mindestens zweizügig und dürfen höchstens sechszügig sein. Oberschulen mit gymnasialem Angebot müssen bei Schulzweiggliederung dreizügig sein, davon mindestens ein Klassenverband pro Jahrgang im gymnasialen Schulzweig und dürfen höchstens neunzügig sein.

Abweichend vom Klassenbildungserlass, der für Oberschulen eine Schülerhöchstzahl von 28 pro Klasse vorsieht (Teilung ab 29 SuS), ist nach § 4 Abs. 3 SchOrgVO für die Berechnung der Schülerzahlen bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot von 24 SuS je Zug auszugehen, bei Oberschulen mit gymnasialem Angebot von 27 SuS im gymnasialem Angebot und 24 SuS in den übrigen Schulzweigen.

In § 4 Abs. 3 SchOrgVO ist ferner festgelegt, dass die Schülerzahl bis zum 31. Juli 2015 unterschritten werden durfte, wenn – wie beim Landkreis Hildesheim – bei Errichtung der Oberschule gleichzeitig eine organisatorisch zusammengefasste Haupt- und Realschule aufgehoben wurde.

In 2014 wurde mit dem MK geklärt, wie das Land die Möglichkeit zur Fortführung der Oberschulen rechtlich beurteilt und welche Maßnahmen von dort ggf. ergriffen werden, wenn nach Ablauf der Übergangsfrist am 31.07.2015 die Größenvorgaben der SchOrgVO nicht mehr erfüllt werden. In der schriftlichen Antwort hat das MK darauf hingewiesen, dass Schulträger gem. § 106 Abs. 1 NSchG verpflichtet sind, Schulen u.a. zusammen zu legen oder aufzuheben, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert. Deshalb sei davon auszugehen, dass der Schulträger regelmäßig überprüft, ob die Schülerzahlen die Planungsgrößen dauerhaft unterschreiten. Bei dauerhafter Unterschreitung sieht das MK Handlungsbedarf für eine Entscheidung im Rahmen des eigenen Wirkungskreises des Schulträgers bis hin zur Beantragung der Aufhebung der Schule oder Zusammenlegung mit einer anderen Schule. Bei einer nur zwischenzeitlichen Unterschreitung der zulässigen Mindestzahlen soll die betroffene Schule mit geeigneten Nachbarschulen gem. § 25 Abs. 1 Satz 2 NSchG eine ständige organisatorische Zusammenarbeit vereinbaren.

Der Landesgesetzgeber hat bei der Änderung des NSchG zum 01.08.2015 keine Maßnahmen im Hinblick auf diese Thematik ergriffen. Der Erlass enthält noch den Hinweis, dass die Übergangsvorschrift in § 4 Abs. 3 SchOrgVO, wonach bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot die Schülerzahl von 24 bis zum 31.07.2015 unterschritten werden darf, nicht als Befristung der Genehmigung der Oberschule zu verstehen ist. Die Genehmigung ist ohne eine Befristung erfolgt.

Mithin überlässt das Land dem Schulträger die Entscheidung über etwaige schulorganisatorische Maßnahmen. Verwaltungsseitig werden -abgesehen von der teilweisen Stilllegung von Raumüberhängen aus Wirtschaftlichkeitsgründen- aktuell keine schulorganisatorischen Maßnahmen zu den Oberschulen vorgeschlagen. Erwähnung sollte hier dennoch die Oberschule Krüger-Adorno-Schule in Elze finden. Näheres dazu auf Seite 58.

Auf den Folgeseiten die Oberschulen im Einzelnen.

Oberschule Bockenheim (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die OBS Bockenheim in den Jahrgängen 6 und 10 dreizügig, in den übrigen Jahrgängen vierzügig.

Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose auf der nachfolgenden Seite besteht gegenwärtig kein Handlungsbedarf.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 466 (Vorjahr 468):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	0	85	71	91	83	78	58

Oberschule Bockenem Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		42,06%	3		42,06%	3		42,06%	3		42,06%	3		42,06%	3
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		100,00%	47		100,00%	45		100,00%	49		100,00%	46		100,00%	48
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		98,15%	16		98,15%	14		98,15%	12		98,15%	12		98,15%	16
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			8			8			7			6			7
Summe:	2293		74	2324		70	2344		71	2149		67	2471		74
Züge SchOrgVO			4			3			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Krüger-Adorno-Schule Oberschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die Krüger-Adorno-Schule in den Jahrgängen 7, 8 und 10 zweizügig, in den übrigen Jahrgängen einzügig.

Angesichts der aktuellen Schülerzahlen, aber auch der Prognosen (sh. nachfolgende Seite) zeichnet sich auch wie schon im Vorjahr ab, dass die Planungsgröße von 48 SuS dauerhaft unterschritten wird (diese Planungsgröße wird in keinem der Jahrgänge erreicht).

In den letzten Jahren ist ein kontinuierlicher Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen. Von 254 SuS im Schuljahr 2009/2010 besuchen im Schuljahr 2016/17 nur noch 166 SuS die Krüger-Adorno-Schule. Das ist ein Rückgang von rd. 34 %. Ohne die Neuaufnahme von 22 Flüchtlingskindern zum Schuljahr 2016/17 in 2 Sprachlernklassen läge die derzeitige Gesamtschülerzahl bei 144 SuS. Der Rückgang wird auch in den Anmeldezahlen des 5. Jahrganges deutlich. In den letzten 4 Jahren ist die Anmeldezahl von 34 auf 12 SuS zurückgegangen. Setzt sich dieser Trend fort, so wird die Krüger-Adorno-Schule spätestens in vier Jahr durchgängig einzügig sein.

Nach § 106 Abs. 1 NSchG sind Schulträger verpflichtet Schulen u.a. zusammen zu legen oder aufzuheben, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert. Angesichts des dauerhaften Unterschreitens der Mindestschülerzahl von 48 SuS (Planzahl nach § 4 Abs. 3 SchOrgVO) besteht hier Handlungsbedarf (siehe auch Seite 55). Verwaltungsseitig werden daher im Jahr 2017 schulorganisatorische Maßnahmen ausgearbeitet und vorgeschlagen.

Der Kreistag hatte bereits in seiner Sitzung vom 13.12.2010 beschlossen, dass der Schulträger die Krüger-Adorno-Schule auslaufen lässt, sobald im 5. Jahrgang nur einzügig aufgenommen wird (Vorlage 929/XVI A). Da dieser Fall erkennbar eintreten würde, wurden die bauunterhalterischen Maßnahmen entsprechend auf ein Mindestmaß zurück gefahren.

Dieser Passus wurde nachfolgend zwar nicht explizit für die Krüger-Adorno-Schule in den Schulentwicklungsplan aufgenommen, es sollte jedoch (allerdings ohne Hinweis auf einzelne Schulen) berücksichtigt werden, dass Schulen bei Erreichen der Einzügigkeit im 5. Jahrgang auslaufen sollen. Auf dieser Grundlage und der absehbaren Entwicklung der Schülerzahlen wurde die Bauunterhaltung weiterhin nur auf dem Mindestmaß betrieben. Insofern bestehen bei dem Schulgebäude in Elze erhöhte Rückstände in der baulichen Unterhaltung, insbesondere bei der Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster), beim Brandschutz und bei der Sanierung der Heizungsanlage.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 166 (Vorjahr 184):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	22	12	21	29	26	19	37

Oberschule Krüger-Adorno-Schule Elze Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		93,72%	17		93,72%	12		93,72%	17		93,72%	13		93,72%	12
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		92,59%	6		92,59%	7		92,59%	7		92,59%	5		92,59%	6
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		2,44%	0		2,44%	0		2,44%	0		2,44%	0		2,44%	0
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2293		24	2324		20	2344		25	2149		19	2471		19
Züge SchOrgVO			1			1			2			1			1
Züge Klassenbild.Erl.			1			1			1			1			1

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Molitoris-Schule Oberschule Harsum (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die OBS Harsum in den Jahrgängen 5 bis 9 sechszügig, im Jahrgang 10 dreizügig. Im gymnasialen Zweig wird in den Jahrgängen 5 bis 9 die Planzahl von 27 SuS deutlich überschritten.

Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zu den Vorjahren stabil (637, 608, 620, 617 und aktuell deutlich höher mit 703).

Bei der Molitoris-Schule Harsum handelt es sich um eine nach Schulzweigen gegliederte Oberschule mit gymnasialem Zweig, der mit Beginn dieses Schuljahres durchgängig vom 5. bis zum 10. Jahrgang geführt wird. Aufgrund der Gliederung der Schule sind häufig mehr Klassenverbände zu bilden als an einer Oberschule ohne gymnasialen Zweig, was zur Folge hat, dass zusätzlicher Raumbedarf -trotz gleichbleibender Schülerzahlen- besteht. Darüber hinaus findet, wie an allen anderen Oberschulen auch, fachleistungsdifferenzierter Unterricht statt, der auch zusätzlichen Raumbedarf erfordert. Angesichts dieser Faktoren wurde im Jahr 2016 verwaltungsseitig der komplette Raumbestand erfasst und der Raumbedarf ermittelt. Für die Mensa wurde ein umfangreicher Umbau bzw. ein Neubau geprüft.

Nach Vorlage durch die Verwaltung hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 19.09.2016 den zusätzlichen Raumbedarf von 4 allgemeinen Unterrichtsräumen, 12 Differenzierungs-, Gruppen- und Inklusionsräumen, sowie einer Mensa (Küche, Speiseraum) anerkannt. Da der zusätzliche Raumbedarf schon ab Schuljahr 2017/18 besteht, wurde weiterhin beschlossen als Übergangslösung Schulcontainer für 4 allgemeine Unterrichtsräume aufzustellen und für die entstehenden Kosten eine üpl./apl. Ausgabe zu beantragen.

Die Planungskosten für die Deckung des erforderlichen Raumbedarfes wurden bereits im Haushalt 2016 durch eine außerplanmäßige Ausgabe sichergestellt. Auf ergänzenden Beschluss des Kreisausschusses vom 17.10.2016 waren die erforderlichen Planungsleistungen umgehend zu beauftragen und es wurden anteilige Baukosten für die notwendigen Maßnahmen im Haushaltsplan 2017 in Höhe von 1,2 Mio. € veranschlagt.

Nach Abschluss eines Architektenvertrages wurde unter Einbeziehung der Schule unverzüglich mit den Planungen zur Deckung des Raumbedarfs begonnen. Diese umfassen auch das Bestandsgebäude, um zu einer sinnvollen Verteilung der Differenzierungsräume zu kommen. Hierzu werden voraussichtlich einige der derzeit im Gebäude vorhandenen Unterrichtsräume zu Differenzierungsräumen umgenutzt werden, da die Raumgrößen nicht den heutigen Vorgaben für Unterrichtsräume entsprechen. Somit könnte sich die Zahl der Unterrichtsräume in dem zu planenden Klassentrakt (Neubau bzw. Anbau) erhöhen, die Zahl der Differenzierungsräume aber entsprechend verringern.

Am Beispiel dieses Neubaus sollen Erfahrungen gesammelt werden, die später eventuell in einer Leitlinie für Schulbauten im Landkreis Hildesheim (Antrag der Gruppe SPD-CDU vom 12.01.2017) zusammen gefasst werden könnten.

Die im Gebäude vorhandene Mensa befindet sich als reine Ausgabe in einem Flurbereich der Schule. Dies wird brandschutztechnisch geduldet, eine Erweiterung innerhalb der bestehenden Gebäudekubatur ist aber nicht möglich. Ein Neubau bzw. Anbau eines Mensagebäudes ist zeitnah erforderlich.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 703 (Vorjahr 617):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schüler HS	18	18	14	15	22	16	9
Schüler RS		76	68	76	69	62	65
Schüler Gym		39	31	30	29	32	14
Gesamt	18	133	113	121	120	110	88

Oberschule Molitoris-Schule Harsum Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		95,09%	34		95,09%	25		95,09%	40		95,09%	26		95,09%	33
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		86,18%	26		86,18%	23		86,18%	24		86,18%	19		86,18%	26
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		96,27%	38		96,27%	46		96,27%	44		96,27%	30		96,27%	39
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		2,72%	2		2,72%	2		2,72%	2		2,72%	2		2,72%	2
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		0,90%	0		0,90%	0		0,90%	0		0,90%	0		0,90%	0
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			2			2			2
Summe:	2293		101	2324		97	2344		112	2149		79	2471		102
Züge SchOrgVO			5			5			5			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			3			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Lamspringe (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die OBS Lamspringe in den Jahrgängen 7, 9 und 10 dreizügig, im Übrigen zweizügig.

Angesicht der Schülerzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht gestiegen sind, und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Allerdings ist weiter zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (derzeit im 5. ,6. und 8. Jahrgang) dauerhaft unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 268 (Vorjahr 249):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	0	34	38	57	38	53	48

Oberschule Lamspringe Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		44,44%	1		44,44%	1		44,44%	1		44,44%	1		44,44%	1
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		13,23%	1		13,23%	1		13,23%	1		13,23%	1		13,23%	1
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		100,00%	11		100,00%	14		100,00%	17		100,00%	11		100,00%	15
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		91,67%	16		91,67%	11		91,67%	12		91,67%	15		91,67%	9
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		89,17%	3		89,17%	5		89,17%	3		89,17%	4		89,17%	3
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		32	2324		32	2344		34	2149		32	2471		29
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Marienbergsschule Oberschule Nordstemmen (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die OBS Nordstemmen im Jahrgang 6 einzügig, in den Jahrgängen 5, 9 und 10 zweizügig, im Jahrgang 7 und 8 dreizügig.

Nach der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird die Marienbergsschule auch in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

Wie beabsichtigt, wurde das Schulgebäude in der Jahnstraße (Außenstelle – früher OS-Gebäude –) zum Ende des Schuljahres 2014/15 aufgegeben. Das Hauptgebäude „Schlingweg“ ist auch weiterhin auskömmlich, um die Beschulung sicherzustellen.

Auch wenn die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind, wird seitens der Verwaltung kein Handlungsbedarf gesehen. Allerdings ist weiter zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS dauerhaft unterschritten wird. Eine Unterschreitung ist aktuell im 5., 6. und 9. Jahrgang zu verzeichnen.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 240 (Vorjahr 286):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	0	30	20	52	53	34	51

Oberschule Marienbergsschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		6,28%	1		6,28%	0		6,28%	1		6,28%	0		6,28%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		2,21%	0		2,21%	0		2,21%	0		2,21%	0		2,21%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		88,89%	29		88,89%	35		88,89%	35		88,89%	25		88,89%	34
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			2			1			1
Summe:	2293		32	2324		37	2344		38	2149		26	2471		35
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			1			2

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Richard-von-Weizsäcker-Schule Oberschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die Richard-von-Weizsäcker-Schule im 9. Jahrgang dreizügig in allen anderen Jahrgängen zweizügig.

Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Allerdings ist weiter zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS wie bereits in den letzten 2 Schuljahren dauerhaft unterschritten wird. Eine deutliche Unterschreitung ist allerdings nur im 8. Jahrgang zu verzeichnen. Außerdem ist die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 263 (Vorjahr 254):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	0	40	47	45	26	55	50

Oberschule Richard-v.-Weizsäcker-Schule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		5,11%	4		5,11%	4		5,11%	4		5,11%	4		5,11%	4
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		95,75%	28		95,75%	32		95,75%	28		95,75%	32		95,75%	24
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		6,52%	3		6,52%	2		6,52%	2		6,52%	2		6,52%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		35	2324		38	2344		34	2149		38	2471		30
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schiller-Oberschule Sarstedt (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die OBS Sarstedt in den Jahrgängen 5 bis 9 dreizügig und im Jahrgang 10 vierzügig.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen an der Schiller-Oberschule Sarstedt besteht aus Sicht der Verwaltung nicht (sh. auch Prognose auf der nachfolgenden Seite). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 429 (Vorjahr 450):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	0	55	79	82	74	64	75

Schiller-Oberschule Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		3,96%	1		3,96%	1		3,96%	1		3,96%	1		3,96%	1
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		97,21%	59		97,21%	59		97,21%	68		97,21%	59		97,21%	70
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2293		61	2324		61	2344		70	2149		61	2471		72
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Söhle (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die Oberschule Söhle im 5. Jahrgang zweizügig und in den Jahrgängen 6 bis 10 dreizügig. Die Teilergrenze für die Dreizügigkeit (57) wird allerdings nur im Jahrgang 9 deutlich erreicht, im Jahrgang 7 nur durch die Doppelzählung der inklusiv beschulten SuS. Nach den Prognosen (sh. nachfolgende Seite) wird der 5. Jahrgang in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

Im Schuljahr 2013/14 haben sich im 5. Jahrgang 16,98 %, im Schuljahr 2014/15 haben sich 28,30 % und im Schuljahr 2015/16 haben sich 30,76 % auswärtige SuS aus den Nachbarkreisen (Stadt Salzgitter und Landkreis Wolfenbüttel) an der Oberschule Söhle angemeldet. Im Schuljahr 2016/17 ist die Anzahl der auswärtigen Schüler im Jahrgang 5 nochmals gestiegen und macht mit 48,83 % fast die Hälfte der Anmeldungen aus. Gemessen an der Gesamtschülerzahl betrug im Schuljahr 2014/15 der Anteil an auswärtigen SuS 14,24 %; im Schuljahr 2015/16 sind es 19,35 % und im aktuellen Schuljahr 27,71 % (92 SuS).

Aufgrund des relativ gleichbleibenden und sogar steigenden Anteils auswärtiger SuS wird es bei der Zweizügigkeit mit dem Trend zur Dreizügigkeit bleiben. Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 332 (Vorjahr 341):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	0	43	58	55	58	60	58

Oberschule Söhle Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		0,41%	0		0,41%	0		0,41%	0		0,41%	0		0,41%	0
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		92,63%	48		92,63%	33		92,63%	36		92,63%	32		92,63%	38
Außerhalb LK Hildesheim****			17			16			18			18			18
Summe:	2293		65	2324		49	2344		54	2149		50	2471		56
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			3			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen (offene Ganztagschule in Trägerschaft des Landkreises Holzminden)

Nach der Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die OBS Delligsen/Duingen in den Jahrgängen 5, 6, 8 und 10 zweizügig und in den Jahrgängen 7 und 9 dreizügig.

In den Jahrgängen 7 und 9 werden die Planzahlen (48) nach der Schulorganisationsverordnung überschritten. Nach den Prognosen (sh. nachfolgende Seite) wird der 5. Jahrgang in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht auch nach Auffassung des Schulträgers Landkreis Holzminden derzeit nicht. Am Schulverbund will der Landkreis Holzminden weiterhin festhalten und das Gebäude in Delligsen sanieren.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 262 (Vorjahr 274), davon 94 aus dem Landkreis Hildesheim und 166 aus dem Landkreis Holzminden und 2 aus dem Landkreis Hameln Pymont:

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Stammsitz Delligsen					38	60	37
Außenstelle Duingen		32	35	60			

Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		55,56%	1		55,56%	1		55,56%	1		55,56%	1		55,56%	1
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		100,00%	8		100,00%	10		100,00%	8		100,00%	6		100,00%	9
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			28			24			25			22			23
Summe:	2293		37	2324		35	2344		34	2149		29	2471		33
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Hauptschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld.
Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der Hauptschule Geschwister-Scholl. Die Hauptschule Alter Markt ist wie geplant zum Schuljahresende 2014/15 ausgelaufen.

Im Einzelnen:

Schulrat-Habermalz-Schule (offene Ganztagschule)

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Hauptschulen mindestens zweizügig und dürfen höchstens vierzügig geführt werden. Nach § 4 Abs. 1 Ziff. 2 SchOrgVO darf eine Hauptschule ausnahmsweise einzügig geführt werden, wenn sie weder nach § 106 Abs. 1 NSchG mit einer anderen Hauptschule zusammen gelegt oder nach § 106 Abs. 6 NSchG mit einer anderen Schule organisatorisch zusammengefasst werden kann; sie hat eine ständige pädagogische und organisatorische Zusammenarbeit mit einer anderen Hauptschule zu vereinbaren.

Die Zusammenlegung der Hauptschule Alfeld mit einer anderen Hauptschule ist nicht möglich. Neben der Hauptschule Alfeld gibt es (nur noch) die Geschwister-Scholl-Schule in Hildesheim in Trägerschaft der Stadt Hildesheim. Eine Zusammenlegung kommt nicht in Betracht, weil eine Außenstelle der Geschwister-Scholl-Schule Hildesheim in Alfeld nicht genehmigungsfähig wäre.

Eine organisatorische Zusammenfassung mit der Realschule Alfeld zu einer Haupt- und Realschule ist nach der Neufassung des § 106 Abs. 6 NSchG nicht mehr möglich. Insofern sind die formellen Voraussetzungen für eine einzügige Fortführung der Schule erfüllt. Vor diesem Hintergrund hatte die Kreisverwaltung im ersten Entwurf des SEP 2013 auch die Bildung einer Oberschule für Alfeld ins Auge gefasst. Dem ist die Kreispolitik seinerzeit aber nicht gefolgt.

Gegenwärtig ist es Absicht der Verwaltung am dreigliedrigen System in Alfeld festzuhalten, also auch an der Schulrat-Habermalz-Schule als Hauptschule.

Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Schülerzahlen an der Schulrat-Habermalz-Schule ergeben sich auch durch die eingerichteten Sprachlernklassen für Flüchtlinge. Gegenwärtig ist die Schule in allen Jahrgängen zweizügig. Nach der Prognose auf nachfolgender Seite wird sie jedoch unverändert zum Vorjahr -ohne Berücksichtigung der Sprachlernklassen- im 5. Jahrgang durchgängig einzügig sein.

Wegen der zwangsläufig zurückgehenden Schülerzahlen der Förderschule Erich Kästner-Schule Alfeld im Förderschwerpunkt Lernen, ist die Unterbringung dieser Förderschule im Hauptschulgebäude angedacht, so dass das Gebäude der Erich Kästner-Schule entbehrlich werden könnte. Dieses wird nach derzeitiger Einschätzung jedoch frühestens zum Schuljahr 2020/21 möglich sein.

Aktuelle Schülerzahlen 2016/17 gesamt 205 (Vorjahr 191):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	20	25	28	27	31	40	34

Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	9,95%	15	131	9,95%	13	128	9,95%	13	145	9,95%	14	165	9,95%	16
		100,00%	14		100,00%	13		100,00%	12		100,00%	14		100,00%	16
Gem. Algermissen	86	0,00%	0	64	0,00%	0	103	0,00%	0	67	0,00%	0	84	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	106	0,00%	0	98	0,00%	0	100	0,00%	0	95	0,00%	0	115	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	83	0,00%	0	80	0,00%	0	87	0,00%	0	82	0,00%	0	85	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Diekhöfen	62	0,00%	0	58	0,00%	0	65	0,00%	0	58	0,00%	0	57	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,00%	0	44	0,00%	0	37	0,00%	0	29	0,00%	0	43	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Elze	84	0,00%	0	59	0,00%	0	86	0,00%	0	64	0,00%	0	62	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Freden	32	1,46%	0	39	1,46%	1	47	1,46%	1	31	1,46%	0	43	1,46%	1
		100,00%	0		100,00%	0									
Gem. Giesen	100	1,05%	1	90	1,05%	1	94	1,05%	1	74	1,05%	1	99	1,05%	1
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,26%	0	102	0,26%	0	102	0,26%	0	72	0,26%	0	93	0,26%	0
		33,33%	0		33,33%	0									
Gem. Harsum	94	0,00%	0	114	0,00%	0	109	0,00%	0	75	0,00%	0	97	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	786	3,11%	24	854	3,11%	27	806	3,11%	25	809	3,11%	25	942	3,11%	29
		1,11%	0		1,11%	0									
Gem. Holle	70	0,00%	0	63	0,00%	0	53	0,00%	0	56	0,00%	0	71	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Lamspringe	56	0,00%	0	39	0,00%	0	45	0,00%	0	53	0,00%	0	33	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Nordstemmen	110	0,33%	0	132	0,33%	0	132	0,33%	0	93	0,33%	0	127	0,33%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	160	0,00%	0	158	0,00%	0	184	0,00%	0	159	0,00%	0	188	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	69	0,00%	0	80	0,00%	0	70	0,00%	0	80	0,00%	0	60	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Sibbesse	38	1,82%	1	60	1,82%	1	32	1,82%	1	50	1,82%	1	39	1,82%	1
		33,33%	0		33,33%	0									
Gem. Söhlde	85	0,00%	0	59	0,00%	0	64	0,00%	0	57	0,00%	0	68	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2293		15	2324		14	2344		13	2149		15	2471		17
Züge SchOrgVO			1			1			1			1			1
Züge Klassenbild.Erl.			1			1			1			1			1

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Hauptschule Geschwister-Scholl (Halbtagschule)

Die Hauptschule Geschwister-Scholl ist seit dem Auslaufen der Hauptschule Alter Markt die einzige städtische Hauptschule.

Laut der aktuellen Schulstatistik 2016/17 ist sie in den Jahrgängen 5, 6 und 9 jeweils zweizügig, in den Jahrgängen 7 und 10 dreizügig und im 8. Jahrgang vierzfügig. Bei der Betrachtung der Gesamtschülerzahl muss die sehr hohe Anzahl von „Rückläufern“ aus anderen Schulen beachtet werden, die die Schule fortlaufend neben den regulären Anmeldungen im 5. Jahrgang aufnimmt. Zudem hat die Hauptschule Geschwister-Scholl dauerhaft Sprachlernklassen, die die Gesamtschülerzahl ebenfalls erhöhen. Zurzeit gibt es drei Sprachlernklassen, welche aufgrund der Flüchtlingssituation voll ausgelastet sind.

Seit der Orientierungsstufenauflösung im Jahr 2004 müssen aus Platzgründen einige Klassen in der Außenstelle in der Danziger Straße (ehemaliges Orientierungsstufengebäude) unterrichtet werden. Die bestehenden Raumerfordernisse der Geschwister-Scholl-Schule können aber selbst bei Nutzung der Außenstelle nicht voll erfüllt werden. Aufgrund der stabilen bzw. gestiegenen Schülerzahlen (SJ 2014/15 = 357, SJ 2015/16 = 359, SJ 2016/17 = 377) ist die Außenstelle auch weiterhin erforderlich.

Die Geschwister-Scholl-Schule ist eine stabile Hauptschule, die in ihrem Bestand nicht gefährdet ist. Maßnahmen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung sind nicht erforderlich.

Aktuelle Schülerzahlen 2016/17 gesamt 377 (Vorjahr 359):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	39	38	44	62	83	50	61

Hauptschule Geschwister-Scholl Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	9,95%	15	131	9,95%	13	128	9,95%	13	145	9,95%	14	165	9,95%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	0,00%	0	64	0,00%	0	103	0,00%	0	67	0,00%	0	84	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	0,00%	0	98	0,00%	0	100	0,00%	0	95	0,00%	0	115	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	0,00%	0	80	0,00%	0	87	0,00%	0	82	0,00%	0	85	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	0,00%	0	58	0,00%	0	65	0,00%	0	58	0,00%	0	57	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,00%	0	44	0,00%	0	37	0,00%	0	29	0,00%	0	43	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	0,00%	0	59	0,00%	0	86	0,00%	0	64	0,00%	0	62	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	1,46%	0	39	1,46%	1	47	1,46%	1	31	1,46%	0	43	1,46%	1
		100,00%	0		100,00%	0		100,00%	0		100,00%	0		100,00%	0
Gem. Giesen	100	1,05%	1	90	1,05%	1	94	1,05%	1	74	1,05%	1	99	1,05%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,26%	0	102	0,26%	0	102	0,26%	0	72	0,26%	0	93	0,26%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	0,00%	0	114	0,00%	0	109	0,00%	0	75	0,00%	0	97	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	3,11%	24	854	3,11%	27	806	3,11%	25	809	3,11%	25	942	3,11%	29
		100,00%	24		100,00%	26		100,00%	25		100,00%	25		100,00%	29
Gem. Holle	70	0,00%	0	63	0,00%	0	53	0,00%	0	56	0,00%	0	71	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	0,00%	0	39	0,00%	0	45	0,00%	0	53	0,00%	0	33	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	0,33%	0	132	0,33%	0	132	0,33%	0	93	0,33%	0	127	0,33%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Stadt Sarstedt	160	0,00%	0	158	0,00%	0	184	0,00%	0	159	0,00%	0	188	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	0,00%	0	80	0,00%	0	70	0,00%	0	80	0,00%	0	60	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	1,82%	1	60	1,82%	1	32	1,82%	1	50	1,82%	1	39	1,82%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	0,00%	0	59	0,00%	0	64	0,00%	0	57	0,00%	0	68	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		24	2324		26	2344		25	2149		25	2471		29
Züge SchOrgVO			1			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			1			1			1			1			2

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Realschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld.

Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der Realschule Himmelsthür und der Renataschule. Die Realschule Freiherr-vom-Stein ist zum Ende des Schuljahres 2014/15 ausgelaufen.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Realschulen mindestens zweizügig und dürfen höchstens vierzügig geführt werden.

Im Einzelnen:

Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die Realschule Alfeld in den Jahrgängen 5 und 6 vierzügig, und in den anderen Jahrgängen dreizügig. Angesichts dieser -zum Vorjahr nochmals gestiegenen- Schülerzahlen und der Prognose auf nachfolgender Seite ist weiterhin von einer stabilen Dreizügigkeit auszugehen, so dass gegenwärtig kein Handlungsbedarf besteht.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 493 (Vorjahr 462):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	7	94	90	84	78	72	75

Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	36,92%	54	131	36,92%	48	128	36,92%	47	145	36,92%	54	165	36,92%	61
		100,00%	53		100,00%	48		100,00%	47		100,00%	53		100,00%	60
Gem. Algermissen	86	5,57%	5	64	5,57%	4	103	5,57%	6	67	5,57%	4	84	5,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	106	5,70%	6	98	5,70%	6	100	5,70%	6	95	5,70%	5	115	5,70%	7
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	83	0,39%	0	80	0,39%	0	87	0,39%	0	82	0,39%	0	85	0,39%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Diekhöfen	62	21,57%	13	58	21,57%	13	65	21,57%	14	58	21,57%	13	57	21,57%	12
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,63%	0	44	0,63%	0	37	0,63%	0	29	0,63%	0	43	0,63%	0
		33,33%	0		33,33%	0									
Stadt Elze	84	0,00%	0	59	0,00%	0	86	0,00%	0	64	0,00%	0	62	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Freden	32	21,22%	7	39	21,22%	8	47	21,22%	10	31	21,22%	7	43	21,22%	9
		100,00%	6		100,00%	8		100,00%	9		100,00%	6		100,00%	9
Gem. Giesen	100	13,58%	14	90	13,58%	12	94	13,58%	13	74	13,58%	10	99	13,58%	13
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,75%	1	102	0,75%	1	102	0,75%	1	72	0,75%	1	93	0,75%	1
		22,22%	0		22,22%	0									
Gem. Harsum	94	5,96%	6	114	5,96%	7	109	5,96%	6	75	5,96%	4	97	5,96%	6
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	786	22,19%	174	854	22,19%	189	806	22,19%	179	809	22,19%	179	942	22,19%	209
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Holle	70	5,37%	4	63	5,37%	3	53	5,37%	3	56	5,37%	3	71	5,37%	4
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Lamspringe	56	1,63%	1	39	1,63%	1	45	1,63%	1	53	1,63%	1	33	1,63%	1
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Nordstemmen	110	2,91%	3	132	2,91%	4	132	2,91%	4	93	2,91%	3	127	2,91%	4
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	160	0,36%	1	158	0,36%	1	184	0,36%	1	159	0,36%	1	188	0,36%	1
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	69	8,84%	6	80	8,84%	7	70	8,84%	6	80	8,84%	7	60	8,84%	5
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Sibbesse	38	8,46%	3	60	8,46%	5	32	8,46%	3	50	8,46%	4	39	8,46%	3
		42,06%	1		42,06%	2		42,06%	1		42,06%	1		42,06%	1
Gem. Söhle	85	4,86%	4	59	4,86%	3	64	4,86%	3	57	4,86%	3	68	4,86%	3
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			14			16			15			15			15
Summe:	2293		74	2324		74	2344		72	2149		75	2471		85
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Himmelsthür (teilgebundene Ganztagschule)

Die Realschule Himmelsthür ist laut der Schulstatistik 2016/17 im Jahrgang 5 vierzünftig und in den übrigen Jahrgängen dreizünftig. Gemäß der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in der Trägerschaft der Stadt Hildesheim ist die Renataschule dreizünftig. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen für das aktuelle Schuljahr war es erforderlich, eine Ausnahmegenehmigung gem. § 5 Abs. 3 der Satzung zur Aufnahme von 4 Zügen zu erteilen.

Wie die Hauptschule Geschwister-Scholl muss auch die Realschule seit der Orientierungsstufenauflösung im Jahr 2004 einige Klassen in der Außenstelle in der Danziger Straße (ehemaliges Orientierungsstufengebäude) unterrichten. Trotz Nutzung der Außenstelle können aber nicht alle Raumerfordernisse der Realschule voll erfüllt werden. Die Außenstelle ist auch weiterhin erforderlich.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 435 (Vorjahr 417):

Jahrgang	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	94	70	77	70	64	60

Realschule Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	36,92%	54	131	36,92%	48	128	36,92%	47	145	36,92%	54	165	36,92%	61
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	5,57%	5	64	5,57%	4	103	5,57%	6	67	5,57%	4	84	5,57%	5
		46,43%	2		46,43%	1		46,43%	2		46,43%	1		46,43%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	106	5,70%	6	98	5,70%	6	100	5,70%	6	95	5,70%	5	115	5,70%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	0,39%	0	80	0,39%	0	87	0,39%	0	82	0,39%	0	85	0,39%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	21,57%	13	58	21,57%	13	65	21,57%	14	58	21,57%	13	57	21,57%	12
		13,33%	1		13,33%	1		13,33%	1		13,33%	1		13,33%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,63%	0	44	0,63%	0	37	0,63%	0	29	0,63%	0	43	0,63%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	0,00%	0	59	0,00%	0	86	0,00%	0	64	0,00%	0	62	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	21,22%	7	39	21,22%	8	47	21,22%	10	31	21,22%	7	43	21,22%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	13,58%	14	90	13,58%	12	94	13,58%	13	74	13,58%	10	99	13,58%	13
		37,81%	5		37,81%	4		37,81%	4		37,81%	3		37,81%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,75%	1	102	0,75%	1	102	0,75%	1	72	0,75%	1	93	0,75%	1
		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0
Gem. Harsum	94	5,96%	6	114	5,96%	7	109	5,96%	6	75	5,96%	4	97	5,96%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	22,19%	174	854	22,19%	189	806	22,19%	179	809	22,19%	179	942	22,19%	209
		35,11%	61		35,11%	66		35,11%	62		35,11%	63		35,11%	73
Gem. Holle	70	5,37%	4	63	5,37%	3	53	5,37%	3	56	5,37%	3	71	5,37%	4
		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0
SG Lamspringe	56	1,63%	1	39	1,63%	1	45	1,63%	1	53	1,63%	1	33	1,63%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	2,91%	3	132	2,91%	4	132	2,91%	4	93	2,91%	3	127	2,91%	4
		38,33%	1		38,33%	1		38,33%	1		38,33%	1		38,33%	1
Stadt Sarstedt	160	0,36%	1	158	0,36%	1	184	0,36%	1	159	0,36%	1	188	0,36%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	8,84%	6	80	8,84%	7	70	8,84%	6	80	8,84%	7	60	8,84%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	8,46%	3	60	8,46%	5	32	8,46%	3	50	8,46%	4	39	8,46%	3
		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0
Gem. Söhle	85	4,86%	4	59	4,86%	3	64	4,86%	3	57	4,86%	3	68	4,86%	3
		28,89%	1		28,89%	0		28,89%	0		28,89%	0		28,89%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		71	2324		73	2344		70	2149		69	2471		82
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Renataschule (ab Schuljahr 2017/18 offene Ganztagschule)

Laut der Schulstatistik 2016/17 ist die Renataschule im Jahrgang 5 und 6 vierzünftig und in den übrigen Jahrgängen dreizünftig.

Die Schule muss aus Platzgründen seit der Orientierungsstufenauflösung im Jahr 2004 einige Klassen in dem benachbarten Gebäude der Grundschule Ochtersum nutzen. Dies wird auch weiterhin notwendig sein.

Gemäß der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in der Trägerschaft der Stadt Hildesheim ist die Renataschule dreizünftig. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde der Schule im vergangenen Jahr sowie im aktuellen Schuljahr eine Ausnahmegenehmigung gem. § 5 Abs. 3 der Satzung zur Aufnahme von 4 Zügen erteilt.

An der Schule gibt es eine Sprachlernklasse.

Zum Schuljahresbeginn 2017/18 wird die Renataschule eine offene Ganztagschule

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 530 (Vorjahr 482):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	12	104	103	78	82	83	68

Renataschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	36,92%	54	131	36,92%	48	128	36,92%	47	145	36,92%	54	165	36,92%	61
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	5,57%	5	64	5,57%	4	103	5,57%	6	67	5,57%	4	84	5,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	5,70%	6	98	5,70%	6	100	5,70%	6	95	5,70%	5	115	5,70%	7
		23,60%	1		23,60%	1		23,60%	1		23,60%	1		23,60%	1
Stadt Bockenem	83	0,39%	0	80	0,39%	0	87	0,39%	0	82	0,39%	0	85	0,39%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	21,57%	13	58	21,57%	13	65	21,57%	14	58	21,57%	13	57	21,57%	12
		29,07%	3		29,07%	3		29,07%	4		29,07%	3		29,07%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,63%	0	44	0,63%	0	37	0,63%	0	29	0,63%	0	43	0,63%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	0,00%	0	59	0,00%	0	86	0,00%	0	64	0,00%	0	62	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	21,22%	7	39	21,22%	8	47	21,22%	10	31	21,22%	7	43	21,22%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	13,58%	14	90	13,58%	12	94	13,58%	13	74	13,58%	10	99	13,58%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,75%	1	102	0,75%	1	102	0,75%	1	72	0,75%	1	93	0,75%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	5,96%	6	114	5,96%	7	109	5,96%	6	75	5,96%	4	97	5,96%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	22,19%	174	854	22,19%	189	806	22,19%	179	809	22,19%	179	942	22,19%	209
		41,99%	73		41,99%	79		41,99%	75		41,99%	75		41,99%	87
Gem. Holle	70	5,37%	4	63	5,37%	3	53	5,37%	3	56	5,37%	3	71	5,37%	4
		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0
SG Lamspringe	56	1,63%	1	39	1,63%	1	45	1,63%	1	53	1,63%	1	33	1,63%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	2,91%	3	132	2,91%	4	132	2,91%	4	93	2,91%	3	127	2,91%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	0,36%	1	158	0,36%	1	184	0,36%	1	159	0,36%	1	188	0,36%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	8,84%	6	80	8,84%	7	70	8,84%	6	80	8,84%	7	60	8,84%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	8,46%	3	60	8,46%	5	32	8,46%	3	50	8,46%	4	39	8,46%	3
		5,56%	0		5,56%	0		5,56%	0		5,56%	0		5,56%	0
Gem. Söhle	85	4,86%	4	59	4,86%	3	64	4,86%	3	57	4,86%	3	68	4,86%	3
		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		77	2324		83	2344		80	2149		79	2471		91
Züge SchOrgVO			3			4			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Gesamtschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der kooperativen Gesamtschule in Gronau (Leine) und der integrierten Gesamtschule in Bad Salzdetfurth. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der integrierten Gesamtschulen Robert-Bosch und Oskar-Schindler.

Nach der aktuellen Fassung des NSchG ist die Einrichtung von kooperativen Gesamtschulen nicht mehr vorgesehen. Nach den Sonderregelungen für Gesamtschulen in § 183 b NSchG können bestehende kooperative Gesamtschulen weiter geführt werden.

Mit der Schulgesetznovelle 2015 sieht das Gesetz nunmehr die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien und an den nach Schulzweigen gegliederten kooperativen Gesamtschulen vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/16 begonnen. Dabei sind die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren ablegen wird.

Wenngleich kooperative Gesamtschulen nicht mehr eingeführt werden können, gelten die Größenvorgaben der Schulorganisationsverordnung weiter. Danach muss die nach Schulzweigen gegliederte kooperative Gesamtschule mindestens vier Klassenverbände je Schuljahrgang haben, davon mindestens zwei im gymnasialen Bereich. Sie darf höchstens neunzigig sein.

Integrierte Gesamtschulen müssen mindestens vierzigig (können ausnahmsweise auch dreizügig) geführt werden und dürfen höchstens acht Züge umfassen. Im Sekundarbereich II, also in der gymnasialen Oberstufe, muss sowohl die kooperative Gesamtschule als auch die integrierte Gesamtschule mindestens drei Lerngruppen mit mindestens 18 SuS je Schuljahrgang umfassen.

In den letzten Jahren wurden neben der IGS Robert-Bosch die KGS Gronau, die IGS Bad Salzdetfurth und die IGS Oskar-Schindler gegründet. Für die Gründung einer weiteren Gesamtschule müsste ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden. Die bestehenden integrierten Gesamtschulen haben insgesamt noch Aufnahmekapazitäten. Somit ist die Einrichtung einer weiteren IGS auch weiterhin nicht angedacht.

Auf den nächsten Seiten folgen die Gesamtschulen im Einzelnen.

Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth (offene Ganztagschule)

Nach der aktuellen Schulstatistik (Stand: 18.08.2016) ist die IGS Bad Salzdetfurth in den Jahrgängen 5 und 6 dreizügig, in Jahrgang 7 vierzfügig, in den Jahrgängen 8 und 9 fünfzfügig sowie im Jahrgang 10 sechszfügig.

Nach der Prognose (sh. nachfolgende Seite) entwickelt sich die Schule vierzfügig weiter. Bei der Planung der Ausbaumaßnahmen für die aufwachsende IGS wurde – um keine Überkapazitäten zu errichten – von einer dauerhaften Vierzfügigkeit und einer gymnasialen Oberstufe mit drei Lerngruppen pro Jahrgang ausgegangen. Allerdings ist der Neubau so konzipiert, dass auf eine etwaige Fünfzfügigkeit reagiert werden kann.

Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 von der Nieders. Landesschulbehörde erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 im letzten Schuljahr mit 57 SuS gestartet, diesjährig sind es 66 SuS und im Jahrgang 12 sind 48 SuS. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtschülerzahl nochmals gesunken.

Ausführungen zum Bauverlauf:

In den Sommerferien 2015 ist der Abriss des alten Gebäudetraktes C erfolgt. Zum Frühjahr 2016 wurde mit dem Neubau begonnen. Da durch den Abriss Unterrichtsräume fehlen, werden der Schule für die Zeit des Umbaus Container zur Nutzung als Unterrichtsräume zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat die Schule durch interne Umorganisation zusätzlichen Unterrichtsraum im vorhandenen Bestand geschaffen, um während der Bauphase den Unterricht aufrecht zu erhalten. Im November 2016 fand das Richtfest für den Neubau statt. Die Fertigstellung und Bezug des Neubaus sind für Sommer 2017 geplant.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 809 (Vorjahr 846):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	24	69	89	109	123	138	143	66	48

IGS Bad Salzdetfurth Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	1,65%	2	131	1,65%	2	128	1,65%	2	145	1,65%	2	165	1,65%	3
		91,67%	2		91,67%	1		91,67%	1		91,67%	2		91,67%	2
Gem. Algermissen	86	10,05%	9	64	10,05%	6	103	10,05%	10	67	10,05%	7	84	10,05%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	41,11%	44	98	41,11%	40	100	41,11%	41	95	41,11%	39	115	41,11%	47
		96,84%	42		96,84%	39		96,84%	39		96,84%	37		96,84%	45
Stadt Bockenem	83	15,63%	13	80	15,63%	13	87	15,63%	14	82	15,63%	13	85	15,63%	13
		98,25%	12		98,25%	12		98,25%	13		98,25%	12		98,25%	13
Gem. Diekhöfen	62	12,44%	8	58	12,44%	7	65	12,44%	8	58	12,44%	7	57	12,44%	7
		38,33%	2		38,33%	2		38,33%	3		38,33%	2		38,33%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,00%	0	44	0,00%	0	37	0,00%	0	29	0,00%	0	43	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	0,38%	0	59	0,38%	0	86	0,38%	0	64	0,38%	0	62	0,38%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	7,15%	2	39	7,15%	3	47	7,15%	3	31	7,15%	2	43	7,15%	3
		100,00%	2		100,00%	2		100,00%	3		100,00%	2		100,00%	3
Gem. Giesen	100	18,34%	18	90	18,34%	17	94	18,34%	17	74	18,34%	14	99	18,34%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,51%	0	102	0,51%	1	102	0,51%	1	72	0,51%	0	93	0,51%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Gem. Harsum	94	8,35%	8	114	8,35%	10	109	8,35%	9	75	8,35%	6	97	8,35%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	23,59%	185	854	23,59%	201	806	23,59%	190	809	23,59%	191	942	23,59%	222
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	70	33,16%	23	63	33,16%	21	53	33,16%	18	56	33,16%	19	71	33,16%	24
		74,29%	17		74,29%	15		74,29%	13		74,29%	13		74,29%	17
SG Lamspringe	56	27,85%	16	39	27,85%	11	45	27,85%	13	53	27,85%	15	33	27,85%	9
		97,62%	15		97,62%	10		97,62%	12		97,62%	14		97,62%	8
Gem. Nordstemmen	110	8,52%	9	132	8,52%	11	132	8,52%	11	93	8,52%	8	127	8,52%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	6,18%	10	158	6,18%	10	184	6,18%	11	159	6,18%	10	188	6,18%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	69	3,51%	2	80	3,51%	3	70	3,51%	2	80	3,51%	3	60	3,51%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	19,99%	8	60	19,99%	12	32	19,99%	6	50	19,99%	10	39	19,99%	8
		69,80%	5		69,80%	8		69,80%	4		69,80%	6		69,80%	5
Gem. Söhle	85	11,67%	10	59	11,67%	7	64	11,67%	7	57	11,67%	7	68	11,67%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2293		98	2324		90	2344		89	2149		89	2471		96
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Kooperative Gesamtschule Gronau (offene Ganztagschule)

Die KGS Gronau ist vom Schulträger auf sechs Züge beschränkt worden. Auf dieser Grundlage basiert das bisher umgesetzte Raumprogramm für eine KGS ohne Oberstufe. Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 von der Nieders. Landesschulbehörde erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 mit 69 SuS zum Schuljahresbeginn 2015/16 gestartet. Aktuell werden im 11. Jahrgang 55 SuS und im 12. Jahrgang 64 SuS beschult.

Bedingt durch aufgenommene Inklusionskinder, die bei der Klassenbildung doppelt gezählt werden, aber auch durch Wiederholer, externe Schulformwechsler und interne Schulzweigwechsler, hat die Schule in den Jahrgängen 7, 9 und 10 sieben Klassenverbände pro Jahrgang gebildet, im Jahrgang 8 sogar 8 Klassenverbände.

Durch die Gliederung der KGS nach Schulzweigen und die aufwachsende Oberstufe war an der KGS Gronau der derzeitige Raumbestand nicht mehr auskömmlich. Der erforderliche zusätzliche Raumbedarf wurde bereits in 2015 im überfraktionellen Arbeitskreis für Schulfragen mehrfach erörtert und anerkannt. Als Folge wurden verwaltungsseitig Planungskosten in Höhe von 200.000 Euro zur Aufstockung des bestehenden eingeschossigen Baukörpers in Holzständerbauweise in den Haushalt 2016 eingestellt. Beabsichtigt war, im Haushaltsjahr 2017 mit den erforderlichen Baumaßnahmen beginnen zu können, wenn die erforderlichen Mittel dafür vom Kreistag bei den Haushaltsberatungen für 2017 zur Verfügung gestellt werden.

Neben den bereits im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellten Planungskosten in Höhe von 200.000 Euro wird der investive Finanzbedarf zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme rund 1,6 Mio. Euro betragen.

Um den bereits im laufenden Schuljahr 2016/17 bestehenden zusätzlichen Raumbedarf bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme in 2017 decken zu können, wurde vorgeschlagen der KGS Gronau im laufenden Schuljahr vier Unterrichtsräume in Schulcontainern bereit zu stellen und die bisherige Hausmeisterwohnung sowie eine Schultoilettenanlage kurzfristig zu Differenzierungsräumen umzubauen. Die Kosten für die vorübergehende Aufstellung von Schulcontainern wurden letztlich vermieden, weil umgehend mit der Baumaßnahme begonnen werden konnte. Am 12.12.2016 wurde das Richtfest gefeiert.

Wie im SEP 2015 berichtet, war die geplante Aufgabe des Realschulgrundstücks an der Leine und Veräußerung mitsamt der dortigen Schulsporthalle zu dieser Zeit nicht mehr aktuell, da das Realschulgebäude als Flüchtlingsunterkunft hergerichtet und ab 26.10.2015 auf unbestimmte Zeit für diesen Zweck genutzt wurde. Zwischenzeitlich ist es allerdings nicht mehr erforderlich das Realschulgebäude als Flüchtlingsunterkunft zu nutzen. Eine Reaktivierung des Gebäudes für schulische Zwecke ist nicht angedacht, wohl aber eine Weiternutzung der Schulsporthalle bis der geplante Neubau der nach der Studentafel erforderlichen dreiteiligen Sporthalle umgesetzt ist. Planungskosten dafür stehen im Haushalt zur Verfügung.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 1088 (Vorjahr 1055):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schüler HS	9	21	22	29	31	34	14		
Schüler RS		63	84	79	85	85	88		
Schüler Gym		36	63	54	60	48	64	55	64

KGS Gronau Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018			3 Kl. GS*	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019			2 Kl. GS*	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020			1 Kl. GS*	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021			Meldung GS***	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022		
	Ist	HS	RS	Gym.	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.												
Stadt Alfeld	146	4,75%	4,75%	4,75%	7	7	7	131	6	6	6	128	6	6	6	145	7	7	7	165	8	8	8
		15,87%	52,81%	31,32%	1	3	2		0	3	1		0	3	1		1	3	2		1	4	2
Gem. Algermissen	86	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	64	0	0	0	103	0	0	0	67	0	0	0	84	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Stadt Bad Salzdettfurth	106	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	98	0	0	0	100	0	0	0	95	0	0	0	115	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Stadt Bockenem	83	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	80	0	0	0	87	0	0	0	82	0	0	0	85	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Diekhöfen	62	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	58	0	0	0	65	0	0	0	58	0	0	0	57	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	38,31%	38,31%	38,31%	13	13	13	44	17	17	17	37	14	14	14	29	11	11	11	43	16	16	16
		4,44%	43,56%	36,67%	0	5	4		0	7	6		0	6	5		0	4	4		0	7	6
Stadt Elze	84	33,44%	33,44%	33,44%	28	28	28	59	20	20	20	86	29	29	29	64	21	21	21	62	21	21	21
		3,71%	47,90%	46,00%	1	13	12		0	9	9		1	13	13		0	10	9		0	9	9
SG Freden	32	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	39	0	0	0	47	0	0	0	31	0	0	0	43	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Giesen	100	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	90	0	0	0	94	0	0	0	74	0	0	0	99	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	67,57%	67,57%	67,57%	61	61	61	102	69	69	69	102	69	69	69	72	49	49	49	93	63	63	63
		15,84%	49,71%	34,08%	9	30	20		10	34	23		10	34	23		7	24	16		9	31	21
Gem. Harsum	94	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	114	0	0	0	109	0	0	0	75	0	0	0	97	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Stadt Hildesheim	786	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	854	0	0	0	806	0	0	0	809	0	0	0	942	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Holle	70	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	63	0	0	0	53	0	0	0	56	0	0	0	71	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
SG Lamspringe	56	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	39	0	0	0	45	0	0	0	53	0	0	0	33	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Nordstemmen	110	17,65%	17,65%	17,65%	19	19	19	132	23	23	23	132	23	23	23	93	16	16	16	127	22	22	22
		1,52%	73,54%	15,85%	0	14	3		0	17	3		0	17	3		0	12	2		0	16	3
Stadt Sarstedt	160	9,50%	9,50%	9,50%	15	15	15	158	15	15	15	184	17	17	17	159	15	15	15	188	18	18	18
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Schellerten	69	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	80	0	0	0	70	0	0	0	80	0	0	0	60	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
SG Sibbesse	38	19,76%	19,76%	19,76%	8	8	8	60	12	12	12	32	6	6	6	50	10	10	10	39	8	8	8
		27,78%	40,56%	31,67%	2	3	2		3	4	3		1	2	2		2	4	3		2	3	2
Gem. Söhlde	85	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	59	0	0	0	64	0	0	0	57	0	0	0	68	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Außerhalb LK Hildesheim****					0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Summe:	2293				13	68	43	2324	13	74	45	2344	12	75	47	2149	10	57	36	2471	12	70	43
Züge SchOrgVO					1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2
Züge Klassenbild.Erl.					1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	2	2		1	3	2

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: nach Schulzweigen bis Klasse 10

Klassenbild.Erl.: nach Schulzweigen

HS bis Kl.9

24

HS bis Kl.9

26

HS ab Kl.10

16

HS ab Kl.10

18

RS

27

RS

30

Kursiv: IST-Zahlen

Gymn. bis Kl.10

27

Gymn. bis Kl.9

30

Fett: Prognose-Zahlen

ab Kl.11 alle Zweige

18

Gymn. Kl.10 u. 11

26

Gymn. ab Kl.12

18

Robert-Bosch-Gesamtschule (Ganztagsschule)

Die Robert-Bosch-Gesamtschule ist eine Integrierte Gesamtschule, die in jedem Jahrgang sechszügig ist und auch zukünftig sein wird.

In den letzten Jahren hatte die Schule immer wesentlich mehr Anmeldungen als Plätze und musste somit ein Losverfahren durchführen. Obwohl die Anmeldezahlen in den letzten Jahren leicht zurückgegangen sind, wird davon ausgegangen, dass weiterhin Losverfahren notwendig sein werden.

An der Schule wurde eine Sprachlernklasse eingerichtet, die aktuell im Schuljahr 2016/17 nicht benötigt wird.

Maßnahmen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung sind nicht erforderlich.

Aktuelle Schülerzahlen 2016/17 gesamt 1.481 (Vorjahr 1457):

Jahrgang	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI	13.KI
Schülerzahl	175	171	178	171	173	171	158	151	133

Robert-Bosch-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	1,65%	2	131	1,65%	2	128	1,65%	2	145	1,65%	2	165	1,65%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	10,05%	9	64	10,05%	6	103	10,05%	10	67	10,05%	7	84	10,05%	8
		100,00%	8		100,00%	6		100,00%	10		100,00%	6		100,00%	8
Stadt Bad Salzdetfurth	106	41,11%	44	98	41,11%	40	100	41,11%	41	95	41,11%	39	115	41,11%	47
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	15,63%	13	80	15,63%	13	87	15,63%	14	82	15,63%	13	85	15,63%	13
		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0
Gem. Diekhöfen	62	12,44%	8	58	12,44%	7	65	12,44%	8	58	12,44%	7	57	12,44%	7
		43,33%	3		43,33%	3		43,33%	3		43,33%	3		43,33%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,00%	0	44	0,00%	0	37	0,00%	0	29	0,00%	0	43	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	0,38%	0	59	0,38%	0	86	0,38%	0	64	0,38%	0	62	0,38%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
SG Freden	32	7,15%	2	39	7,15%	3	47	7,15%	3	31	7,15%	2	43	7,15%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	18,34%	18	90	18,34%	17	94	18,34%	17	74	18,34%	14	99	18,34%	18
		94,75%	17		94,75%	15		94,75%	16		94,75%	12		94,75%	17
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,51%	0	102	0,51%	1	102	0,51%	1	72	0,51%	0	93	0,51%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Gem. Harsum	94	8,35%	8	114	8,35%	10	109	8,35%	9	75	8,35%	6	97	8,35%	8
		96,67%	7		96,67%	9		96,67%	8		96,67%	6		96,67%	7
Stadt Hildesheim	786	23,59%	185	854	23,59%	201	806	23,59%	190	809	23,59%	191	942	23,59%	222
		57,50%	106		57,50%	115		57,50%	109		57,50%	109		57,50%	127
Gem. Holle	70	33,16%	23	63	33,16%	21	53	33,16%	18	56	33,16%	19	71	33,16%	24
		16,12%	3		16,12%	3		16,12%	2		16,12%	2		16,12%	3
SG Lamspringe	56	27,85%	16	39	27,85%	11	45	27,85%	13	53	27,85%	15	33	27,85%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	8,52%	9	132	8,52%	11	132	8,52%	11	93	8,52%	8	127	8,52%	11
		82,22%	7		82,22%	9		82,22%	9		82,22%	6		82,22%	8
Stadt Sarstedt	160	6,18%	10	158	6,18%	10	184	6,18%	11	159	6,18%	10	188	6,18%	12
		66,31%	6		66,31%	6		66,31%	7		66,31%	6		66,31%	7
Gem. Schellerten	69	3,51%	2	80	3,51%	3	70	3,51%	2	80	3,51%	3	60	3,51%	2
		77,78%	1		77,78%	2		77,78%	1		77,78%	2		77,78%	1
SG Sibbesse	38	19,99%	8	60	19,99%	12	32	19,99%	6	50	19,99%	10	39	19,99%	8
		21,92%	1		21,92%	2		21,92%	1		21,92%	2		21,92%	1
Gem. Söhlde	85	11,67%	10	59	11,67%	7	64	11,67%	7	57	11,67%	7	68	11,67%	8
		86,30%	8		86,30%	5		86,30%	6		86,30%	5		86,30%	6
Außerhalb LK Hildesheim****			8			8			8			9			8
Summe:	2293		175	2324		183	2344		180	2149		168	2471		196
Züge SchOrgVO			7			7			7			7			8
Züge Klassenbild.Erl.			6			7			6			6			7

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der letzten Schuljahre

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oskar-Schindler-Gesamtschule (voll gebundene Ganztagschule)

Die Oskar-Schindler-Gesamtschule ist nach der aktuellen Schulstatistik 2016/17 in den Jahrgängen 5 bis 8 und 10 vierzünftig und im Jahrgang 9 fünfzünftig.

An der Schule gibt es zudem eine Sprachlernklasse.

Die Oskar-Schindler-Gesamtschule wurde im Jahr 2010 als offene Ganztagschule gegründet. Der Ganztagschulbetrieb wurde zum Schuljahr 2015/16 von einem offenen in einen voll gebundenen umgewandelt.

Ein aktueller Handlungsbedarf im Rahmen der Schulentwicklungsplanung besteht nicht, die Anmeldungen im 5. Jahrgang haben sich in den letzten Jahren bei einer Vierzügigkeit eingependelt.

Aktuelle Schülerzahl 2016/17 gesamt 550 (Vorjahr 570):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	11	81	82	88	85	117	86

Oskar-Schindler Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	1,65%	2	131	1,65%	2	128	1,65%	2	145	1,65%	2	165	1,65%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	10,05%	9	64	10,05%	6	103	10,05%	10	67	10,05%	7	84	10,05%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	41,11%	44	98	41,11%	40	100	41,11%	41	95	41,11%	39	115	41,11%	47
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	15,63%	13	80	15,63%	13	87	15,63%	14	82	15,63%	13	85	15,63%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	12,44%	8	58	12,44%	7	65	12,44%	8	58	12,44%	7	57	12,44%	7
		14,17%	1		14,17%	1		14,17%	1		14,17%	1		14,17%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,00%	0	44	0,00%	0	37	0,00%	0	29	0,00%	0	43	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	0,38%	0	59	0,38%	0	86	0,38%	0	64	0,38%	0	62	0,38%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	7,15%	2	39	7,15%	3	47	7,15%	3	31	7,15%	2	43	7,15%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	18,34%	18	90	18,34%	17	94	18,34%	17	74	18,34%	14	99	18,34%	18
		3,74%	0		3,74%	0		3,74%	0		3,74%	0		3,74%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,51%	0	102	0,51%	1	102	0,51%	1	72	0,51%	0	93	0,51%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	8,35%	8	114	8,35%	10	109	8,35%	9	75	8,35%	6	97	8,35%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	786	23,59%	185	854	23,59%	201	806	23,59%	190	809	23,59%	191	942	23,59%	222
		44,50%	82		44,50%	89		44,50%	84		44,50%	84		44,50%	98
Gem. Holle	70	33,16%	23	63	33,16%	21	53	33,16%	18	56	33,16%	19	71	33,16%	24
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Lamspringe	56	27,85%	16	39	27,85%	11	45	27,85%	13	53	27,85%	15	33	27,85%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	8,52%	9	132	8,52%	11	132	8,52%	11	93	8,52%	8	127	8,52%	11
		10,37%	0		10,37%	1		10,37%	1		10,37%	0		10,37%	1
Stadt Sarstedt	160	6,18%	10	158	6,18%	10	184	6,18%	11	159	6,18%	10	188	6,18%	12
		26,28%	2		26,28%	2		26,28%	2		26,28%	2		26,28%	3
Gem. Schellerten	69	3,51%	2	80	3,51%	3	70	3,51%	2	80	3,51%	3	60	3,51%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Sibbesse	38	19,99%	8	60	19,99%	12	32	19,99%	6	50	19,99%	10	39	19,99%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	85	11,67%	10	59	11,67%	7	64	11,67%	7	57	11,67%	7	68	11,67%	8
		7,04%	0		7,04%	0		7,04%	0		7,04%	0		7,04%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		85	2324		93	2344		88	2149		87	2471		103
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			4			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der letzten Schuljahre

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulen in freier Trägerschaft

Im Landkreis Hildesheim werden eine Realschule, eine Oberschule, eine Gesamtschule, vier Gymnasien und vier Förderschulen in freier Trägerschaft geführt.

Träger der Gesamtschule Freie Waldorfschule ist der Waldorfschulverein Hildesheim e.V., Träger des Gymnasiums Andreanum ist die Ev.-luth. Landeskirche und Träger des Gymnasiums CJD Christophorusschule Elze ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland. Das Bistum Hildesheim ist Träger der Realschule Albertus-Magnus, der Oberschule St. Augustinus und des Gymnasiums Josephinum. Die Stiftung kath. Schulen i.d. Diözese Hildesheim ist Trägerin des Gymnasiums Marienschule.

Die Freien Waldorfschulen stellen durch ihre besondere Ausgestaltung einen eigenen Bildungsgang dar und sind im Ergebnis wie eine eigenständige Schulform anzusehen. Von daher besteht ein genereller Schülerbeförderungsanspruch, allerdings nur zur nächstgelegenen Freien Waldorfschule.

Am Gymnasium Andreanum waren bis zur Novellierung des NSchG zum 01.08.2015 der Musikzweig und der altsprachliche Zweig und am Gymnasium Marienschule der musische Zweig eigene Bildungsgänge mit entsprechendem Schülerbeförderungsanspruch. Aus dem § 114 Abs. 3 NSchG ist im Satz 1 der „Bildungsgang“ gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht künftig nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform, auch wenn die Bildungsgänge fortbestehen.

Die Albertus-Magnus-Schule und die St. Augustinusschule sind aus öffentlichen Schulen hervorgegangene Ersatzschulen in kirchlicher Trägerschaft (Konkordatsschulen). Für deren Besuch gilt nach § 156 Abs. 3 NSchG der Schülerbeförderungsanspruch zur nächsten Konkordatsschule.

Das Gymnasium Josephinum ist keine Konkordatsschule. Schülerbeförderungsrechtlich ist es wie ein öffentliches Gymnasium zu betrachten. Das gleiche gilt für das Gymnasium CJD Christophorusschule Elze.

Gymnasium Andreanum Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		5,20%	1		5,20%	1		5,20%	2		5,20%	1		5,20%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		15,83%	7		15,83%	7		15,83%	7		15,83%	6		15,83%	8
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		9,92%	3		9,92%	2		9,92%	3		9,92%	2		9,92%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		11,96%	4		11,96%	4		11,96%	4		11,96%	3		11,96%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		3,41%	1		3,41%	1		3,41%	1		3,41%	0		3,41%	1
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		7,69%	3		7,69%	3		7,69%	3		7,69%	2		7,69%	3
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		16,96%	57		16,96%	62		16,96%	58		16,96%	59		16,96%	68
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		9,44%	3		9,44%	2		9,44%	2		9,44%	2		9,44%	3
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		10,61%	5		10,61%	6		10,61%	6		10,61%	4		10,61%	6
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		4,67%	4		4,67%	3		4,67%	4		4,67%	3		4,67%	4
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		13,47%	4		13,47%	4		13,47%	4		13,47%	4		13,47%	3
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		7,88%	1		7,88%	1		7,88%	0		7,88%	1		7,88%	1
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		19,37%	4		19,37%	2		19,37%	3		19,37%	2		19,37%	3
Außerhalb LK Hildesheim****			13			14			14			14			15
Summe:	2293		110	2324		112	2344		111	2149		103	2471		122
Züge SchOrgVO			5			5			5			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium CJD Elze Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		4,01%	2		4,01%	3									
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		1,39%	0		1,39%	0									
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		23,72%	3		23,72%	3		23,72%	3		23,72%	2		23,72%	3
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		78,50%	31		78,50%	22		78,50%	32		78,50%	24		78,50%	23
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		40,93%	12		40,93%	14		40,93%	14		40,93%	9		40,93%	12
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		0,28%	0		0,28%	1		0,28%	0		0,28%	0		0,28%	1
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		15,99%	8		15,99%	10		15,99%	10		15,99%	7		15,99%	9
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		4,43%	3		4,43%	3		4,43%	4		4,43%	3		4,43%	4
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		1,67%	0		1,67%	0									
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			31			30			29			30			30
Summe:	2293		90	2324		85	2344		94	2149		77	2471		85
Züge SchOrgVO			4			4			4			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			4			3			3

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27
Sek. II 18

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30
Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS
19 von 126 bis 160 SuS
20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Josephinum Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		0,38%	0		0,38%	0		0,38%	0		0,38%	0		0,38%	0
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		24,36%	8		24,36%	6		24,36%	9		24,36%	6		24,36%	8
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		16,67%	8		16,67%	7		16,67%	7		16,67%	7		16,67%	8
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		3,06%	0		3,06%	0		3,06%	0		3,06%	0		3,06%	0
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		16,65%	5		16,65%	5		16,65%	5		16,65%	5		16,65%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		20,25%	8		20,25%	7		20,25%	7		20,25%	6		20,25%	8
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		0,79%	0		0,79%	0		0,79%	0		0,79%	0		0,79%	0
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		20,75%	8		20,75%	10		20,75%	10		20,75%	7		20,75%	9
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		17,82%	60		17,82%	65		17,82%	61		17,82%	62		17,82%	72
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		21,67%	7		21,67%	6		21,67%	5		21,67%	5		21,67%	7
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		3,95%	0		3,95%	0		3,95%	0		3,95%	0		3,95%	0
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		4,95%	2		4,95%	3		4,95%	3		4,95%	2		4,95%	3
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		0,97%	0		0,97%	0		0,97%	0		0,97%	0		0,97%	0
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		13,80%	4		13,80%	4		13,80%	4		13,80%	4		13,80%	3
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		9,49%	1		9,49%	2		9,49%	1		9,49%	1		9,49%	1
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		14,93%	3		14,93%	2		14,93%	2		14,93%	2		14,93%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			9			9			10			9			9
Summe:	2293		123	2324		126	2344		124	2149		116	2471		134
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			5			5			5			4			5

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium Marienschule Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	50,05%	73	131	50,05%	66	128	50,05%	64	145	50,05%	73	165	50,05%	83
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	39,22%	34	64	39,22%	25	103	39,22%	40	67	39,22%	26	84	39,22%	33
		22,10%	7		22,10%	5		22,10%	8		22,10%	5		22,10%	7
Stadt Bad Salzdetfurth	106	46,23%	49	98	46,23%	45	100	46,23%	46	95	46,23%	44	115	46,23%	53
		12,05%	5		12,05%	5		12,05%	5		12,05%	5		12,05%	6
Stadt Bockenem	83	23,05%	19	80	23,05%	18	87	23,05%	20	82	23,05%	19	85	23,05%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	51,94%	32	58	51,94%	30	65	51,94%	34	58	51,94%	30	57	51,94%	30
		10,96%	3		10,96%	3		10,96%	3		10,96%	3		10,96%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	36,84%	13	44	36,84%	16	37	36,84%	14	29	36,84%	11	43	36,84%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	48,08%	40	59	48,08%	28	86	48,08%	41	64	48,08%	31	62	48,08%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	31,91%	10	39	31,91%	12	47	31,91%	15	31	31,91%	10	43	31,91%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	40,94%	41	90	40,94%	37	94	40,94%	38	74	40,94%	30	99	40,94%	41
		10,07%	4		10,07%	3		10,07%	3		10,07%	3		10,07%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	33,81%	31	102	33,81%	34	102	33,81%	34	72	33,81%	24	93	33,81%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	45,56%	43	114	45,56%	52	109	45,56%	50	75	45,56%	34	97	45,56%	44
		20,64%	8		20,64%	10		20,64%	10		20,64%	7		20,64%	9
Stadt Hildesheim	786	43,02%	338	854	43,02%	367	806	43,02%	347	809	43,02%	348	942	43,02%	405
		15,22%	51		15,22%	55		15,22%	52		15,22%	52		15,22%	61
Gem. Holle	70	47,59%	33	63	47,59%	30	53	47,59%	25	56	47,59%	27	71	47,59%	34
		10,28%	3		10,28%	3		10,28%	2		10,28%	2		10,28%	3
SG Lamspringe	56	25,91%	15	39	25,91%	10	45	25,91%	12	53	25,91%	14	33	25,91%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	110	48,13%	53	132	48,13%	64	132	48,13%	64	93	48,13%	45	127	48,13%	61
		10,02%	5		10,02%	6		10,02%	6		10,02%	4		10,02%	6
Stadt Sarstedt	160	53,50%	86	158	53,50%	85	184	53,50%	98	159	53,50%	85	188	53,50%	101
		1,76%	1		1,76%	1		1,76%	1		1,76%	1		1,76%	1
Gem. Schellerten	69	43,43%	30	80	43,43%	35	70	43,43%	30	80	43,43%	35	60	43,43%	26
		11,96%	3		11,96%	4		11,96%	3		11,96%	4		11,96%	3
SG Sibbesse	38	39,49%	15	60	39,49%	24	32	39,49%	13	50	39,49%	20	39	39,49%	15
		1,45%	0		1,45%	0		1,45%	0		1,45%	0		1,45%	0
Gem. Söhlde	85	25,93%	22	59	25,93%	15	64	25,93%	17	57	25,93%	15	68	25,93%	18
		15,47%	3		15,47%	2		15,47%	2		15,47%	2		15,47%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			6			6			6			6			5
Summe:	2293		99	2324		103	2344		101	2149		94	2471		110
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27
Sek. II 18

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30
Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

19 von 126 bis 160 SuS

20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

IGS Freie Waldorfschule Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	1,65%	2	131	1,65%	2	128	1,65%	2	145	1,65%	2	165	1,65%	3
		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0
Gem. Algermissen	86	10,05%	9	64	10,05%	6	103	10,05%	10	67	10,05%	7	84	10,05%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	106	41,11%	44	98	41,11%	40	100	41,11%	41	95	41,11%	39	115	41,11%	47
		3,16%	1		3,16%	1		3,16%	1		3,16%	1		3,16%	1
Stadt Bockenem	83	15,63%	13	80	15,63%	13	87	15,63%	14	82	15,63%	13	85	15,63%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	12,44%	8	58	12,44%	7	65	12,44%	8	58	12,44%	7	57	12,44%	7
		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,00%	0	44	0,00%	0	37	0,00%	0	29	0,00%	0	43	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	0,38%	0	59	0,38%	0	86	0,38%	0	64	0,38%	0	62	0,38%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	7,15%	2	39	7,15%	3	47	7,15%	3	31	7,15%	2	43	7,15%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	18,34%	18	90	18,34%	17	94	18,34%	17	74	18,34%	14	99	18,34%	18
		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,51%	0	102	0,51%	1	102	0,51%	1	72	0,51%	0	93	0,51%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	8,35%	8	114	8,35%	10	109	8,35%	9	75	8,35%	6	97	8,35%	8
		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0
Stadt Hildesheim	786	23,59%	185	854	23,59%	201	806	23,59%	190	809	23,59%	191	942	23,59%	222
		4,42%	8		4,42%	8		4,42%	8		4,42%	8		4,42%	9
Gem. Holle	70	33,16%	23	63	33,16%	21	53	33,16%	18	56	33,16%	19	71	33,16%	24
		9,59%	2		9,59%	2		9,59%	1		9,59%	1		9,59%	2
SG Lamspringe	56	27,85%	16	39	27,85%	11	45	27,85%	13	53	27,85%	15	33	27,85%	9
		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0
Gem. Nordstemmen	110	8,52%	9	132	8,52%	11	132	8,52%	11	93	8,52%	8	127	8,52%	11
		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0
Stadt Sarstedt	160	6,18%	10	158	6,18%	10	184	6,18%	11	159	6,18%	10	188	6,18%	12
		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0		7,41%	0
Gem. Schellerten	69	3,51%	2	80	3,51%	3	70	3,51%	2	80	3,51%	3	60	3,51%	2
		22,22%	0		22,22%	0		22,22%	0		22,22%	0		22,22%	0
SG Sibbesse	38	19,99%	8	60	19,99%	12	32	19,99%	6	50	19,99%	10	39	19,99%	8
		8,28%	0		8,28%	0		8,28%	0		8,28%	0		8,28%	0
Gem. Söhle	85	11,67%	10	59	11,67%	7	64	11,67%	7	57	11,67%	7	68	11,67%	8
		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			2			1			2			2			2
Summe:	2293		13	2324		12	2344		12	2149		12	2471		14
Züge SchOrgVO			1			1			1			1			1
Züge Klassenbild.Erl.			1			1			1			1			1

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
Sek. II	18		Kl.10-11	26
			Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule St. Augustinus Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	2,16%	3	131	2,16%	3	128	2,16%	3	145	2,16%	3	165	2,16%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	41,78%	36	64	41,78%	27	103	41,78%	43	67	41,78%	28	84	41,78%	35
		3,98%	1		3,98%	1		3,98%	1		3,98%	1		3,98%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	106	8,24%	9	98	8,24%	8	100	8,24%	8	95	8,24%	8	115	8,24%	9
		39,95%	3		39,95%	3		39,95%	3		39,95%	3		39,95%	3
Stadt Bockenem	83	57,10%	47	80	57,10%	46	87	57,10%	50	82	57,10%	47	85	57,10%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	62	4,49%	3	58	4,49%	3	65	4,49%	3	58	4,49%	3	57	4,49%	3
		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	22,99%	8	44	22,99%	10	37	22,99%	9	29	22,99%	7	43	22,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	21,81%	18	59	21,81%	13	86	21,81%	19	64	21,81%	14	62	21,81%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	36,53%	12	39	36,53%	14	47	36,53%	17	31	36,53%	11	43	36,53%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	30,56%	31	90	30,56%	28	94	30,56%	29	74	30,56%	23	99	30,56%	30
		10,68%	3		10,68%	2		10,68%	3		10,68%	2		10,68%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	7,53%	7	102	7,53%	8	102	7,53%	8	72	7,53%	5	93	7,53%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	42,28%	40	114	42,28%	48	109	42,28%	46	75	42,28%	32	97	42,28%	41
		3,73%	1		3,73%	1		3,73%	1		3,73%	1		3,73%	1
Stadt Hildesheim	786	10,26%	81	854	10,26%	88	806	10,26%	83	809	10,26%	83	942	10,26%	97
		88,47%	71		88,47%	77		88,47%	73		88,47%	73		88,47%	85
Gem. Holle	70	23,35%	16	63	23,35%	15	53	23,35%	12	56	23,35%	13	71	23,35%	17
		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0
SG Lamspringe	56	31,49%	18	39	31,49%	12	45	31,49%	14	53	31,49%	17	33	31,49%	10
		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	0
Gem. Nordstemmen	110	30,29%	33	132	30,29%	40	132	30,29%	40	93	30,29%	28	127	30,29%	38
		3,20%	1		3,20%	1		3,20%	1		3,20%	0		3,20%	1
Stadt Sarstedt	160	38,43%	61	158	38,43%	61	184	38,43%	71	159	38,43%	61	188	38,43%	72
		1,89%	1		1,89%	1		1,89%	1		1,89%	1		1,89%	1
Gem. Schellerten	69	42,46%	29	80	42,46%	34	70	42,46%	30	80	42,46%	34	60	42,46%	25
		4,25%	1		4,25%	1		4,25%	1		4,25%	1		4,25%	1
SG Sibbesse	38	11,09%	4	60	11,09%	7	32	11,09%	4	50	11,09%	6	39	11,09%	4
		10,83%	0		10,83%	0		10,83%	0		10,83%	0		10,83%	0
Gem. Söhle	85	61,47%	52	59	61,47%	36	64	61,47%	39	57	61,47%	35	68	61,47%	42
		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2293		84	2324		89	2344		86	2149		84	2471		97
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Albertus Magnus Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2017/2018	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	146	36,92%	54	131	36,92%	48	128	36,92%	47	145	36,92%	54	165	36,92%	61
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	86	5,57%	5	64	5,57%	4	103	5,57%	6	67	5,57%	4	84	5,57%	5
		53,57%	2		53,57%	1		53,57%	3		53,57%	1		53,57%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	106	5,70%	6	98	5,70%	6	100	5,70%	6	95	5,70%	5	115	5,70%	7
		76,40%	4		76,40%	4		76,40%	4		76,40%	4		76,40%	5
Stadt Bockenem	83	0,39%	0	80	0,39%	0	87	0,39%	0	82	0,39%	0	85	0,39%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Gem. Diekhöfen	62	21,57%	13	58	21,57%	13	65	21,57%	14	58	21,57%	13	57	21,57%	12
		57,59%	7		57,59%	7		57,59%	8		57,59%	7		57,59%	7
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	35	0,63%	0	44	0,63%	0	37	0,63%	0	29	0,63%	0	43	0,63%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	84	0,00%	0	59	0,00%	0	86	0,00%	0	64	0,00%	0	62	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Freden	32	21,22%	7	39	21,22%	8	47	21,22%	10	31	21,22%	7	43	21,22%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	100	13,58%	14	90	13,58%	12	94	13,58%	13	74	13,58%	10	99	13,58%	13
		62,19%	8		62,19%	7		62,19%	7		62,19%	6		62,19%	8
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	91	0,75%	1	102	0,75%	1	102	0,75%	1	72	0,75%	1	93	0,75%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	94	5,96%	6	114	5,96%	7	109	5,96%	6	75	5,96%	4	97	5,96%	6
		100,00%	5		100,00%	6		100,00%	6		100,00%	4		100,00%	5
Stadt Hildesheim	786	22,19%	174	854	22,19%	189	806	22,19%	179	809	22,19%	179	942	22,19%	209
		22,91%	39		22,91%	43		22,91%	40		22,91%	41		22,91%	47
Gem. Holle	70	5,37%	4	63	5,37%	3	53	5,37%	3	56	5,37%	3	71	5,37%	4
		82,22%	3		82,22%	2		82,22%	2		82,22%	2		82,22%	3
SG Lamspringe	56	1,63%	1	39	1,63%	1	45	1,63%	1	53	1,63%	1	33	1,63%	1
		66,67%	0		66,67%	0		66,67%	0		66,67%	0		66,67%	0
Gem. Nordstemmen	110	2,91%	3	132	2,91%	4	132	2,91%	4	93	2,91%	3	127	2,91%	4
		61,67%	1		61,67%	2		61,67%	2		61,67%	1		61,67%	2
Stadt Sarstedt	160	0,36%	1	158	0,36%	1	184	0,36%	1	159	0,36%	1	188	0,36%	1
		66,67%	0		66,67%	0		66,67%	0		66,67%	0		66,67%	0
Gem. Schellerten	69	8,84%	6	80	8,84%	7	70	8,84%	6	80	8,84%	7	60	8,84%	5
		100,00%	6		100,00%	7		100,00%	6		100,00%	7		100,00%	5
SG Sibbesse	38	8,46%	3	60	8,46%	5	32	8,46%	3	50	8,46%	4	39	8,46%	3
		47,62%	1		47,62%	2		47,62%	1		47,62%	2		47,62%	1
Gem. Söhlde	85	4,86%	4	59	4,86%	3	64	4,86%	3	57	4,86%	3	68	4,86%	3
		64,44%	2		64,44%	1		64,44%	2		64,44%	1		64,44%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			0
Summe:	2293		79	2324		83	2344		82	2149		77	2471		87
Züge SchOrgVO			3			4			4			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2016/17 der Grundschulen Stand 18.08.2016

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2013/14, 2014/15, 2015/16

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2017/18

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Förderschule

Die Zukunft der Förderschulen ist insbesondere von der Umsetzung der Inklusion abhängig. Im Folgenden werden die Auswirkungen der Inklusion und die schulplanerischen Überlegungen zu dieser Schulform dargelegt.

Inklusion

Das Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule vom 20.03.2012 verfolgt das Ziel, dass in Niedersachsen Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung an jedem Lernort ihren Bedürfnissen und Ansprüchen entsprechend lernen können. Die notwendige Qualität und der erforderliche Umfang an Unterstützung für alle Schülerinnen und Schüler soll gesichert, die Zusammenarbeit aller an der Förderung eines Kindes bzw. Jugendlichen beteiligten Personen und Institutionen gewährleistet werden. Sonderpädagogische Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote sollen ein qualitativ hochwertiges gemeinsames Lernen ermöglichen.

In der beigefügten Übersicht auf der nachfolgenden Seite sind alle Schulen im Landkreis aufgeführt, die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf inklusiv beschulen.

Der Schulträger ist bei notwendigen Baumaßnahmen und der Ausstattung der Schule gefordert. Der Raumbedarf ist entsprechend der Notwendigkeiten anzupassen, zumal sich auch der Unterricht an den allgemein bildenden Schulen geändert hat. So sind u.a. mehr Gruppen- und Differenzierungsräume nötig, die auch als Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen sollen.

Weiterführende Schulen nehmen seit dem 01.08.2013 aufsteigend mit dem 5. Jahrgang Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in allen Förderschwerpunkten im Sekundarbereich I entsprechend der Elternwahl auf. Die Einrichtung von Schwerpunktschulen ist für einen Übergangszeitraum bis 31.07.2018 möglich. Auf Antrag des Schulträgers kann die Schulbehörde einen Übergangszeitraum längstens bis 31.07.2024 genehmigen, wenn der Schulträger einen Plan dazu vorlegt, mit welchen Maßnahmen der regionalen Schulentwicklung das Ziel der inklusiven Schule (§ 4 NSchG) für die Region zu erreichen ist. Spätestens nach dem 31.07.2024 ist jede Schule unabhängig von ihrer Schulform eine inklusive Schule.

Der Landkreis hat zum Schuljahr 2013/14 Schwerpunktschulen nur für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung eingerichtet. Diese sind:

Gymnasium Alfeld
Gymnasium Himmelsthür
Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld
Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld
Oberschule Marienbergsschule Nordstemmen
Oberschule Söhle

Im Vergleich zum Schuljahr 2015/16 haben sich die Zahlen wie folgt entwickelt:

- in den Grundschulen von insgesamt 296 SuS auf 354
- in den Haupt-, Real- und Oberschulen von 205 SuS auf 241
- in den Gesamtschulen von 111 SuS auf 70
- in den Gymnasien von 119 SuS auf 33

Insgesamt werden im Schuljahr 2016/17 an den allgemein bildenden Schulen im Landkreis Hildesheim 698 SuS inklusiv beschult. Im Schuljahr 2015/16 waren es 731 SuS.

**Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen
Inklusive Schule**

Gesamtübersicht Schulen im Landkreis Hildesheim 2016/17			
Träger	Anzahl	Anzahl Schüler(innen)	I-Kinder
Grundschulen			
Gemeinden und Städte im LK	40	5855	227
Stadt Hildesheim	18	3255	127
Summe	58	9110	354
Oberschulen, Hauptschulen und Realschulen			
Landkreis Hildesheim	15	3827	160
Stadt Hildesheim	3	1342	48
Kirchliche und Freie	2	1125	33
Summe	20	6294	241
Gymnasien			
Landkreis Hildesheim	4	3437	8
Stadt Hildesheim	2	1631	0
Kirchliche und Freie	4	3501	25
Summe	10	8569	33
Gesamtschulen (IGS und KGS)			
Landkreis Hildesheim	2	1897	46
Stadt Hildesheim	2	2031	17
Freie	1	350	7
Summe	5	4278	70
Förderschulen			
Landkreis Hildesheim	3	305	
Stadt Hildesheim und Freie	9	985	
Summe	12	1290	
Gesamt	105	29541	698

Konnextitätsanspruch im Rahmen der Inklusion

Nach der Vereinbarung zwischen der Nieders. Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden in Niedersachsen sollen für die baulichen Aufwendungen der Schulträger pauschalierte Zahlungen erfolgen, und zwar im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 11,7 Mio. € und ab 2016 jährlich 20 Mio. €. Die pauschalierten Zahlungen werden ab Haushaltsjahr 2015 geleistet und sind unbefristet. Die Aufteilung der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt auf Basis der Schülerzahlen der öffentlichen allgemeinen Schulen des Primarbereiches und des Sekundarbereichs I des jeweiligen Schulträgers.

Für das Jahr 2015 wurde für den Landkreis Hildesheim die Leistung auf insgesamt 549.447 Euro festgesetzt. Davon entfallen Anteile wie folgt:

133.340 Euro Schulträger Landkreis Hildesheim
98.454 Euro Träger der Sozialhilfe Landkreis Hildesheim
98.454 Euro Träger der Jugendhilfe Landkreis Hildesheim
219.199 Euro Schulträger kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Für das Jahr 2016 und nachfolgende Jahre wurden insgesamt 937.396 Euro anteilig wie folgt festgesetzt:

226.069 Euro Schulträger Landkreis Hildesheim
169.035 Euro Träger der Sozialhilfe Landkreis Hildesheim
169.035 Euro Träger der Jugendhilfe Landkreis Hildesheim
373.257 Euro Schulträger kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Schwerpunktschulen

Wie bereits im Einzelnen aufgezählt hat der Schulträger Landkreis Hildesheim zum Schuljahr 2013/14 Schwerpunktschulen nur für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung eingerichtet.

Um dem Gedanken der Inklusion gerecht zu werden, wurden auch in der Stadt Hildesheim nur Schwerpunktschulen für die Förderbedarfe eingerichtet, die größere bauliche Maßnahmen erfordern (körperliche und motorische Entwicklung und Hören). Die anderen Förderbedarfe sollen möglichst von allen Schulen abgedeckt werden (Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sprache, Geistige Entwicklung). Der Förderbedarf Sehen muss im Einzelfall geregelt werden.

Die Stadt Hildesheim hat zum Schuljahr 2013/14 folgende Schwerpunktschulen bei den weiterführenden Schulen eingerichtet:

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Hauptschule Geschwister-Scholl
Realschule Himmelsthür

Förderschwerpunkt Hören

Renataschule
Realschule Himmelsthür

Förderschulen

Nach der aktuellen Fassung des NSchG bleiben Förderschulen mit folgenden Schwerpunkten bestehen:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sehen
- Sprache

Das Auslaufen der Förderschule Lernen im Primarbereich erfolgt seit dem 01. August 2013 aufsteigend und wird auch im Sekundarbereich fortgesetzt (siehe dazu Seite 5 Schulgesetznovelle). Die Förderschule ist derzeit zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum, welches die gemeinsame Erziehung und den gemeinsamen Unterricht an allen Schulen mit dem Ziel unterstützt, den Schülerinnen und Schülern, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, eine bestmögliche schulische und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Inklusive Schule

Das Land Niedersachsen beabsichtigt in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) einzurichten und möchte das in enger Abstimmung mit den Landkreisen und kreisfreien Städten tun. Ziel ist es, im jeweiligen Landkreis ein leistungsfähiges und bedarfsgerechtes Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung zu stellen, das Ansprechpartner für alle Fragen der sonderpädagogischen Förderung und Unterstützung in der Inklusiven Schule ist.

Zu diesem Zweck sollen ab 01.02.2017 an mehreren Standorten erste Planungsgruppen eingerichtet werden. Diese Planungsgruppen werden in Landkreisen und kreisfreien Städten positioniert, von denen dem Land bereits Interesse bekannt ist und die das Land aufgrund struktureller Merkmale aussuchen wird. Das Land sieht einen gestuften Aufbau vor, so dass im Jahr 2021 alle Landkreise und kreisfreien Städte über ein RZI verfügen.

Der Landkreis Hildesheim hat gegenüber dem Land sein Interesse zur Aufnahme in eine der ersten Planungsgruppen zur Vorbereitung eines RZI zum 01.02.2017 bekundet. Dem Land lagen viele Interessenbekundungen vor und nur 11 Landkreise und kreisfreie Städte konnten berücksichtigt werden. Bei der auf verschiedenen Kriterien gestützten Entscheidung wurde der Landkreis Hildesheim für die erste Planungsgruppe nicht ausgewählt. Für die Aufnahme in die zweite Planungsgruppe, die zum 01.02.2018 ihre Arbeit aufnehmen soll, wurde vom Landkreis Hildesheim erneut Interesse bekundet.

Schulplanerische Überlegungen

Der Landkreis Hildesheim ist Träger folgender Förderschulen:

1. Gudrun-Pausewang-Schule Alfeld - Schwerpunkt geistige Entwicklung
2. Erich Kästner-Schule Alfeld - Schwerpunkt Lernen und Sprache
3. Sothenbergschule Bad Salzdetfurth (Offene Ganztagschule) - Schwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung (HiBUZ)
4. Albert Schweitzer-Schule Sarstedt - Schwerpunkt Lernen

Die Adolf-Grimme-Schule Elze wurde wie geplant zum Schuljahresende 2014/15 geschlossen. Die zum Schuljahresende 2014/15 noch verbliebenen Schüler/innen wurden entweder mit Unterstützung einer Förderschullehrkraft an der Oberschule Krüger-Adorno-Schule Elze beschult oder sind in Absprache mit den Eltern entweder nach Alfeld oder Sarstedt an die dortige FöS-L gewechselt.

Schulträger der Schule im Bockfeld (FöS Schwerpunkt geistige Entwicklung und Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) ist der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld, bei dem Stadt und Landkreis Hildesheim Verbandsglieder sind.

Die Stadt Hildesheim ist Träger der Förderschulen

1. Anne-Frank-Schule -Schwerpunkt Lernen
2. Didrik-Pining-Schule -Schwerpunkt Sprache

Folgendes ist beabsichtigt:

Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung

Wenngleich nach § 4 NSchG alle Schulen in Niedersachsen inklusive Schulen sind, ist bislang gesetzlich nur festgelegt, dass die Förderschule Lernen seit dem 01.08.2013 aufsteigend ausläuft. Da die Erziehungsberechtigten von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Übrigen wählen können, ob sie ihr Kind an einer allgemeinen Schule oder einer Förderschule unterrichten lassen wollen, bleiben die Gudrun-Pausewang-Schule und die Schule im Bockfeld schulplanerisch unangetastet.

Die Schülerzahlen 2016/17 (gleichbleibend stabil zum Vorjahr 2015/16) dieser beiden Einrichtungen belegen, dass Eltern von Kindern mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung ganz überwiegend der Auffassung sind, ihr Kind ist in diesen Förderschulen besser zu fördern als in einer allgemeinen (Inklusiven) Schule.

Die Luise-Scheppler-Schule im Hildesheimer Ortsteil Sorsum ist eine staatlich anerkannte FöS in Trägerschaft der Diakonie Himmelsthür e.V.. Mit Schreiben vom 26.05.2016 hat die Diakonie der Stadt und dem Landkreis Hildesheim mitgeteilt, dass sie die Luise-Scheppler-Schule mit Ablauf des Schuljahres 2016/17 aufgeben und die Schulträgerschaft niederlegen wird. Aus diesem Grund muss die Beschulung der betroffenen Schülerinnen und Schüler (SuS) ab dem kommenden Schuljahr 2017/18 von den öffentlichen Schulträgern sichergestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt werden voraussichtlich 70 SuS zu beschulen

sein, in den darauf folgenden Jahren ist perspektivisch mit einer ähnlichen Schülerzahl zu rechnen.

Stadt und Landkreis Hildesheim haben sich als Verbandsglieder des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld darauf verständigt, die Beschulung der SuS der jetzigen Luise-Scheppler-Schule zukünftig durch die Schule im Bockfeld sicherzustellen. Die Schule verfügt bereits über den erforderlichen Förderschwerpunkt, zudem werden an der Luise-Scheppler-Schule, wie auch an der FöS Schule im Bockfeld, SuS aus dem gesamten Stadt- und Landkreisgebiet beschult, wobei SuS aus dem Bereich des ehemaligen Landkreises Alfeld ganz überwiegend an der Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld beschult werden.

Da die Schule im Bockfeld die räumliche Kapazitätsgrenze erreicht hat und ein weiterer An- oder Ausbau auf dem vorhandenen Schulgelände aus Platzgründen nicht in Betracht kommt und Stadt und Landkreis Hildesheim über kein geeignetes Schulgebäude am Standort Hildesheim, welches zum Schuljahresbeginn 2017/18 zur Verfügung steht bzw. bis dahin adäquat umgebaut werden könnte, verfügen, ist beabsichtigt, eine Außenstelle in den Gebäuden der jetzigen Luise-Scheppler-Schule einzurichten.

Die Nieders. Landesschulbehörde hat für das Förderzentrum im Bockfeld bereits die Genehmigung für das Führen einer Außenstelle in Aussicht gestellt. Die politischen Gremien von Stadt (VA am 20.02.2017) und Landkreis (KA am 27.02.2017) haben beschlossen, den Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld zu bitten, die jetzigen Schülerinnen und Schüler der Luise-Scheppler-Schule ab dem Schuljahr 2017/18 in der Schule im Bockfeld aufzunehmen. Weiterhin wird der Zweckverband gebeten bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde gem. § 106 Abs. 1 Nds. Schulgesetz in Verbindung mit § 3 der Verordnung über die Schulorganisation die Genehmigung für die Einrichtung einer Außenstelle der Schule im Bockfeld in den jetzigen Schulgebäuden der Luise-Scheppler-Schule zu beantragen.

Förderschule Schwerpunkt Lernen

Wie unter dem Punkt „Schulgesetznovelle“ bereits ausführlich dargelegt, werden die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen sukzessive auslaufen. Spätestens im Sommer 2021 wird die FöS Schwerpunkt Lernen ausgelaufen sein. Bei Betrachtung der derzeitigen Schülerzahlen aller FöS Schwerpunkt Lernen im Landkreis Hildesheim ist es angezeigt frühzeitig über schulorganisatorische Maßnahmen nachzudenken und ggf. auch eine Zusammenlegung der FöS Schwerpunkt Lernen in Bad Salzdetfurth, Sarstedt und Hildesheim in Betracht zu ziehen, sobald es die Schülerzahlen und damit verbundene Raumkapazitäten eines noch zu wählenden Standortes zulassen.

Derzeit werden an diesen FöS insgesamt 161 Schüler in 18 Klassenverbänden an drei Schulstandorten beschult. Im Schuljahr 2017/18 sinkt die Schülerzahl auf 138 in 15 Klassenverbänden und in Schuljahr 2018/19 werden es nur noch 97 Schüler in 11 Klassenverbänden sein.

Hierzu sind im Jahr 2017 gemeinsam mit der Stadt Hildesheim planerische Überlegungen anzustellen.

Herausgegeben vom Landkreis und Stadt Hildesheim

Ansprechpartner:

Landkreis Hildesheim, Schulamt

Herr Brinkmann 05121-3095131

Herr Kroner 05121-3095091

Stadt Hildesheim, Bereich Schule und Sport

Frau Brönneke 05121-3014533